

# Marktgemeinde Kammern

im Liesingtal



Einen schönen und erholsamen Urlaub wünschen Ihnen  
Bürgermeister Karl Dobnigg und die Gemeinderäte/innen der Marktgemeinde Kammern!

## Sprechtage mit Bürgermeister Karl Dobnigg

Mo.: 13:00 – 16:00 Uhr  
im Marktgemeindeamt  
E-Mail: [buergermeister@kammern.net](mailto:buergermeister@kammern.net)  
In dringenden Fällen erreichen Sie ihn auf seinem Mobiltelefon.  
Tel.: 0664/230 82 31

## Ordinationszeiten Ärzte

**Dr. Beate Steinkellner**  
Tel.: 03844/82 10

Di. und Do.:	08:00 Uhr – 12:30 Uhr
Mi.:	10:00 Uhr – 12:00 Uhr
und:	16:30 Uhr – 19:00 Uhr
Fr.:	07:30 Uhr – 12:00 Uhr
Sa.:	08:00 Uhr – 10:00 Uhr

**Dr. Martin Pauer**  
Tel.: 03846/81 17

Mo.:	07:30 Uhr – 11:00 Uhr
und:	16:00 Uhr – 19:00 Uhr
Di.:	07:30 Uhr – 11:00 Uhr
Mi.:	15:00 Uhr – 19:00 Uhr
Do.:	07:30 Uhr – 08:30 Uhr
Fr.:	07:30 Uhr – 11:00 Uhr
und:	15:00 Uhr – 16:00 Uhr

**Dr. Bernd Udermann**  
Tel.: 03845/22 290

Mo.:	16:00 Uhr – 19:00 Uhr
Di.:	07:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mi.:	08:00 Uhr – 10:00 Uhr
Do.:	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
und:	14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr.:	08:00 Uhr – 12:00 Uhr

**Dr. Karin Ekhart (Zahnärztin)**  
Tel.: 03845/22 12

Di.:	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
und:	13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mi.:	09:00 Uhr – 14:00 Uhr
Do.:	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
und:	13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Fr.:	09:00 Uhr – 14:00 Uhr

## Notar-Termine

**Mag. Alice Perscha**  
Tel.: 03842/43293  
oder 03842/45246  
Peter Tunner-Straße 4  
A-8700 Leoben  
E-mail: [perscha@notar.at](mailto:perscha@notar.at)

**Sprechtage im Gemeindeamt:**  
Mi, 03.08. | Mi, 07.09. | Mi, 05.10.  
Mi, 02.11. | Mi, 07.12.  
jeweils von 16:00 bis 17:00 Uhr  
Vorankündigung im  
Marktgemeindeamt Kammern.

## Kostenlose Rechtsberatung!

Die kostenlose Rechtsberatung durch das Rechtsanwaltsbüro Dr. Helmut Fetz, Dr. Birgit Fetz, Mag. Gerhard Wlattnigg ist nur mehr in der Kanzlei in Leoben, Hauptplatz 11, möglich.

**Die Erstberatung erfolgt weiterhin kostenlos!**  
Telefonische Terminvereinbarung unter 03842/42751.

## IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Marktgemeindeamt Kammern, Schriftleiter: Martin Kaiser, 8773 Kammern i.L.  
Anschrift des Herausgebers, Medieninhabers und der Redaktion des Medienunternehmens: 8773 Kammern i.L., Hauptstraße 56  
Satz und Layout: Kastner & Partner! Ges.m.b.H., 8700 Leoben, Linie des Blattes: Offizielle Information der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern  
Erscheinungsort Kammern, Aufgabepostamt Leoben

## Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	Notruf: 122
Polizei	Notruf: 133
Rettung	Notruf: 144
RK Krankentransport	14844
RK Mautern	050/144 523300
Polizeiinspektion Mautern	059/133 63 23
Bergrettung	Notruf: 140
Ärzte-Funktionsdienst	Notruf: 141
Gasgebirgsdienst	Notruf: 128
Landeswarnzentrale	Notruf: 130
Giftinformationszentrale	01/406 43 43-0
UKH Kalwang	03846/86 66-0
NMS Mautern	03845/31 12
Franz Jonas Hauptschule	03847/211110
Musikschule	03845/31 20
Pfarramt	03844/82 75
Störmeldung Strom	0800/73 53 28
Museumshof Kammern	0664/505 19 31
Bestattung Fiausch	03846/8203
Bestattung Leoben	03842/82380
Bestattung Wolf	03842/82444
Bestattungsanstalt PAX	050/199 6788
Kindergarten	03844/82 28
Volksschule	03844/83 68
Raiffeisenbank	03844/80 88
Marktgemeinde Kammern	03844/80 20
Seniorenhaus VIOLA	03844/803 75
Kanal- und Wassernotdienst	0664/350 30 81

## Ordinationszeiten Tierärzte

**Mag. Friedrich und Mag. Ulrike Rainer**  
Tel.: 03844/85 46

Mo. u. Fr.: 09:00 Uhr – 10:00 Uhr  
und: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr  
Di. – Do.: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr  
in Notfällen nach Vereinbarung.

**Mag. Ruth-Maria Rahm**  
Tel.: 0664/396 15 69

## Ärzte - Bereitschaftsdienst

Zur Abfrage betreffend Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst Kammern im Liesingtal, wählen Sie bitte folgende Telefonnummer:

**jeweilige Ortsvorwahl + 141  
z. B. Kammern 03844/141**

Der Bereitschaftsdienst kann am Wochenende von Samstag 07:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr in Anspruch genommen werden. Der Feiertagsbereitschaftsdienst beginnt um 19:00 Uhr des dem Feiertag vorangehenden Tages und endet um 07:00 Uhr des dem Feiertag folgenden Tages. Er ist ausschließlich für medizinische Notsituationen vorgesehen, die keinen Aufschub der ärztlichen Betreuung bis zum Ordinationsbeginn Ihres Hausarztes möglich machen und die keiner Intervention durch den Notarzt bedürfen.

## Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend!

Sommerzeit ist Ferienzeit, ist Urlaubszeit. Das sind jene Tage, auf die sich jeder das ganze Jahr über freut, die wir dringend brauchen, um uns zu erholen, um Kraft zu tanken für neue berufliche und private Herausforderungen.

Und Herausforderungen hat es auch auf Gemeindeebene in den vergangenen Monaten viele gegeben. Blicken wir gemeinsam auf ein ereignisreiches erstes Halbjahr 2016 zurück, auf Momente, die wir lange in Erinnerung behalten werden, die das Leben in unserer Marktgemeinde geprägt und verändert haben.



*Bürgermeister Karl Dohnigg*

## Erfreuliches Ergebnis

Bei den Bedarfszuweisungsverhandlungen mit Vertretern der Landesregierung am 18. Mai ist es mir gelungen, Zusagen für Projekte im Gesamtausmaß von € 500.000,- zu erlangen.

Diese Mittel werden unter anderem

- für die Sanierung des Kriegerdenkmales,
- für die Anschaffung neuer Ortstafeln und 30er-Tafeln,
- für die Auswechslung der teilweise schon vermorschten Holzleitschienen durch Metalleitschienen,
- für die Übernahme der Transportkosten für den Kindergarten (ab neuem Kindergartenjahr),
- für die Übernahme von 50% der Kosten der Landwirte für die Falltierentsorgung,
- zur Abdeckung des Abganges im Ordentlichen Haushalt
- und für Projekte aus dem Außerordentlichen Haushalt verwendet.

## Frühjahrsputzaktion

An dieser bereits traditionellen Aktivität im Sinne der Umwelt haben in unserer Marktgemeinde erfreulicherweise 57 Personen teilgenommen. Darunter Mitglieder unserer Ortsgruppe der Berg- und Naturwacht, der Feuerwehrjugend von Seiz und Kammern, des Ortsbauernrates und 18 bei uns wohnende Asylwerber. Seitens des Gemeinderates haben neben mir noch Vzbgm. Hannes Nimpfer sowie GR Anton Hammerl und GR OSR Manfred Schopf teilgenommen.

Bei der Frühjahrsputzaktion unserer Volksschulkinder am 15. April engagierten sich 30 Kinder samt Lehrerinnen und einige Mitglieder unserer Berg- und Naturwacht.

Herzlichen Dank an alle, die sich vorbildlich für eine intakte Umwelt eingesetzt haben und einsetzen!





gut angenommen wird, ist ein in dieser Form einzigartiger Themenwanderweg. Ein weiteres großes Plus besteht in der Möglichkeit, sich seine aktuelle „Wanderroute“, abgestimmt auf die Kondition und das „Zeitguthaben“, aus einem vielfältigen Angebot auswählen zu können.

## Asylwerber sind gemeinnützig tätig

Im Rahmen der Beschäftigungsmöglichkeit für Asylwerber für gemeinnützige Tätigkeiten sind auch in unserer Marktgemeinde einige Aufgaben erledigt worden:

- Am Stadl beim Pfarrhof wurde der Putz entfernt;
- ebenfalls wurde der Putz beim Kriegerdenkmal an der Innenseite entfernt;
- das Standesamt und die Aula des Heimatsaales wurden ausgemalt;
- auf öffentlichen Flächen wurde der Rasen gemäht.

Hier möchte ich auch mit Freude feststellen, dass sich die 6 Familien aus Syrien (insgesamt 25 Personen) in unserer Marktgemeinde sehr integrieren und engagieren. Siehe am Beispiel des Frühjahrsputzes, der oben angeführten Aktivitäten, des gemeinsamen Kochens, dem Fest der Menschlichkeit, des Osterfeuers oder bei der Segnung der Palmzweige.

### Dank an die vielen Helfer und Unterstützer!

Einen großen und herzlichen Dank möchte ich den vielen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern aussprechen, welche hier mit ihren Hilfestellungen und Sachspenden, die hier in Kammern untergebrachten Asylwerber großartig unterstützt haben. Dieser Dank gebührt auch den vielen Personen, welche sich freiwillig für das Erlernen der deutschen Sprache zur Verfügung gestellt haben.

## Breitbandausbau

In Verhandlungen ist es mir gelungen, dass im Zuge des Projektes der Energie Steiermark eine Leerverrohrung für den Breitbandausbau mitverlegt werden kann. Der Beginn erfolgt Mitte Juli, betroffen sind die Veitschersiedlung, Glarsdorf, Teile der Hochstraße, des Friedenweges und Dirnsdorf.

## ORF berichtete über Marterlweg

Eine tolle Werbung für Kammern und speziell den Marterlweg hat es durch einen Beitrag im ORF gegeben. Unser Marterlweg, der sowohl von Einheimischen als auch von Gästen sehr

## Revision des Flächenwidmungsplanes

Diese Revision ist voll im Gange und hat vor allem auch das Ziel, neue zu bebauende Grundstücke zu schaffen. Dank der hohen Lebensqualität, die unsere Marktgemeinde bietet, ist Kammern sowohl für junge Einheimische als auch für Auswärtige interessant, sich hier ihre „eigenen vier Wände“ zu schaffen. Dazu brauchen wir Grundstücke, die von Freiland in Bauland umgewidmet werden.

## Bau von Mehrfamilienwohnungen

Die Siedlungsgenossenschaft Ennstal wird in den nächsten Jahren auf dem Gelände der ehemaligen Tischlerei Habenbacher/Loidl bis zu 30 Wohnungen errichten. Erfreulich dabei ist, dass schon über 20 Personen bzw. Jungfamilien dafür ihr Interesse bekundet haben. Dies zeigt wohl sehr deutlich, dass in unserer Marktgemeinde die Lebens- und Wohnqualität stimmt.

## Bau von 12 Wohneinheiten für „betreutes Wohnen“

Auf dem vorhin genannten Gelände, wo diese 30 Wohnungen errichtet werden, wird die SeneCura, welche seit einigen Monaten Betreiber des Seniorenhauses Viola ist, 12 Wohneinheiten für „betreutes Wohnen“ errichten. Dies ist auch für diese künftigen Bewohner von Vorteil, denn sie werden die Möglichkeiten haben, bei den verschiedensten Aktivitäten, welche im Haus Viola stattfinden, eingebunden zu sein.



## 50 Jahre FC Kammern

Am 11. Juni feierte unser FC Kammern sein 50-jähriges Bestandsfest. Hatte der Wettergott beim Festakt noch sein Einsehen, so öffneten er am Nachmittag die Tore und der Regen trübte leider diese Jubiläumsfeier. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Funktionärinnen und Funktionären für ihr großes Engagement zum Wohle unserer fußballbegeisterten Jugend und für den Verein, herzlichst bedanken. Allen Spielerinnen und Spielern wünsche ich weiterhin viel Freude am Fußballsport und dem FC Kammern weitere erfolgreiche 50 Jahre.

## Infrastruktur anpassen

Wer nach Kammern zieht, weiß, dass der Ort über eine ausgezeichnete Infrastruktur verfügt. Die Grundbedürfnisse von Familien wie zum Beispiel das Angebot an Kindergarten, Volksschule, Nahversorger, ärztliche Versorgung und Gastronomie werden bestens abgedeckt. Um diese hohe Lebensqualität nicht nur zu erhalten, sondern zu erhöhen, bedarf es ständiger Verbesserungen der Infrastruktur. Aktuell wird eine aus dem Jahr 1957 stammende Trinkwasserleitung von Dirnsdorf über die Anwesen Kain, Sallfelner bis zum Hochbehälter Puchwein erneuert. In einem weiteren Bauabschnitt erfolgt dann die Verlängerung bis zum neuen Aufschließungsgrundstück der ehemaligen Tischlerei Habenbacher/Loidl.

## Sicherheit ist mir wichtig!

Dies unterstreicht aktuell eine Reihe von Maßnahmen für die Bevölkerung. So mussten am Gelände der Volksschule 30 Bäume aus Sicherheitsgründen entfernt werden. An derer Stelle wurden dafür einige Obstbäume gepflanzt. Aus demselben Grund wurden am Marktplatz die Fichtenbäume entfernt und durch Strauchhecken ersetzt.

## Geschwindigkeitsbeschränkungen

Im Ortsgebiet von Kammern wurde eine generelle 30er-Beschränkung verfügt. Die Hochstraße ist nun durchgehend vom Mitterkreuz bis Kammern mit Tempo 30 beschränkt. Ebenso das Siedlungsgebiet des Langackerweges, der Dirnsdorferweg bis Anwesen Tormann Josef jun., sowie der Ortsteil Sparsbach. **Mit der Anbringung der neuen Ortstafeln samt 30er tritt die Verordnung in Kraft.**

## Neue Müllstationen

Bei der Volksschule und beim Mitterkreuz wurden zwei neue Müllstationen angelegt. Im Kreuzungsbereich der Kirchgasse wird die bestehende Müllstation erweitert. Die Boxen für Altkleider werden von der Einfahrt Pfarrhof dorthin verlegt.



## Volksschüler statteten mir einen Besuch ab

Am 25. Mai besuchten mich die Schüler der 3. Klasse Volksschule mit ihrer Lehrerin Dir. Else Schwab am Gemeindeamt. Dabei konnten sich die Schüler einen Überblick über die Tätigkeiten in einer Gemeinde und die eines Bürgermeisters verschaffen. Gemeinsam mit den Bediensteten zeigte ich ihnen das Gemeindeamt und dabei erklärten wir ihnen die vielfältigen Aufgabenbereiche einer Gemeinde. Die Schüler stellten auch sehr viele Fragen und konnten sich vor Ort über die einzelnen Geschehnisse rund ums Standesamt, Meldewesen usw. erkundigen und alle Schüler durften am Bürgermeistersessel Platz nehmen. Erfreulich dabei war bei der sehr angeregten Diskussion auch, dass auf meine Frage, wer denn einmal gerne Bürgermeister werden wolle, von den 15 Kindern 11 sehr gerne dies werden möchten. Auf ihre Wünsche angesprochen, standen ein Streichelzoo und die Errichtung einer Wippe auf dem Spielplatz im Vordergrund.

Hier ließ ich, wie bei einer Gemeinderatssitzung, die 15 Kinder abstimmen und es wurde einstimmig beschlossen, dass eine Wippe angekauft wird. Diese Wippe wurde auch schon bestellt und wird in den nächsten Tagen aufgestellt.

Als kleine Stärkung gab es für alle Kinder eine Jause und ein Eis.

Sehr erfreut und ebenso gerührt war ich über die von den Kindern gebastelten und mir überreichten Geschenke. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bedanken.





## Gratulation unserem Dechant Clemens Grill

Anlässlich seiner Ernennung zum Dechant hatte Mag. Clemens Grill nach dem Gottesdienst in der Klosterkirche zu einem Empfang geladen. Viele Persönlichkeiten aus Kirche, Wirtschaft und Politik kamen dieser Einladung gerne nach und verbrachten einige Stunden in gemütlicher Atmosphäre. Gemeinsam mit meinen Bürgermeisterkollegen des Pfarrverbandes, Hans Schrabacher (Wald a. Schoberpass), Andreas Kühberger (Mautern) und Joachim Lackner (Traboch) überreichte ich Dechant Clemens Grill einen Geschenkkorb mit Produkten aus unserer Region. Diese Produkte sollen für den Dechant eine Stärkung in seiner sicher sehr kräfteaubenden und zeitintensiven neuen Tätigkeit sein.

## Steirischer Volkskulturpreis für Kammern

Die Marktgemeinde Kammern wurde bei der Prämierungsfeier am 25. Februar 2016 in der Aula der alten Universität in Graz im Rahmen des Gemeindegewinnwettbewerbes „MARKTGEMEINDE der gelebten VEREINSKULTUR“ mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Die Überreichung dieses Preises wurde durch Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und seinem Stellvertreter Mag. Michael Schickhofer vorgenommen. Beide würdigten in ihren Ansprachen die großartigen Leistungen, welche in den steirischen

Gemeinden von den Vereinen erbracht werden. Diese wunderbare Auszeichnung nahm ich stellvertretend für alle Vereine und Einsatzorganisationen in unserer Marktgemeinde entgegen und bedanke mich an dieser Stelle nochmals für deren großartigen Einsatz und Engagement. Unsere Einsatzorganisationen und Vereine sind überaus wichtige und unverzichtbare Mosaiksteine in unserer Marktgemeinde. Im Rahmen der Preisverleihung des Gemeindegewinnwettbewerbs des Volksbildungswerks gratulierte ich namens der Marktgemeinde Kammern unseren LH Hermann Schützenhöfer mit einem Geschenkkorb mit Produkten aus Kammern zu seinem Geburtstag.

## Erfreuliches über unseren Nahversorger

Bei der am 2. Mai stattgefundenen Generalversammlung konnte ich als Obmann des Vereines „Wir für unser Geschäft in Kammern“ einen erfreulichen Bericht vorlegen. So gab es seit der Führung durch den Verein jährliche Steigerungen des Gewinnes. Waren es nach dem ersten Jahr € 9,81, nach dem zweiten Jahr € 56,44, so erhöhte sich im Vorjahr der Gewinn auf stolze € 841,17. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen unseren treuen Kundinnen und Kunden sowie den 255 Mitgliedern für ihre Einkäufe und Unterstützung herzlichst bedanken. Ebenso gebührt mein großer Dank unseren fünf Angestellten für ihren großartigen Einsatz und meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen – DI Dr. Jürgen Roth, Engelbert Reihls, Gottfried Gostentschnigg, Barbara Schwarz und Sabine Sapelza – welche hier unentgeltlich und viel ihrer Freizeit opfernd, ehrenamtlich diese Funktionen mit den damit verbundenen Aufgaben und Arbeiten ausüben.



## Situationsbericht über die geplante Schottergrube in Sparsbach

Am 29. Juni führten wir, die Marktgemeinde Kammern und Gemeinde Traboch im Sitzungssaal der Marktgemeinde Kammern eine Informationsveranstaltung zur derzeitigen Situation über den geplanten Schotterabbau im Ortsteil Sparsbach durch. Gemeinsam mit meinem Bürgermeisterkollegen Joachim Lackner aus Traboch, unserer Raumplanerin DI Martina Kaml und Dr. Tatjana Dworak von der Rechtsanwaltskanzlei Eisenberger und Herzog, welche uns als Rechtsbeistand zur Seite stand, informierten wir die anwesenden Damen und Herren.

### In kurzen Auszügen:

Die zuständige Abteilung des Landes Steiermark kam zu der Ansicht, dass hier keine Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich sei und das MINROG (Mineralrohstoffgesetz) zur Anwendung kommen müsste. Unsere Rechtsanwältin ist hier anderer Meinung und hat eine Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht eingebracht.

Sollte unserer Beschwerde nicht stattgegeben werden, dann kommt das vorhin genannte MINROG zur Anwendung. In beiden Fällen haben aber die Anrainer Parteienstellung und die Möglichkeit einer Berufung bzw. Beschwerde.

## Heimatsaal seit 1. Jänner 2016 im Besitz der Marktgemeinde

Die Mitgliedsvereine der Vereinsgemeinschaft hatten im Herbst des Vorjahres den einstimmigen Beschluss gefasst, die Vereinsgemeinschaft aufzulösen und den Heimatsaal der Marktgemeinde Kammern zu übertragen. Der Grund waren die feuerpolizeilichen Auflagen und die Sanierung des Daches sowie die Isolierung des Gebäudes. Die Kosten dieser Instandsetzungen werden auf ca. € 150.000,- geschätzt. Diese Summe kann von unseren Vereinen natürlich nicht aufgebracht werden. Einige Auflagen wurden in der Zwischenzeit auch bereits erfüllt.

Bezüglich einer finanziellen Unterstützung durch das Land Steiermark, hatte ich mit unserem zuständigen Gemeindereferenten, Landeshauptmannstellvertreter Mag. Michael Schickhofer, den Heimatsaal auch besichtigt. Als erste und rasche Hilfe bekam ich eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 17.000,-, womit in erster Linie die feuerpolizeilichen Auflagen erfüllt werden können.



## Segnung des Kreuzweges und Marktfest

Unsere Marktgemeinde Kammern ist nicht nur wunderbar, so die Aussagen vieler Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss und vieler Gäste aus Nah und Fern, sondern auch wanderbar. Wurde vor drei Jahren der Erlebnisweg mit dem Rittersteig und vor zwei Jahren der mittlerweile weithin bekannte Marterweg eröffnet, so wurde im Rahmen des diesjährigen Marktfestes in festlicher und feierlicher Form der neu angelegte Kreuzweg mit einer Prozession gesegnet. Ein herzliches „Vergelts Gott“ allen Personen, die zur Verwirklichung und Umsetzung beigetragen haben. Eine Person möchte ich hier aber doch namentlich nennen: Josef Köhl, einer der beiden Chefs der Fa. SKM, hat das abgerostete alte Kreuz am Kalvarienberg durch ein neues ersetzt. Er stieß auf viele Schwierigkeiten, meisterte diese aber mit Bravour.

Meinen herzlichsten Dank möchte ich an dieser Stelle allen Personen und Vereinen aussprechen, welche wieder dafür gesorgt haben, dass auch das 6. Kammerner Marktfest ein großer Erfolg war.

*Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Familienangehörigen einen schönen und „sonnigen“ Sommer sowie erholsame Ferien- bzw. Urlaubstage!*

*Ihr Bürgermeister*

## KASSENABSCHLUSS

### Einnahmen

Anfänglicher Kassenbestand	€	-417.482,36
Summe der ordentlichen Einnahmen	€	2.936.305,32
Summe der außerordentlichen Einnahmen	€	304.548,74
Summe der voranschlagsunwirksamen Einnahmen	€	888.621,18

-----  
**Gesamtsumme** € 3.711.992,88

### Ausgaben

Summe der ordentlichen Ausgaben	€	2.992.470,92
Summe der außerordentlichen Ausgaben	€	565.231,50
Summe der voranschlagsunwirksamen Ausgaben	€	609.269,48
Schließlicher Kassenbestand	€	-454.979,02

-----  
**Gesamtsumme** € 3.711.992,88

### Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss!

Über den Antrag, dass alle Haushaltsüber- und unterschreitungen genehmigt werden, welche nicht bereits durch einen Gemeinderatsbeschluss gedeckt sind, folgte ein mehrheitlicher Beschluss.

## Geschwindigkeitsverordnung gem. § 94 d StVO 1960

Es wurde einstimmig eine allgemeine 30er-Geschwindigkeitsbeschränkung im Ortsgebiet Kammern erlassen.

Weiters wurden einige neue 30er Zonenbeschränkungen einstimmig für die Hochstraße, den Dirnsdorferweg, Bereiche des Kaisertals und für Sparsbach erlassen.

## Resolution für wirtschaftspolitisch notwendige Maßnahmen in der Obersteiermark

Der Gemeinderat hat mit Mehrheit eine Resolution zum Thema „Maßnahmen zur Absicherung der exportorientierten obersteirischen Industrie mit ihren tausenden Arbeitsplätzen“ beschlossen.

## Fischwasser – Ausgehberechtigung Dirnsdorferbach 2

Der Gemeinderat fasste den einstimmigen Beschluss, mit Leopold Kühberger, einen Ausgehberechtigungsvertrag für den Dirnsdorferbach 2, vom Löschteich bis zur Einmündung in den Seizerbach, für den Zeitraum vom 1.7.2016 bis 31.12.2023 abzuschließen.

## Sanierung der Wasserversorgungsanlage BA 07

Nach genauer Druckmessung des gesamten Wassernetzes konnten Maßnahmen für die Absicherung und Erweiterung (Bauabschnitt 07) geplant werden. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Firma PI Wlattnig G.m.b.H. mit der Projektplanung, der Ausschreibung und der Bauaufsicht zu beauftragen.



## Gratulation zum 60. Geburtstag

Am 30. März 2016 tagte nicht nur der Gemeinderat in Kammern, auch feierte GR Margrit Gasper ihren 60. Geburtstag. Im Namen der Marktgemeinde gratulierten Bürgermeister Karl Dobnigg und Gemeindegassier Anton Kühberger. Bürgermeister Karl Dobnigg überreichte der jung gebliebenen Gemeinderätin für ihre besonderen Verdienste einen Geschenkkorb und eine Orchidee. Margrit Gasper arbeitet seit vielen Jahren im Gemeinderat tatkräftig mit. Für ihr großes Engagement bedankten sich Bürgermeister Dobnigg und Gemeindegassier Anton Kühberger mit herzlichen Worten.

Unser ehemaliger Gemeinderat und Ehrenzeichenträger, Herr

### STEFAN MADERDONNER

ist am Sonntag, den 10. April 2016, nach schwerer Krankheit im 86. Lebensjahr verstorben.

Stefan Maderdonner war von 1970 bis 1995 Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Kammern im Liesingtal.

Unser ehemaliger Gemeinderat, Herr

### HARALD OBLAK

ist am Samstag, den 30. April 2016, plötzlich und unerwartet im 64. Lebensjahr verstorben.

Harald Oblak war von 2010 bis 2015 Mitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde Kammern im Liesingtal.

Wir danken für ihre Arbeit und werden ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Marktgemeinde  
Bgm. Karl Dobnigg

# WAHLERGEBNIS BUNDESPRÄSIDENTENWAHL 2016

Am 24. April wählte Österreich einen neuen Bundespräsidenten. Da bekanntlich kein Kandidat über 50 % der Stimmen für sich gewinnen konnte, fand am 22. Mai 2016 die Bundespräsidentenstichwahl zwischen Ing. Norbert Hofer und Dr. Alexander Van der Bellen statt.

Das Ergebnis in Kammern kann aufgrund der Briefwahl (insgesamt 243 Wahlkarten bei der Stichwahl) nicht genau dargestellt werden, da die Briefwahlkarten von der Bezirkswahlbehörde Leoben empfangen und gezählt wurden. Dadurch ist eine Sprengelzuordnung nicht möglich.

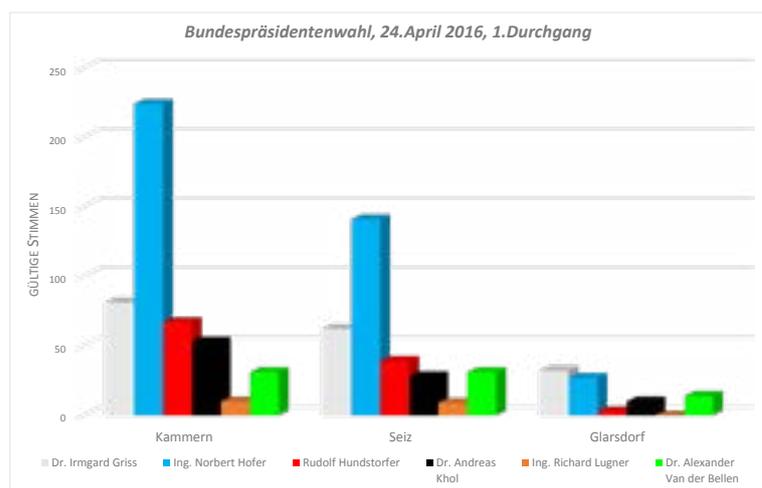
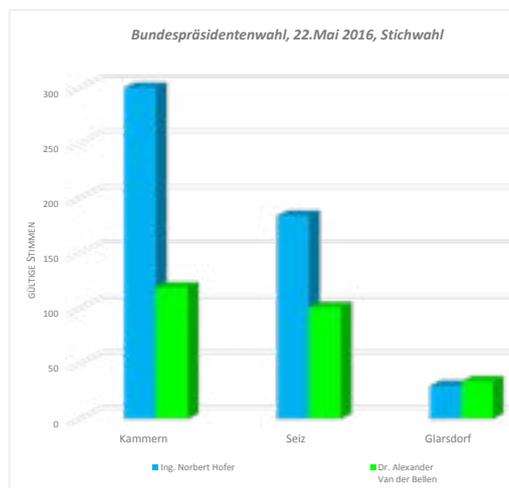
## Kammern im Liesingtal – endgültiges Ergebnis

Wahlberechtigte: **1.350**

Wahlbeteiligung BPST2016: **59,26%**

Wahlbeteiligung BP2016: **65,48%**

Partei	Stichwahl		BP2016		Differenz	
	Stimmen		Stimmen		Stimmen	
Gesamt	800		884			
Ungültig	32		22			
Gültig	768		862			
Ing. Norbert Hofer	514	66,93%	392	45,48%	122	21,45%
Dr. Alexander Van der Bellen	254	33,07%	76	8,82%	178	24,25%
Dr. Irmgard Griss			175	20,30%		
Rudolf Hundstorfer			109	12,65%		
Dr. Andreas Khol			91	10,56%		
Ing. Richard Lugner			19	2,20%		



Nachdem der Verfassungsgerichtshof befunden hat, dass die Bundespräsidenten-Stichwahl wiederholt werden muss, steht nun bereits ein Termin fest. Es ist der 2. Oktober 2016. Nähere Informationen betreffend der Wahllokale und Öffnungszeiten, der Möglichkeiten zur Stimmabgabe, erfahren Sie in Kürze.



## Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h

Auf Österreichs Straßen verunglückt alle zwei Stunden ein Kind. Die Zahlen sind alarmierend: Jedes Jahr verunfallen im Straßenverkehr rund 4.000 Kinder, 600 davon auf dem Schulweg.

Die Verkehrssicherheit muss erhöht werden – speziell für Kinder, tatsächlich aber für alle Verkehrsteilnehmer. Bei höheren Geschwindigkeiten orientiert sich der Fahrzeuglenker auf weiter entfernte Ziele – seine seitliche Wahrnehmung wird eingeschränkt. Demgegenüber ist bei geringeren Geschwindigkeiten die seitliche Wahrnehmung des Fahrzeuglenkers wesentlich größer.

Darum hat der Gemeinderat einstimmig eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h für das Ortsgebiet von Kammern, die Hochstraße und den Dirnsdorferweg sowie bewohnte Abschnitte des Kaisertals und Sparsbach beschlossen. Diese straßenpolizeiliche Verordnung tritt mit dem Tag der Anbringung der Straßenverkehrszeichen in Kraft.

Ab Mitte Juli stehen wieder drei mobile Geschwindigkeitsmessgeräte zur Verfügung. Ziel ist es, interessierten Gemeinden dabei zu helfen, einen Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit zu leisten. Aufgerufen mitzumachen sind dieses Mal die Gemeinden des Bezirks Leoben. Der neue Verkehrslandesrat Anton Lang dazu: „Mit den Geschwindigkeitsmessgeräten wollen wir auf sympathische Art und Weise - nämlich durch die Anzeige von Smileys bei den Geschwindigkeitsmessungen - die Verkehrssicherheit erhöhen und Bewusstsein für das Einhalten der Höchstgeschwindigkeit schaffen. Als Leobener freut es mich besonders, dass die Initiative jetzt in meinem Heimatbezirk Station macht.“

## Leitschienen für mehr Sicherheit

Kammern macht auch weiterhin große Fortschritte im Bereich Verkehrssicherheit. Seit einiger Zeit ist bereits eine Erneuerung von einigen Leitschienen in Planung.

In unserer Marktgemeinde werden in Kürze die Leitschienen in verschiedenen Bereichen saniert bzw. erneuert. Die Arbeiten wurden an den Billigstbieter, Firma Esletzbichler Ges.m.b.H. Straßenausrüstung, vergeben. Insgesamt 232 Meter desolente Leitschienen werden durch generalüberholte Leitschienen in langlebiger, verzinkter Stahlausführung ersetzt. Die Leitschienen entsprechen dem Standard für Gemeindestraßen, sind in einwandfreiem Zustand und werden bei diversen, besonders gefährlichen Straßenabschnitten eingesetzt.

## Brückenerneuerung und Baumschnitt

Die Brücke Loos wurde von den fachkundigen Arbeitern der Marktgemeinde Kammern erneuert. Zwei Brücken im Fadelgraben werden ebenfalls noch heuer saniert bzw. erneuert. 30 Bäume, welche eine Gefahr für Personen darstellten, wurden bei der Volksschule umgeschnitten und an deren Stelle einige Obstbäume nachgesetzt.



## Kindersicherheitstage an der Volksschule Kammern

Als Schulabschlussprojekt fanden an der Volksschule Kammern „Tage der Kindersicherheit“ statt.

In Workshops konnten die Kinder Einblicke in die Arbeitsbereiche von Polizei, Rettung und Feuerwehr gewinnen und auch selbstständig Hand anlegen. Beamte der Polizeidienststelle Mautern und freiwillige Sanitäter der Rotkreuzdienststelle Mautern besuchten die Kinder aller vier Klassen in der Schule und berichteten von ihren Einsätzen. Die Dienstkleidung, besondere Ausrüstungsgegenstände und Hilfsmittel

durften von den Schülern genau in Augenschein genommen oder sogar angezogen und ausprobiert werden.

Einen ganzen Vormittag konnten die Kinder unserer Volksschule mit Feuerwehrkameraden der Feuerwehren Kammern und Seiz verbringen und im Umfeld des Rüsthauses an fünf Stationen tolle Erfahrungen im gesamten Arbeitsbereich der Feuerwehren sammeln.

Ein großes „Dankeschön“ an alle drei Einsatzorganisationen und ihre Vertreter!!!



## KinderSicherheitsBOX für frischgebackene Eltern – Eine Initiative für mehr Kindersicherheit

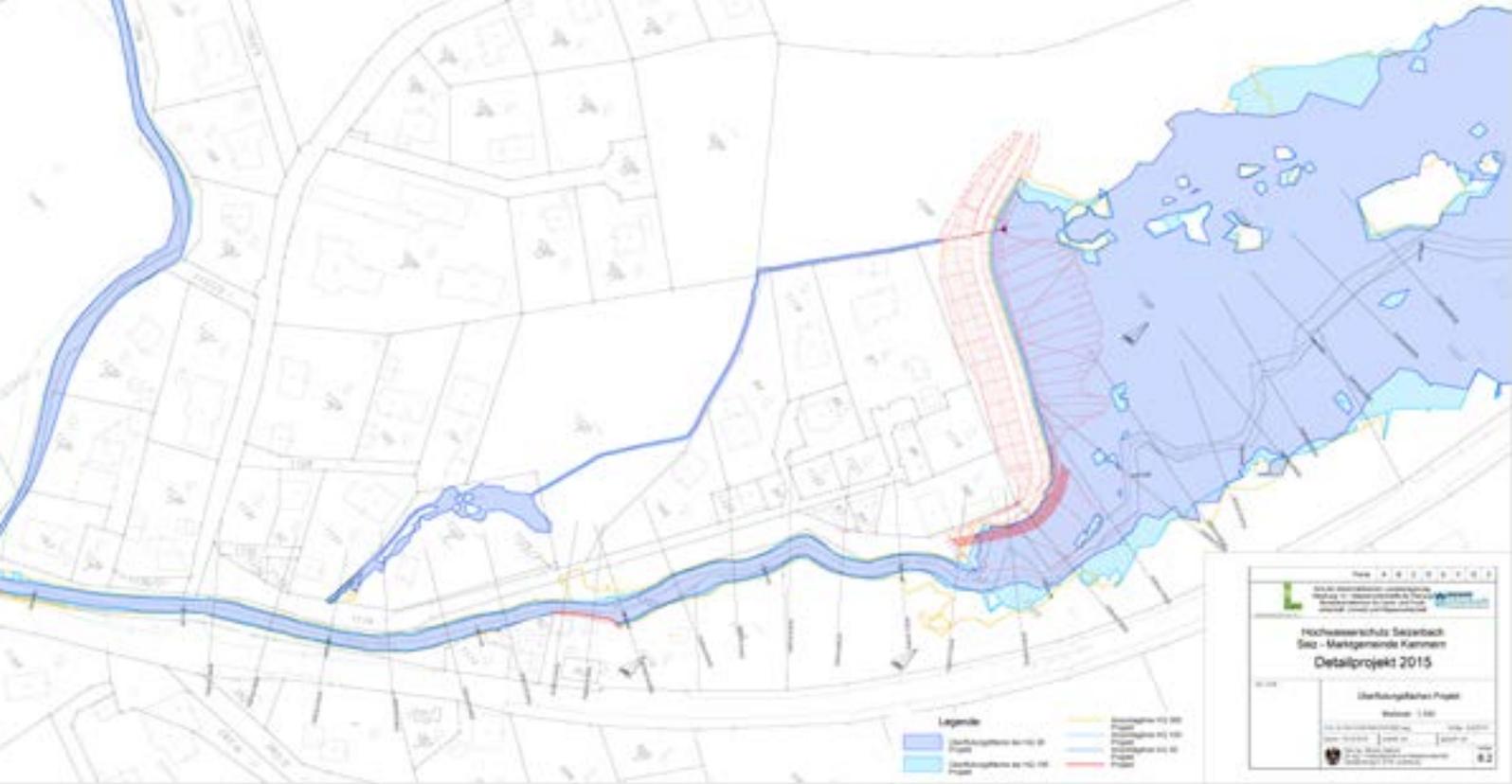
Im Rahmen des mehrjährigen Projektes KinderSicherer Bezirk Leoben schenken Gemeinden Eltern nach der Geburt ihres Kindes eine KinderSicherheitsBOX – frei nach dem Motto: Sicher von Anfang an. Denn: Unfälle sind keine Zufälle!

Die Ideehinter der KinderSicherheitsBOX: Die teilnehmenden Gemeinden schenken jungen Eltern die KinderSicherheitsBOX, um deren Nachwuchs bei einem sicheren Start ins Leben zu unterstützen. Denn jährlich ereignen sich rund die Hälfte aller Kinderunfälle in Österreich in den eigenen vier Wänden. Viel Leid durch unnötige Unfälle kann

jedoch mit einfachen Maßnahmen vermieden werden. Ein erster Schritt dazu ist es, die eigene Wohnung kindersicher zu gestalten. Mit dem Inhalt der KinderSicherheitsBOX können Schränke und Laden gesichert, Steckdosen und Fenster kindersicher gemacht sowie Ecken entschärft werden. Außerdem sind ein Rauchmelder, ein LED-Nachtlicht, eine Antirutsch-Badewannenmatte sowie ein Kinder-Badethermometer enthalten. Ziel dieser Initiative ist es, wie beim gesamten Projekt „KinderSicherer Bezirk Leoben“, die Anzahl der Kinderunfälle zu reduzieren.

Auch Einzelpersonen, die Interesse an der KinderSicherheitsBOX haben, können sich gerne beim Gemeindeamt melden und eine KinderSicherheitsBox um € 30,- erwerben.





## Hochwasserschutz Seizerbach

In der jüngsten Vergangenheit verursachten Hochwasserereignisse in der Steiermark hohe Sachschäden. Bei den im Hochwassergebiet lebenden Menschen hinterließen sie ein Gefühl der Unsicherheit.

Die Gefahr kann begrenzt und das Unsicherheitsgefühl reduziert werden, wenn die Bürgerinnen und Bürger sowie die verantwortlichen Stellen gemeinsam vorsorgen.

Im Herbst wird mit der Umsetzung des Projektes „Hochwasserschutz Seizerbach“ begonnen. Die Gesamtkosten betragen € 270.000,-, wobei die Marktgemeinde den Interessentenbeitrag (21,9%) in der Höhe von € 59.130,- übernimmt. Im Zuge der

Planung der Baumaßnahmen, die in technisch hochwertiger, aber auch ästhetisch ansprechender Form durchdacht wurden, konnten auch weitgehend die Wünsche der Ortsbewohner bzw. Grundbesitzer berücksichtigt werden.

Ein besonderer Dank gebührt dem Grundbesitzer Ing. Herbert Kain für das große Entgegenkommen, denn die Schutzmaßnahmen werden großteils auf seinem Grundstück durchgeführt.

## Hochwasserschutz Liesing

Die Planung ist abgeschlossen, jedoch kann es derzeit wegen zwei Grundstückseigentümern zu keiner Umsetzung kommen, da die Vorstellungen und Wünsche der Grundstücksbesitzer nicht förderbar und wirtschaftlich sind.

Eine Ablehnung der Förderstelle wäre dadurch gegeben (Betonmauer statt Steinschichtung und Erdwall). Das gegenständliche Projekt wurde fertig geplant und kann bei etwaiger Veränderung der

Sachlage umgesetzt werden. Die anderen betroffenen Anrainer haben die Vereinbarung mit dem Land unterschrieben.

## HEIZÖLEINLAGERUNG 2016

### Achtung, Ölheizungsbetreiber!

Sehr geehrte Bevölkerung!

Die Marktgemeinde Kammern möchte auch heuer wieder ihren Bewohnern für den kommenden Winter, im Rahmen einer zentralen Sammelbestellung, die Möglichkeit eines

**besonders günstigen Heizölkaufes** anbieten.

Interessenten werden eingeladen,

**bis 1.8.2016**

beim Marktgemeindeforum Kammern ihren etwaigen Bedarf bekannt zu geben.

**Tel.: 80 20**

# BODENPOLITIK – BAULANDMOBILISIERUNG

**Das Gesetz bietet den Gemeinden die Möglichkeit, mit bodenpolitischen Instrumenten als Bauland gewidmete, aber bislang nicht verfügbare Grundstücke für Zwecke der Bebauung zu mobilisieren.**

Einerseits sind die Gemeinden verpflichtet, Maßnahmen zur aktiven Bodenpolitik zu setzen, andererseits wird es den Gemeinden ermöglicht, unter verschiedenen Maßnahmen je nach Lage, Erschließung und Dringlichkeit solcher Baulandgrundstücke eine bestimmte Mobilisierungsmaßnahme zu treffen. Diese Baulandmobilisierungsmaßnahmen können sowohl Wohnbauland als auch Gewerbegebietsbauland betreffen.

Die Gemeinde kann zwischen folgenden drei Planungsinstrumenten wählen:

## Privatwirtschaftliche Maßnahmen

Jeder Gemeinde steht es nunmehr per Gesetz frei, privatrechtliche Vereinbarungen mit Grundeigentümern über die Verwendung von Grundstücken abzuschließen. Solche, so genannte Baulandverträge sollen insbesondere Bestimmungen zur Verfügungstellung geeigneter, das heißt sehr gut erschlossener und zentral gelegener Grundstücke für den Wohnbau, insbesondere für den förderbaren Wohnbau im Sinne des Steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetzes, entsprechend dem jeweiligen Baulandbedarf einer Gemeinde sicherstellen.

In den Vereinbarungen sollen entsprechende Festlegungen der Einhaltung, z. B. durch eine Pönale, sowie die Weitergabe solcher Grundstücke an die Gemeinde innerhalb von 20 Jahren ohne Gewinn sicherstellen. Durch eine Verordnungsermächtigung hat die Landesregierung noch entsprechende Richtlinien für den Inhalt solcher Vereinbarungen zu erlassen.

## Bebauungsfrist

Eine Gemeinde hat bei Vorliegen von Voraussetzungen anlässlich der Revision dann für solche Grundstücke eine Bebauungsfrist für eine Planungsperiode (5 + 2 Jahre) festzulegen, wenn

- es sich um Grundflächen handelt, für die kein Baulandvertrag abgeschlossen wurde oder auch keine Festlegung der weiter unten erwähnten Vorbehaltsfläche erfolgte,
- es sich weiters um zumindest 3000 m<sup>2</sup> zusammenhängend und um vollwertiges Bauland oder Aufschließungsgebiet handelt.

Gleichzeitig ist durch die Gemeinde festzulegen, welche Rechtsfolgen jeweils für den Fall des fruchtlosen Fristablaufes eintreten:

- Entschädigungslose Rückwidmung ins Freiland oder
- Nachfolgenutzungsfestlegung im Rahmen einer Sondernutzung im Freiland oder
- Festlegung der Zahlung einer sogenannten Investitionsabgabe.

## Investitionsabgabe

Diese Investitionsabgabe ist eine Gemeindeabgabe und soll dem Ankauf unter Weitergabe von Baulandgrundstücken für Wohnen, Gewerbe oder Industrie, der Erstellung von Bebauungsplänen oder Bauungsrichtlinien oder auch der Verbesserung der Nahversorgung dienen. Die Investitionsabgabe beträgt jährlich € 1,-/m<sup>2</sup>. Die Beitragspflicht endet mit der nachweislichen Fertigstellung des Rohbaus eines bewilligten Gebäudes.

## Festlegung von Vorbehaltsflächen

Die Festlegung von Vorbehaltsflächen für öffentliche Zwecke und die mögliche Einlösung solcher Grundstücke waren schon bisher Inhalt des Raumordnungsgesetzes. Diese Bestimmungen bleiben durch die nunmehrigen Baulandmobilisierungsmaßnahmen unberührt. Hinzu kommen jedoch Möglichkeiten für die Gemeinde, zur Sicherstellung geeigneter Flächen für den förderbaren Wohnbau im Sinne des Wohnbauförderungsgesetzes oder zur Sicherstellung geeigneter Flächen für Gewerbe und Industrie, Vorbehaltsflächen auszuweisen.

Voraussetzung für die Festlegung solcher Vorbehaltsflächen ist eine besondere Standorteignung im Hinblick auf den förderbaren Wohnbau als reines oder allgemeines Wohngebiet (z. B. öffentliche Verkehrserschließung u.a.) bzw. die besondere Eignung für eine Nutzung als Industrie- und Gewerbegebiet I und II im Sinne der neuen Formulierung dieser Novelle. Der Nachweis eines Bedarfes in der laufenden Planungsperiode ist jedenfalls vorrangig zu erbringen.





Gerade wenn es um eine Betreuung in den Ferienzeiten geht, ist die Tagesmutterbetreuung die optimale Lösung – auch für einen kurzfristigen Betreuungsbedarf. Die kleine Gruppengröße und das familienähnliche Umfeld sind dabei Garantien für einen guten Betreuungsstart.

## Aller guten Dinge sind drei – Ausbau der Tagesmutterbetreuung in Kammern

Verstärkung gibt es seit 1. Juli 2016 für die beiden Volkshilfe-Tagesmütter Manuela Hochfellner und Nicole Zötsch in Kammern. Silvia König betreut ab sofort Kinder im Alter von 0 bis 15 Jahren, um den steigenden Bedarf einer guten und flexiblen Kinderbetreuung abzudecken.

Die Anforderungen sind mannigfaltig: die Kinder sollen sich in der Betreuung wohl fühlen und in ihrer Entwicklung gefördert werden, die Betreuungszeiten müssen an die Bedürfnisse der Eltern angepasst sein und die Beziehungsebene zwischen KinderbetreuerIn und Eltern sollte eine solide Basis haben. Um das alles unter einen Hut zu bringen, bedarf es nicht nur einer pädagogischen Ausbildung und der Bereitschaft zu größtmöglicher Flexibilität, sondern die Tagesmütter müssen auch mit viel Feingefühl und großem kommunikativen Talent ausgestattet sein. Voraussetzungen, die alle drei Damen perfekt erfüllen.

Sie haben Betreuungsbedarf für Ihr Kind? Setzen Sie sich direkt mit den Tagesmüttern in Verbindung oder rufen Sie einfach im Büro des Volkshilfe Sozialzentrums Leoben an:

### Tagesmütter:

Manuela Hochfellner: 0650/91 089 50

König Silvia: 0677/61 19 09 33

Nicole Zötsch: 0699/18 24 88 08

### Volkshilfe Sozialzentrum Leoben

Mag. Kathrin Haßler-Zach

Pestalozzistraße 27

8700 Leoben

Tel.: 03842/47027 – DW 10

sozialzentrum.le@stmk.volkshilfe.at

## Volksschule Kammern – Veronika Wagner im wohlverdienten Ruhestand

In kleinem, aber feierlichem Rahmen wurde am 1. Juli 2016 in der Volksschule Kammern Veronika Wagner in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Veronika „Vroni“ Wagner wurde in Mürzzuschlag geboren und wuchs in Krieglach mit vier Geschwistern auf. Nach der Pflichtschule und der Ausbildung zur Kindergärtnerin in Bruck erfolgte die erste Anstellung im Pfarrkindergarten in Krieglach.

Vroni absolvierte 1995 die Externistenausbildung zur Religionslehrerin und war von 1997 bis 2016 in den Volksschulen des Liesing-Paltentals beruflich tätig. Sie betreute in diesem Schuljahr nach Gatten Gerald Wagner auch die Kinder der Volksschule Kammern mit großem Engagement und Einsatz, wofür ihr von allen Seiten herzlicher Dank ausgesprochen wurde. In der Feierstunde würdigte Bürgermeister Karl



Dobnigg ihr Wirken zum Wohle der ihr anvertrauten Kinder mit lobenden Worten.

Die Kinder der Volksschule gestalteten unter der Leitung ihrer Klassenlehrerinnen das Fest mit einigen Liedern.

An dieser Stelle dankt die Marktgemeinde nochmals den beiden Ehrenzeichenträgern Veronika und Gerald Wagner für ihr jahrzehntelanges vorbildliches Wirken in unserer Marktgemeinde.

Für Kammern wurden folgende drei Bauern nominiert:

**Gemeindebauernobmann:**

Ing. Siegfried Steinegger  
Milchbauer aus Glarsdorf  
Tel.: 0650/850 73 00

**Gemeindebauernrat:**

Günter Hoffellner  
Hochlandrinderzüchter im Nebenerwerb  
Tel. 0676/728 00 84

**Gemeindebauernrat:**

Helmut Ofner  
Milchbauer und Gewerbetreibender  
Tel.: 0664/226 78 00



## Der neu gewählte Gemeindebauernausschuss stellt sich vor

Am 26. April wurde bei der konstituierenden Sitzung der Bezirkskammer Leoben der neue Gemeindebauernausschuss der Marktgemeinde Kammern angelobt.

Der Gemeindebauernausschuss ist ein verlängerter und überparteilicher Arm der Landwirtschaftskammer. Seine Aufgabe ist es, die Anliegen der Bauern und Grundbesitzer in der Gemeinde an die Bauernkammer weiterzuleiten und diese auch dort zu vertreten, aber auch Informationen und Anweisungen der Kammer an die Kammermitglieder weiter-

zuleiten. Weiters ist es seine Aufgabe, die Verhandlungen der Vattertierhaltung und die Vergabe der Gemeindejagd sowie auch Gespräche persönlicher Anliegen der Kammermitglieder betreffend zu führen. Der Ausschuss soll auch einen Ansprechpartner innerhalb der Gemeinde für ländliche Fragen darstellen. Persönlich ist es uns wichtig, dieses

Amt unparteilich und völlig wertfrei auszuüben. Ein Anliegen ist es uns, den Bauernstand in der Gemeinde positiv zu präsentieren und eine Symbiose zwischen den Bauern und der Bevölkerung herzustellen.

Ein weiteres Ziel ist es, Verantwortung zu übernehmen und ein für die Gemeinde wichtiger und verlässlicher Partner zu sein. Für Anliegen und Fragen steht der Gemeindebauernausschuss gerne zur Verfügung.

*Auf eine gute Zusammenarbeit!*

## Bürgermeister Karl Dobnigg belohnte zum 11. Mal »offene Augen« für Kammern

Damit Kammern noch lebens- und liebenswerter wird, haben viele Bewohner bereits zum 11. Mal zahlreiche interessante Wünsche, Vorschläge und Anregungen bei der Marktgemeinde deponiert. Im Rahmen einer kleinen Feier wurden unter allen Einreichern drei Preise verlost.

Diese Verlosung hat im Jänner 2016 am Marktgemeindeamt stattgefunden. Zum Abschluss der Aktion »offene Augen 2015« lud Bürgermeister Karl Dobnigg die Gewinner am 25.01.2016 zur Überreichung der Preise ein. Den Hauptpreis erhielt Elfriede Sattler. Weitere Preise gingen an Karl Fürbacher und Ing. Erich Edlinger, welcher schon in den Jahren davor zu den Preisträgern gehörte.

Bürgermeister Karl Dobnigg bedankte sich auf diesem Wege nochmals bei allen

Teilnehmern an der Aktion „offene Augen“. Gleichzeitig lädt er die Bevölkerung ein, auch 2016 wieder mit offenen Augen durch die Marktgemeinde Kammern zu gehen und durch wertvolle Anregungen dazu beizutragen, unseren Ort zu verschönern.

*Bürgermeister Karl Dobnigg mit den Gewinnern der Aktion „offene Augen“, v.l.: Ing. Erich Edlinger, Elfriede Sattler, Karl Fürbacher, Bgm. Karl Dobnigg*



## 1. Wasserfest

Die Wassergenossenschaft Dirnsdorf veranstaltete am 1. Mai nach Abschluss der Sanierungsarbeiten ihrer Trinkwasserversorgung das 1. Wasserfest.

Erfreulicherweise waren fast alle Bewohnerinnen und Bewohner von Dirnsdorf dieser Einladung gefolgt. Im Rahmen dieses Festes bedankte sich Bgm. Karl Dobnigg bei Helmut Ofner und Erwin Schmid für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei den gemeinsamen Sanierungsarbeiten.





## Soziallandesrätin Mag.<sup>a</sup> Doris Kampus besuchte Asylunterkunft in Kammern

Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Doris Kampus besuchte gemeinsam mit Bürgermeister Karl Dobnigg am 6. Juli 2016 die Kammerner AsylwerberInnen in ihrer Unterkunft. Für Bürgermeister Dobnigg stand Integration immer im Vordergrund. Bereits seit März werden 6 Asylwerber für gemeinnützige Arbeiten eingesetzt. Die „sichtbare“ Arbeit von AsylwerberInnen bei kommunalen Aufgaben fördert auch deren Akzeptanz und das Zusammenleben in der Gemeinde. Gemeinnützige Beschäftigung wirkt Dequalifizierung entgegen und kann die Kompetenzen und Ressourcen von AsylwerberInnen stärken und sie dabei unterstützen, diese weiter zu entwickeln. Klassische Aufgabengebiete der gemeinnützigen

In der steirischen Politik ist Integration ein großes Thema. In den vergangenen Monaten kamen auch 25 Asylwerber nach Kammern. Für ihre Integration sind Deutschkenntnisse und der Einstieg in den Arbeitsmarkt unerlässlich.

Beschäftigung sind Instandhaltung von öffentlichen Anlagen, Unterstützung bei sozialen Diensten der Gemeinden sowie Tätigkeiten im Bauhof und beim Recycling.

Für Landesrätin Kampus ist eine menschenwürdige Unterbringung, wie hier in Kammern, ein wichtiger Grundstein für ein Zusammenleben. Wenn Integration gelingt, ist sie eine Chance, von der alle profitieren können. Ein gutes Zusammenleben beruht auf dem Bekenntnis zur Menschlichkeit und zu Respekt. Ein weiterer wichtiger Punkt für Soziallandesrätin Kampus ist, der erzwungenen Untätigkeit bei AsylwerberInnen entgegenzuwirken. Dafür

kann gemeinnützige Beschäftigung eine wertvolle Maßnahme sein, von der alle Seiten profitieren.

Dank des Engagements der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ist es bereits sehr gut gelungen, die Asylwerber in Kammern zu integrieren. Da und dort vorhandene anfängliche Ängste sind mittlerweile verfliegen. Diese hilfsbereiten Bürgerinnen und Bürger halten Deutschkurse, helfen bei verschiedenen Besorgungen für den täglichen Bedarf, organisieren kleinere Ausflüge und vieles mehr.

## Hoher Besuch im Kindergarten und in der Volksschule

Bildungslandesrätin Mag.<sup>a</sup> Ursula Lackner stattete den Kindern im Kindergarten Seiz gemeinsam mit Bgm. Karl Dobnigg, GR Marianne Reibenbacher sowie AL Martin Kaiser einen Besuch ab.

Das Kindergartenteam rund um Leiterin Elisabeth Golob stimmte mit den Kleinen ein Begrüßungslied „Wenn der Elefant in die Disco geht“ an. Passend zum Titel gab es einen Disco-Tanz, welcher auch die Landesrätin und den Bürgermeister in Schwung versetzte. Als kleines Geschenk wurde der sympathischen Politikerin ein selbstgebasteltes Ostergeschenk überreicht. Im Gegenzug gab es seitens der Landesrätin für die Kinder einen Gutschein für Spielzeug, Bücher oder Bastelzubehör.

Der nächste Programmpunkt war im Beisein von Pflichtschulinspektor Claus Kastner ein Besuch in der Volksschule Kammern bei Direktorin Else Schwab. Landesrätin Lackner unterstützt die Schulen und das Lehrpersonal unserer

Region auch in Zukunft mit voller Kraft. Die Kooperation zwischen Gemeinde – Schule – Landesschulrat und Land Stmk. funktioniert vorbildlich. Durch diese Struktur und Kommunikation können Ausnahmesituationen mit viel

Einsatz und Kraft kompensiert werden. Bürgermeister Karl Dobnigg überreichte der Landesrätin noch eine Stärkung mit regionalen Produkten und bedankte sich für ihren Einsatz in der Region und den Besuch.



# FRÜHJAHRSPUTZ 2016 – AKTION „SAUBERE STEIERMARK“

**Kammerner GemeindebürgerInnen scheuten sich nicht, den Müll anderer wegzuräumen!**

Am Samstag, den 02. April beteiligten sich 57 Personen der Feuerwehrjugend von Kammern und Seiz, Mitglieder der Steirischen Berg- und Naturwacht – Ortsstelle Kammern, Vorstandsmitglieder des Ortsbauernrates mit einigen ihrer Kinder, 18 von den 25 Asylwerbern, (nur 2 Mütter mit ihren Babys und noch sehr kleinen Kindern fehlten) sowie Bürgermeister Karl Dobnigg mit seinem Vize Hannes Nimpfer und die beiden GR Anton Hammerl und Manfred Schopf an dieser Aktion.



Es wurden Bäche, Wälder und Wiesen entlang von Straßen und Radwegen von Müll befreit. Bürgermeister Karl Dobnigg dankte allen Teilnehmern für deren Einsatz für eine saubere Umwelt und gab der Hoffnung Ausdruck, dass jene Personen, welche den Müll einfach in Bäche, Wiesen oder aus dem fahrenden Auto werfen, endlich zur Vernunft kommen. Auf Grund der großen Teilnehmerzahl hat Bürgermeister Karl Dobnigg gemeinsam mit seinem Vize Hannes Nimpfer und neun Asylwerbern die gesamte Anlage um die

Seizer Ulrichskirche von Unrat gesäubert, Sträucher zurückgeschnitten und zwei Steige angelegt, damit man leichter zu den drei aufgestellten Sitzbänken kommt. „Eine saubere Umwelt sollte für uns alle eine Selbstverständlichkeit sein und zuwiderhandelnde Personen nicht geschont, sondern zur Verantwortung gezogen werden“, so Dobnigg abschließend.



## Altenurlaubsaktion 2016

Anlässlich der Altenurlaubsaktion 2016 konnten Vzbgm. Hannes Nimpfer und GR Marianne Reibenbacher die drei Kammerner Teilnehmer in die Weststeiermark „entlassen“.

In Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark und dem Sozialhilfverband Leoben bestand heuer wieder die Möglichkeit ein paar Tage abzuschalten und Urlaub zu machen. Unterkunft und Mahlzeiten während des Aufenthalts im Schwanberger Stüberl in Schwanberg waren für die TeilnehmerInnen kostenlos. Zur Stärkung gab es bei der Abreise eine Jause.

# „FEST DER MENSCHLICHKEIT“ – GENUSS UND KULTUR VEREINEN

Integration funktioniert in Kammern vorbildlich. Dank des Engagements der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ist es bereits sehr gut gelungen, die Asylwerber in Kammern zu integrieren und anfänglich vorhandene Ängste sind mittlerweile verflogen. Diese hilfsbereiten Bürgerinnen und Bürger halten Deutschkurse, helfen bei verschiedenen Besorgungen für den täglichen Bedarf, organisieren kleinere Ausflüge und vieles mehr.



Als Zeichen der gelebten Integration fand am Samstag, den 21. Mai 2016 in Kammern ein gemütliches Zusammensein mit den Asylwerbern statt, bei dem das gegenseitige Kennenlernen und Verstehen weiter vertieft wurde.

Von traditionellen Liedern und Tänzen bis zu kulinarischen Überraschungen aus Kochtöpfen. Vertraute sowie neu zu entdeckende Klänge und Speisen, luden zur interkulturellen Begegnung, zum Austausch und zum gemeinsamen geselligen Beisammensein.

Musikalische Darbietungen umrahmten diesen Nachmittag und gaben so manchen BesucherInnen frische Klangerlebnisse. Syrische Lieder wurden live gesungen und gespielt, aber auch österreichische Volksmusik war ein Bestandteil des Nachmittags. Das Außengelände der Volksschule Kammern wurde zum Begegnungspunkt für Einheimische und Zuwanderer, die unter dem Motto „Fest der Menschlichkeit“ zusammen feierten.

Bei dem bunten Programm war für jeden etwas dabei, unabhängig von Nationalität und Altersgruppe. Das Fest der Menschlichkeit stellte die Vielfalt der traditionellen und modernen Kulinarik und Kultur gegenüber.

Eines der vielen Highlights war auch die internationale Küche, bei der besonders die Genussfreudigen unter den Gästen auf ihre Kosten kamen und kulinarisch Neues entdecken konnten. Im Vorhinein fand ein Kochkurs im Gasthof Judmayer statt, der speziell für die in der Marktgemeinde Kammern wohnenden syrischen Asylwerber und Kammerner konzipiert worden war. Der Kochworkshop im Vorhinein förderte ein Kennenlernen und war Bestandteil des Projektes „Fest der Menschlichkeit, Genuss und Kultur vereinen“.

Das Buffet mit selbstgekochten Spezialitäten aus der alten Heimat war köstlich. Arabische und sy-

rische Köstlichkeiten konnten probiert werden. Weinblätter mit Reis, Kofta, Mlochia, oder Humus und vieles mehr standen zur Auswahl. Erweitert wurde das hervorragende Essen mit einheimischer Kost vom GH Judmayer und GH Purgar.

„Unsere Asylwerber kochten mit viel Leidenschaft und Engagement und freuten sich, auf diese Weise auch etwas an die Bevölkerung zurückgeben zu können. Die überaus dankbaren Asylwerber werden mittlerweile im Rahmen der gemeinnützigen Beschäftigung in der Gemeinde eingesetzt und das mit großem Fleiß und Engagement“, sagte Bürgermeister Karl Dobnigg.

Dieses „Fest der Menschlichkeit“ wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Rund 300 Besucherinnen und Besucher fanden den Weg zu diesem Fest, was alle Erwartung der Organisatoren übertraf. „Auf diese Weise werden die kulturelle Vielfalt und das respektvolle Miteinander in Kammern immer mehr im Alltag gelebt“, zeigt sich Bürgermeister Karl Dobnigg begeistert.

Umrahmt wurde die Veranstaltung mit extra für Integration entworfenen Spielmöglichkeiten und Kinderanimation. Spielestationen, Spiele mit dem Fallschirmtuch, Herstellung von Buttons, Mal- und Kreativstation waren ein Bestandteil des Kinderrahmenprogramms.

Ein Asylwerber, der in seiner Heimat als Herrenfrisör arbeitete, stellte seine Fähigkeiten gratis zur Verfügung und verpasste so manchem Besucher eine neue Frisur.

Kleiner Zusatz: Alle Getränke und Speisen konnten beim Fest der Menschlichkeit gegen eine freiwillige Spende eingenommen und genossen werden.



„Wir lernen voneinander kochen!“, so lautete am 18. Mai die Devise beim ersten Kochkurs im Gasthof Judmayer, der speziell für die in der Marktgemeinde Kammern wohnenden syrischen Asylwerber und Kammerner konzipiert worden war. Dank an Robert Judmayer, welcher nicht nur seine Küche und die Gaststube zur Verfügung stellte, sondern auch sämtliche Kosten der erforderlichen Lebensmittel und Getränke übernommen hatte.

## Integration geht durch den Magen: Kochen für ein besseres Miteinander

Der Kochworkshop, der das Kennenlernen fördern sollte, war Bestandteil des Projektes „Fest der Menschlichkeit, Genuss und Kultur vereinen“. Das Ergebnis des Kochworkshops, Zusammenführen beider Kochkulturen wurde beim Fest der Menschlichkeit präsentiert.

Gut essen gehört zu den schönsten Dingen des Lebens und ist sehr wichtig für unsere Lebensqualität.





## Unser „Csati“ wurde 60!

Am 17. März 2016 feierte unser allseits bekannter und beliebter Josef Csatalinatz, von allen „Csati“ genannt, seinen 60. Geburtstag.

„Csati“ zeigte seine überaus große Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft auch bereits bei der Ausübung seines Berufes, wo er für alleinstehende und kranke Mitbürger Einkäufe tätigte oder Medikamente besorgte. In seinem „Unruhestand“ unterstützt und betreut er weiterhin einige kranke und hilfsbedürftige Menschen in unserer Marktgemeinde. Man kann sagen, er ist

an Hilfsbereitschaft und Zuvorkommenheit kaum zu überbieten. So nebenbei ist Sepp Csatalinatz noch bei fast allen Vereinen von Kammern emsig dabei.

Von dieser Stelle möchten wir Dir, lieber Sepp, nochmals alles Gute wünschen und hoffen, dass du uns in deiner persönlichen Art noch lange erhalten bleibst.



## Spende für einen guten Zweck

Christian Wachter und Bernd Cresnar von lignum AUSTRIA haben 2015 die Bewirtschaftung des Gemeindewaldes Kammern übernommen. Dazu gehört auch die Pflege der öffentlichen Baumbestände im gesamten Gemeindegebiet.

Im Zuge dessen müssen immer wieder kaputte oder beschädigte Bäume abgetragen werden. Ein solcher Anlass wurde nun genutzt, um gemeinsam mit Bürgermeister Karl Dornnigg zehn Raummeter Brennholz für eine bedürftige Person in Kammern bereit zu stellen. Auch die gemeinsame Auslieferung wurde bereits erledigt!

Foto: Bgm. Karl Dornnigg, Christian Wachter und Bernd Cresnar von lignum AUSTRIA sowie der fleißige Helfer Josef Csatalinatz.

## Marijan Purgar feierte seinen 60er

Seinen 60. Geburtstag feierte am Freitag dem 13. Mai der weithin bekannte Gastronom Marijan Purgar.

Anlässlich dieses „besonderen Geburtstages“ hatte der Jubilar viele seiner langjährigen Freunde und Gäste zu einer Geburtstagsfeier geladen, und diese stellten sich trotz des Regens sehr zahlreich als Gratulanten ein. Den Start der Feier machte unser Musikverein, welcher dem „60er“ musikalisch gratulierte. Namens der Marktgemeinde gratulierte Bürgermeister Karl Dornnigg, welcher sich, wie die vielen Gäste, ebenfalls mit einem Geschenk einstellte. Ebenso herzlich gratulierten Vzbgm. Hannes Nimpfer, Gemeindegassier Anton Kühberger mit den Gemeinderäten Marianne Reibenbacher, Siegfried Kaufmann und Anton Hammer dem Jubilar.

Herzlichen Glückwunsch!





## LED-LAMPEN

11.700 LED-Lampen im Wert von ca. € 70.000 für die Gemeindebevölkerung unserer Region gesichert!  
5 LED-Leuchten pro Haushalt geschenkt!

Der Klimawandel ist heute praktisch Tag für Tag spürbar. Jeder sollte sich dadurch ganz bewusst mit dem Licht als elementare Lebensvoraussetzung für Menschen, Tiere und Pflanzen beschäftigen.

Die Bürgermeister der Kleinregion Liesingtal haben eine Initiative zur Umrüstung von bisherigen Glühbirnen auf die moderne, kosten- und energiesparende LED-Technologie gesetzt. Ziel dieser Aktion war die Reduktion des Stromverbrauches in den Haushalten der Gemeinde, so können bei einer durchschnittlichen Brenndauer von täglich 6 Stunden durch den Einbau einer LED-Lampe gegenüber einer 60W Glühbirne jährlich ca. € 20,- an Stromkosten eingespart werden. Die Lebensdauer der LED-Leuchte beträgt 20.000 Stunden, also mindestens das 10-fache einer herkömmlichen Glühbirne und sie spart 80 %(!) des Strombedarfs.

## KINDERGARTEN IM SOMMER

Unsere Familien brauchen eine bedarfsorientierte, qualitätsvolle und quantitativ ausreichende Kinderbetreuung. Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind ein ganz wesentlicher Bestandteil zukunftsorientierter Bildungs- und Familienpolitik. Veränderte gesellschaftliche Bedingungen erfordern kreative und auch neue Formen der Kinderbetreuung.

Die lange Sommerpause in den Kindergärten stellt für viele berufstätige Eltern eine besondere Herausforderung in der Organisation der Kinderbetreuung dar. Der Bedarf reicht aber meist nicht aus, um in jeder Gemeinde Lösungen anzubieten – ein klarer Fall für die regionale Zusammenarbeit. Die Kleinregion Liesingtal hat es sich deshalb zum Ziel gesetzt, ein entsprechendes Angebot zu schaffen. Im Juli 2016 findet deshalb ein Sommerkindergarten in den Räumlichkeiten des Gemeindekindergartens in Mautern statt.

## TAMARA TIPPLER

ÖSV-Speed-Aushängeschild unserer Region

Die Bürgermeister der Kleinregion ermöglichen und finanzieren eine tolle Fanclubfahrt, damit Interessierte hautnah unsere Tamara in Aktion erleben können.

**Werden auch Sie Mitglied des Tamara Tippler Fanclubs!**

Nähere Informationen dazu gibt es unter [www.tamaratippler.com](http://www.tamaratippler.com).





## Nachwuchsschwimmerin Victoria Schattleitner auf Erfolgskurs

Victoria (Jahrgang 2002) hatte in diesem Jahr die große Ehre an den internationalen CSIT World Sports Games vom 4. bis 9. Mai in Den Haag/Holland teilnehmen zu dürfen.

Ausschlaggebend war ihre tolle sportliche Leistung im Oktober 2015 bei den ASKÖ Meisterschaften

auf der Gugl in Linz. Ihr großes Talent konnte Victoria wieder unter Beweis stellen, da sie einige Siege nach Österreich holte. Trotz sehr starker Konkurrenz und einer Gesamtwertung mit dem älteren Jahrgang erreichte sie 2x Einzel-Gold (über 50m und 200m Brust), sowie 3 x Silber (über 50, 100 und 200m Rücken). Zudem siegte sie in allen 3 Staffelbewerben mit ihrem Team. Für Victoria war Den Haag bereits die 2. CSIT WM, bei der sie starten durfte. Nach diesem tollen Erfolg ging das oft sehr anstrengende und zeitraubende Schwimmtraining weiter, da die letzten beiden wichtigen Wettkämpfe in dieser Schwimmsaison im Juli noch vor der Tür standen. Hoffentlich startet sie bei den steirischen und österreichischen Meisterschaften ebenso so durch wie in Den Haag. In diesem Sinne wünschen wir dir, liebe Victoria, alles Gute und weiterhin viele sportliche Erfolge.

## Schülerinnen der BHAK Eisenerz präsentierten ihre Geschäftsidee bei der österreichischen Staatsmeisterschaft für berufsbildende höhere Schulen

Bei der Staatsmeisterschaft im Bereich „Entrepreneurship“ überzeugten Nina Jantscher und Christin Vötsch aus Kammern die Fachjury mit ihrer Geschäftsidee.

Nur 14 Teams, bestehend aus je zwei Jugendlichen, konnten sich für das Finale in Wien qualifizieren. Auch die BHAK Eisenerz entsandte mit Nina Jantscher und Christin Vötsch ein Team zu dem Bewerb, den die Wirtschaftskammer und das Unterrichtsministerium veranstaltete.

Zum Thema "Lebenswerte Stadt" erstellten sie an zwei Wettbewerbstagen einen Businessplan für eine innovative Geschäftsidee. Es galt, Marketing- und Finanzpläne zu erstellen. Das Team der BHAK Eisenerz schlug sich ausgezeichnet, und belegte mit seiner Geschäftsidee einer „Freizeit-App“ den sechsten Gesamtrang. Auf den dritten Platz fehlten nur Zehntelpunkte. Die Sieger kamen übrigens ebenfalls aus der Steiermark, die HAK Liezen wird Österreich in Schweden vertreten.



*Einen schönen und erholsamen Urlaub wünscht Ihnen*

FLACHDACH  
 FASSADENVERKLEIDUNGEN  
 LEICHTDACH-SYSTEME  
 DACHDECKEREI + SPENGLEREI  
**NEUHOLD** Dach GmbH  
 A-8773 KAMMERN, Schwarzenbachweg 3  
 Telefon 0 38 44 / 83 53, Fax 0 38 44 / 83 534  
 E-mail: office@neuhold-dach.at



## ...und sie hat wieder zugeschlagen...

Beim Vorführowettbewerb der steirischen Jungzüchter, der am 20. Februar im Rahmen der Styrian Night Show stattfand, wurde Xenja Lerch bereits zum 2. Mal Gesamtvorführsiegerin in der Juniorklasse.

Die Fachpresse bezeichnet diese Veranstaltung, die heuer übrigens zum letzten Mal in der Oberlandhalle über die Bühne ging, als „Talentschmiede der Rinderzüchter“. 100 Teilnehmer zeigten den mehr als 500 Besuchern unter den strengen Augen des Tiroler Preisrichters ihr Können. Xenjas Braunviehkalbin Amelie stammt vom elterlichen Braunviehzuchtbetrieb, wo das Mädchen schon fleißig mithilft. Das Tier bestach auch in der Rassebewertung und zeigte sich in völliger Harmonie mit der jungen Trainerin. Dies und Xenjas coole Nervenstärke, gepaart mit der in vielen Trainingsstunden erarbeiteten Vorführpräzision, sicherten schließlich den Gesamtsieg.

Dass der eigene Geburtstag auch ein Handycap sein kann, musste Loreen Lerch zur Kenntnis nehmen. Der Bambini-Klasse bereits entwachsen, wurde sie mit ihrer Kalbin Telia der Juniorklasse zugeteilt, in der ausgerechnet die ältere Schwester eine unschlagbare Konkurrentin war. Umso bemerkenswerter ihr 2. Platz! Wenn die „Reservesiegerin“, wie sie sich selber bezeichnet, nicht gerade mit einem Kalb in der Trainingsphase ist, spielt sie mit Begeisterung auf ihrer Steirischen Harmonika.

Beiden Mädchen unseren herzlichsten Glückwunsch!

## 2 Goldmedaillen für

### Regionalprodukte aus Kammern

Die Fleischmanufaktur von Alexandra und Josef Kapaun aus Pfaffendorf wurde für zwei ihrer regionalen Produkte auf europäischer Ebene mit Goldmedaillen ausgezeichnet.

Und zwar der Liesingtaler Hirschrohschinken sowie der Liesingtaler Osso Collo. Die Marktgemeinde gratuliert zu diesem Erfolg recht herzlich.

## Lieselotte Günther bekam das Ehrenzeichen in Gold

Am 26. April 2016 hat der damalige Sportlandesrat Jörg Leichtfried im Namen der Landesregierung in der Seifenfabrik in Graz 215 steirische Athletinnen und Athleten mit bronzenen, silbernen und goldenen Ehrenzeichen geehrt.

Unter den heuer ausgezeichneten Sportlerinnen und Sportlern findet sich die Kammernerin Lieselotte Günther. Herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg!



# EBNER REISEN

Möchten Sie mit Ihrem Verein, Ihrer Firma, Ihrer Schulklassen oder Gemeinde eine Tagesfahrt oder eine Reise durchführen und suchen einen Partner?

Seit wenigen Tagen haben wir auch einen Kleinbus mit 17 Sitzplätzen. Unser Reisebus (55 Sitzplätze) ist ausgestattet mit Klimaanlage, Toilette, Getränkebar, CD und DVD Anlage.

Mit unserem Reiseangebot finden Gruppen und Einzelreisende eine Vielzahl an Ein- oder Mehrtagesfahrten. Erlebnis-, Thermen-, Ski- oder Rundfahrten, um nur einige zu nennen. Lernen Sie nette, interessante Menschen und Landstriche kennen, genießen Sie entspanntes Reisen mit Komfort und Sicherheit.

Wir bringen Sie bequem und sicher an das Ziel Ihrer Träume. Rufen Sie uns einfach an, wir machen Ihnen ein unverbindliches Angebot nach Ihren Vorgaben und Wünschen.



Ihr Roland Ebner      E-mail: [ebnertrans@inode.at](mailto:ebnertrans@inode.at)

Roland Ebner Transporte GesmbH.  
A-8273 Kammern, Pfaffendorf 9

Telefon 03844/8205 Mobil 0664/1235016



## Standortwechsel bei der Firma Walter Schraml Ges.m.b.H.

Die im Jahre 1973 gegründete Firma Schraml Ges.m.b.H. ist ein Fachbetrieb für Sanitär- und Heizungsinstallati- onen, Wartungen und Reparaturen von Gasheizungen und Ölbrennern sowie Beratung und Montagen von Alterna- tivenergie-Anlagen.

Seit dem Jahr 2002 ist auch der An- und Verkauf von Booten, Motoren, Anhängern und sämtlichen Ausstattungen für Ma- rinezubehör und vielem mehr möglich. Vor kurzem wurde der Standort der Firma von Leoben nach Kammern ins Kaisertal ver- legt. Der neueste Service von Allrounder Jürgen Schraml ist die Überprüfung von Rasenmähern, Traktoren, Motorsensen u.v.m. Sie erreichen ihn unter **0664 / 40 31 030** oder per Mail unter [office@schraml-austria.at](mailto:office@schraml-austria.at).

## Hausbetreuung Klaus Koppatz

Klaus Koppatz betreut seine Kunden seit Februar dieses Jahres in den Bereichen Haus- und Gartenarbeiten sowie Hausbetreu- ung, Rasenmähen, Reparatur- und allgemeine Wartungsar- beiten und erledigt auch Botendienste im privaten Bereich.

Eine Sparte, die wieder mehr an Bedeutung gewinnt. Persön- licher Kontakt und Freundlichkeit, Voraussetzungen, die für Klaus Koppatz stehen.

Erreichbar ist er unter **0676 / 93 97 140** oder per Mail unter [klaus.koppatz@gmx.at](mailto:klaus.koppatz@gmx.at).

## Firma Hirn-Holz-Herz

Holz – ein so wunderbarer Baustoff, der sich nicht nur in der Baubranche immer größerer Beliebtheit erfreut, son- dern auch seit jeher für Dekorationen, Verzierungen und Geschenke gerne verwendet wird.

Hans-Peter Moder hat geschickte Hände im Umgang mit Holz und bietet diese Handwerkskunst in seiner neu gegründeten Firma Hirn-Holz-Herz an. Der ambitionierte Feuerwehrkom- mandant der FF Kammern und Abschnittsbrandinspektor weiß, worauf es seinen Kunden ankommt. Individualität! Den Kunden wird beinahe jeder Wunsch erfüllt, wenn es um Ge- schenke aus Holz für Hochzeiten, Geburtstage oder sonstige Anlässe geht.

Sie erreichen ihn unter **0650 / 72 29 709** oder per Mail unter [hans-peter.moder@aon.at](mailto:hans-peter.moder@aon.at).



**Raiffeisenbank  
Liesingtal**



## Neue Öffnungszeiten

für mehr persönliche Beratung  
ab 4. Juli 2016

**Beratungszeiten  
8 bis 19 Uhr**  
(nach telefonischer  
Vereinbarung)

**Schalteröffnungszeiten**  
Montag 8.00 bis 12.00 Uhr  
14.30 bis 16.30 Uhr  
Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr  
Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr  
Freitag 8.00 bis 15.00 Uhr



[www.raiffeisen.at/  
liesingtal](http://www.raiffeisen.at/liesingtal)

Bankstelle St. Michael:  
Tel. **03843/5188**  
Bankstelle Kammern:  
Tel. **03844/8088**  
Bankstelle Mautern:  
Tel. **03845/3188**  
Bankstelle Kalwang:  
Tel. **03846/8188**

*... mehr Zeit  
für Sie!*





## 30 Jahre unermüdlicher Einsatz von Johann Haißl

Er ist stets zur Stelle, wenn das Fahrzeug einmal liegen bleibt oder komische Geräusche aus dem Motorraum des eigenen Autos kommen.

Johann Haißl startete im Juni 1986 mit einer Autoverwertung samt Kfz-Handel. Einige Jahre später verfügte der Meister seines Faches bereits eine Kfz-Werkstatt und den eigenen Abschleppdienst. Immer an seiner Seite seine treue Frau Sigrid, die sich mit der Buchhaltung des Betriebs auseinandersetzt. Sohn Christoph unterstützt seinen Vater in der Werkstatt und packt kräftig zu. Er beginnt im August bereits sein 3. Lehrjahr. Ob mitten in der Nacht, Sonn- oder Feiertag ist für ihn vollkommen egal, wenn Hilfe benötigt wird. Einsatzfreudigkeit und Hilfsbereitschaft werden auch nach 30 Jahren bei ihm immer noch groß geschrieben.



## 25 Jahre Mayer & Putz

Die im Jahre 1991 von Maria Putz und Herbert Mayer gegründete Firma ist auch heute noch als erfolgreicher Transport- und Logistikpartner im Einsatz.

Einen Großteil der Aufgaben des Betriebes nimmt der Transport von anfallenden Resthölzern von Sägewerken ein. Über die Jahre haben sich sehr gute und erfolgreiche Geschäftsbeziehungen entwickelt, wo auch noch die Qualität eines Handschlages geschätzt wird. Maria Putz ist seit dem Jahre 2010 und Herbert Mayer seit 2012 im „Unruhestand“. Ihre Arbeit haben sie stets als Hobby betrachtet und diese Leidenschaft auch umgesetzt. Das 25-jährige Jubiläum spricht auch für jahrelange Erfahrung, die sie auch heute noch einfließen lassen.

## 20-jähriges Firmenjubiläum für Gottfried Gostentschnigg

Gottfried Gostentschnigg gründete vor 20 Jahren sein Unternehmen in Kammern.

Mit dem Fokus auf alternative Wärme- und Energiegewinnung hat sich der Familienbetrieb in den Jahren auf Erdwärme, Gas, Wasser, Heizung, Solaranlagen, Photovoltaik sowie den Umbau von Bädern mit allen dafür erforderlichen Arbeiten spezialisiert. Sein Kundenkreis erstreckt sich über die gesamte Steiermark bis nach Kärnten. Die Firma nimmt einen führenden Platz in der Branche der Alternativenergien ein und dies zeigt auch die Anerkennung durch Bürgermeister Karl Dobnigg und die Obfrau der WKO KommR. Elfriede Säumel und Regioalleiter Mag. Alexander Sumnitsch.



## Kräuterwanderung mit Gottfried Waggermayer

Zu einer interessanten Kräuterwanderung bei der Johanneskapelle lud das Kulturreferat der Marktgemeinde ein.



Unter der professionellen Führung von unserem Kräuterexperten Gottfried Waggermayer wurde uns wiederum viel Lehrreiches rund um die Pflanzenwelt erklärt. Zahlreiche begeisterte Naturliebhaber hörten den Ausführungen zu und brachten so manches Wissenswertes zu Papier. Immer mehr Menschen greifen zu den sogenannten „Hausmitteln“ zurück, die ihre Wirkung meist nicht verfehlen. Welche Wirkung die Kräuter haben, können Sie im beim Kräutergarten am Marktplatz aufliegenden Folder nachlesen.



Vizebürgermeister  
Hannes Nimpfer

## Maibaumaufstellen

Schon zur Tradition gehört das alljährliche Maibaumaufstellen auf unserem Marktplatz.

Am 31. Mai wurde dieser unter tatkräftiger Mithilfe der FF Kammern mit dem Kranwagen aufgestellt. Den Kran banden dankenswerterweise wieder Elfriede Waffenschmid und Traude Wölfler. Nachdem der Maibaum, fest verankert von unseren Gemeindearbeitern, noch in seine richtige Lage gebracht worden war, bedankten sich Bürgermeister Karl Dobnigg und Vizebürgermeister Hannes Nimpfer bei den Gästen.



## Ausstellung Eva Dokter

Zu einer Farbenreise in den Museumshof lud Eva Dokter ein. Diese Ausstellung zeigte gemalte Impressionen und die zahlreichen Besucher waren begeistert.

Nach einer kurzen Vorstellung der Bilder bedankte sich Eva Dokter bei Bürgermeister Karl Dobnigg für die große Unterstützung bei der Umsetzung ihres Projektes. Beeindruckend waren die wundervollen Farbmischungen und die Darstellung der verschiedenen Motive. Wenn wieder genug Bilder vorhanden sind, ist abermals eine Ausstellung im Museumshof geplant.

## Erinnern Sie sich an...

So betitelt Alois Gamsjäger seinen im Museumshof gehaltenen Vortrag, der auf enormes Interesse stieß. Dem neugierigen Publikum wurde so manch bereits in Vergessenheit Geratenes vorgetragen.

Alois versteht es immer wieder, sein Publikum in Staunen zu versetzen. Dabei sollte nie vergessen werden, wie viel Arbeit hinter so einem Vortrag steckt. Im Mittelpunkt des Vortrags, der mit einer Bestandsaufnahme der Vereine ab dem Jahr 1988 begann, stand ein Teil der bewegten Geschichte unserer Marktgemeinde Kammern. In weiterer Folge wurden Hochzeitsaufnahmen vorgestellt, gefolgt von den Matriken, das sind Aufzeichnungen der Kirche über Geburten und Sterbefälle. Die sogenannten Vulgo-Namen bei den Häusern stießen auf großes Interesse und so manche alte Geschichte wurde dazu erzählt. Den Abschluss fand dieser Vortrag mit den Ereignissen aus Kammern während der letzten 50 Jahre. Wer erinnert sich nicht mit großer Freude an die - auch heute noch - ideenreichen und lustigen Faschingsumzüge, wo so manches hübsche Mädchen bei der Mädchengarde seine wunderschönen Beine zur Schau stellte, oder die Stuntmen Fritz und Franz Dokter, die im Schotterbruch mit dem Motorrad auf einem Seil fahrend die ganze Bevölkerung zum Staunen brachten. Eine Wiederholung dieses Vortrages gab es anlässlich des Marktfestes im Museumshof.

## ORF in Kammern

Sigrid Maurer vom ORF Steiermark drehte am Montag, den 18. Juni einen Bericht über unseren Marterweg.

Sigrid Maurer vom ORF Steiermark drehte am Montag, den 18. Juni einen Bericht über unseren Marterweg. Das Echo nach der Ausstrahlung war enorm und regte erfreulicherweise viele Menschen an, unseren Marterweg zu begehen.



## Ausverkaufter Ohrenschmaus

Das Musical Rent begeisterte in Kammern 350 Zuschauer.

Mit tosendem Beifall und Standing Ovationen goutierten die rund 350 Besucher das Rockmusical Rent. Der Kammerner Heimatsaal war bis auf den letzten Platz ausverkauft. Die Veranstalter, die Marktgemeinde Kammern und der Museumsverein Kammern, zeigten sich begeistert: „Wir freuen uns riesig über den enormen Ansturm. Das beweist, dass auch in kleinen Gemeinden qualitativ hochwertige Veranstaltungen Erfolg haben können“, so Vizebürgermeister

Hannes Nimpfer und Vereinsobmann Rüdiger Böckel.

Mitverantwortlich für den großen Erfolg war sicherlich der Hauptdarsteller und gebürtige Kammerner Daniel Sattler. Seine Gesangskünste brachten die (Fan-)Gemeinde zum Staunen und sie lobten diese buchstäblich in den höchsten Tönen. „Ich habe mir wirklich viel erwartet, aber diese Leistung überstieg meine Erwartung bei weitem“, so eine Besucherin.

Das 20-köpfige, junge Ensemble „Ohrenschmaus“ hat das Musical in Eigenregie einstudiert. Mit fetzigen Kostümen, aufwändigen Tanzeinlagen und großartiger stimmlicher Leistung wurde die

Geschichte von jungen Künstlern und Freidenkern in New York erzählt.

**Mit dem Musical Rent trat der Kammerner Daniel Sattler auf die Bühne.**

Für ihn wurde der 19. März 2016 ein besonderer Tag, denn da gab Daniel Sattler seine Gesangskünste in seiner Heimatgemeinde zum Besten. Der 26-Jährige ist gebürtiger Kammerner, besuchte das Franz-Schubert-Konservatorium in Wien und studiert an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz. Seine ersten musikalischen Erfahrungen sammelte er in den Vereinigten Staaten.

## Die 18. Murtal Classic machte Halt in Kammern

Diese war auch heuer ein Besuchermagnet im Liesingtal.

Stoßstange an Stoßstange schlängelten sich im Mai rund 200 liebevoll restaurierte und gepflegte Fahrzeuge, Motorräder und Spezialfahrzeuge, durch das Murtal. Auf der Rundfahrt durch das untere Murtal stand auch ein Zwischenstopp in Kammern auf dem Programm. Vizebürgermeister Hannes Nimpfer kündigte jeden einzelnen Fahrer samt fahrbarem Untersatz an. Begeisterte Oldtimerfans konnten am Marktplatz einen Blick unter die Motorhaube werfen, denn nur allzu gern präsentierten die Fahrer ihre Schmuckstücke. Von Youngtimern bis zu seltenen Raritäten war alles vertreten. Passend zu ihren Fahrzeugen aus den 70ern gab es auch das passende Outfit. Als kleiner Willkommensgruß wurde den Gästen eine flüssige Stärkung aus Kammern überreicht.

## Steiermark-Frühling am Rathausplatz

Dieser feierte heuer das 20 Jahre Jubiläum und lockte an die 110.000 Gäste an.

Trachten und Dirndl soweit das Auge reichte. So präsentierte sich die Steiermark am Wiener Rathausplatz im April. Zahlreiche Kammerner und Liesingtaler folgten der Einladung der Marktgemeinde Kammern sowie unseres Tourismusverbandes und ließen sich dieses Spektakel nicht entgehen. Mittendrin auch viele bekannte Gesichter aus dem Liesingtal. Vom traditionellen Gösser Bieranstich und vielen Ausstellern, die mit Kulinarik-, Musik-, Brauchtum-, und Aktivitätsprogrammen für die Steiermark warben, bekam man selbst als Steirer wieder Gusto auf einen Urlaub im grünen Herzen Österreichs.





## 18. LIESINGTALER NARRENGIPFEL Die schrillen Farben des Faschings

**Beim 18. Liesingtaler Narrengipfel waren heuer die wilden Tiere los. Unzählige bunte Kostüme und viele Themen- und Gruppenmasken leiteten den Höhepunkt der Faschingszeit in den Straßen von Kammern ein.**

Angeführt wurde der Zug von der mexikanischen Musikkapelle Kammern, gefolgt von den Liesingtaler Köllateifl'n. Diesmal in lustigen gelben Minionskostümen statt schaurigen Perchtenmasken. Auch Bürgermeister Karl Dobnigg verkleidete sich als Mexikaner und verteilte an die Kleinsten jede Menge Süßigkeiten und an die Großen Krapfen. Das Kammerner-Jagdfeiber packte das Thema Storchendrama „Kurt is furt“ gemeinsam mit den wilden Tieren des Waldes erneut aus. Ob der Trend wirklich in Richtung „paradiesischer“ Frisuren geht und was hinter der Zaunedebatte mit oder ohne Löcher oder „Türln“ steckt, diese Fragen musste sich jeder selbst beantworten.





An Ideen mangelte es nicht. Mit viel Witz und Schmäh von Gerhard „Kasimir“ Kassegger zogen die Gruppen durch die Hauptstraße bis hin zum Heimatsaal, wo bei unterhaltsamer Volksmusik mit „SteirerPower“ lustig in den Abend hineinge-  
 feiert wurde. Zahlreiche Besucher wollten sich diesen von der Marktgemeinde Kammern veranstalteten Narrenspektakel nicht entgehen lassen, findet dieser Umzug schließlich nur alle drei Jahre in Kammern statt. Bis zum nächsten Mal dürfen wir uns jetzt schon freuen, welche Masken 2019 zu sehen sein werden.



[www.lignum-austria.at](http://www.lignum-austria.at)

**lignum** ■  
AUSTRIA

**IHR WALD**

**UNSERE ARBEIT**

**IHR GEWINN**

Waldbetreuung | nachhaltig | naturschonend

Mag. Bernd Cresnar 0664 3211778

Christian Wachter 0664 3828687

# ALLTÄGLICHE VERLETZUNGEN IN DER ALLGEMEINPRAXIS

Zerrungen, Prellungen oder Verstauchungen – jeder von uns kennt solche Verletzungen, egal ob beim Sport oder im Haushalt. Oftmals sind Schmerzen, Schwellungen und Blutergüsse damit verbunden. Nachfolgend werden die Verletzungen erklärt sowie Vorschläge für die richtigen Erste-Hilfe-Maßnahmen gegeben.



Dr. Beate Steinkellner

## Zerrung (lat. Distension)

Eine übermäßige Dehnung, die das gewöhnliche Maß des Muskels überschreitet, wird in der medizinischen Fachsprache als Muskelzerrung bezeichnet. Die Muskelzerrung zählt zu den häufigsten Sportverletzungen. Oftmals hervorgerufen durch ein fehlendes Aufwärmen vor dem Training und anschließenden abrupten Belastungs- und Richtungswechsel.

Typisches Symptom ist ein plötzlich auftretender krampfartiger Schmerz, häufig in der Oberschenkel- bzw. Wadenmuskulatur.

## Prellung (lat. Kontusion)

Eine Prellung entsteht durch einen stumpfen Schlag oder Stoß gegen Knochen, Gelenk oder Weichteile. Prellungen kommen im Alltag häufig vor, können aber auch Begleiterscheinungen bei schwerwiegenden Verletzungen sein. Symptome sind mäßige Schmerzen; zusätzlich können Schwellungen und Blutergüsse entstehen.

## Verstauchung (lat. Distorsion)

Eine weitere häufige Verletzung ist die Verstauchung, die durch eine abnorme Überdehnung des Gelenkes ausgelöst wird. Klassisches Beispiel ist das Umknicken des Fußes, bei dem die Gelenkkapsel sowie umliegende Bänder des Sprunggelenkes massiv überdehnt werden. Symptome sind heftige Schmerzen, bei Bewegung, und Schwellung des Gelenkes, durch das Einreißen kleiner Blutgefäße. Ist das Gelenk nicht mehr belastbar, handelt es sich vermutlich um einen Knochenbruch.

## ERSTE-HILFE-MASSNAHME

Schnelle erste Maßnahmen sind wichtig. Dabei ist die P – E – C – H-Regel anzuwenden:

- P wie Pause
- E wie Eis
- C wie Compression (Verband mit einer schmerzstillenden Salbe)
- H wie Hochlagern

### In unserer Ordination

Wir bieten in unserer Ordination auch Strom- und Ultraschall-Therapien an.

Anwendungsgebiete:

- Gelenksabnützungen
- Sehnenscheidenentzündungen
- Schleimbeutelentzündungen
- chron. Schmerzen im Wirbelsäulenbereich
- u.v.m.



Die Versicherung auf Ihrer Seite.

## IHR GRAWE VERSICHERUNGS-TEAM...

### Mario Pöttler

Tel. 0699-106 84 958  
mario.poettler@grawe.at

### Ramona Kaiser

Tel. 0699-107 22 753  
ramona.kaiser@grawe.at

### Stefan Amer

Tel. 0699-110 16 422  
stefan.amer@grawe.at

Liesing 24, 8773 Kammern

*...wünscht Ihnen erholsame Urlaubstage!*

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)



PI WLATTNIG GMBH  
PLANENDE INGENIEURE

A-8813 St. Lambrecht | A-5403 Werfening  
Telefon: +43 03785 2850 - pi@pi.co.at | www.pi.co.at

SIEDLUNGSWASSERBAU | INFRASTRUKTUR | ENERGIE

Mit uns können Sie rechnen!

# TANZ DICH IN DIE WOCHE

Wir wollen mit euch in Kammern in die Woche starten!  
Und das mit **Bewegung, Spaß, Kreativität, Ausgelassenheit und Humor!**

**Was wir anbieten:** Basic steps zu unterschiedlichen Musikrichtungen von Boogie Woogie, Rock'n Roll, Hip Hop, Line-Dance, Cha-Cha-Cha, Samba, Salsa bis hin zu Zumba. Wir erarbeiten eigene Choreographien, steigern dadurch die Wahrnehmung des eigenen Körpers und schalten einfach ab.

**Wieso wir das machen:** Weil Tanzen der beste Ausgleich zum stressigen Alltag ist und noch dazu Spaß macht. Am liebsten würden wir diese Freude mit vielen Menschen teilen, denen es genauso geht und Lust auf gemeinsame Aktivitäten haben. Netter Nebeneffekt: Tanzen ist gesund!

**Wer kann teilnehmen?** Alle, die in lockerer, unkomplizierter Atmosphäre vom Alltag abschalten wollen, Spaß und Freude an der Bewegung im Einklang mit unterschiedlichen Rhythmen und Musikstilen haben. **Kein Tanzpartner erforderlich.** Wir tanzen in der Gruppe und kommen auch so in's Schwitzen!



**MONIKA KAIN:** Seizerin mit Leib und Seele und beruflich in und an der Entwicklung von Personen und Organisationen mit Leidenschaft fulltime beschäftigt. Privat durch ihre Liebe zur Musik und unterschiedlichen Rhythmen und langjähriger Aus- und Weiterbildungen in Tanzschulen auch als Choreografin und Zumba-Instruktorin tätig.

Sie ist der **„Boss of Dance“** und erarbeitet die Rhythmen.

**VALERIE BÖCKEL:** Kammernerin im Western-Fieber und mit Leidenschaft für Line-Dance beruflich in der Regionalentwicklung tätig. Agiert frei nach dem Motto „Tu was, dann tut sich was“ und motiviert Leute in der Region, selbst aktiv zu werden und Verantwortung für das eigene Umfeld zu tragen.

Sie ist der **„Chief of Administration“** und kümmert sich um die Organisation.



**Ort:** Volksschule Kammern

**Zeit:** 18:30-19:30 Uhr

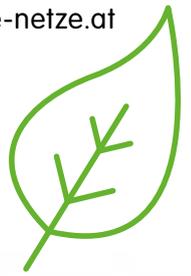
**ab 29. August 2016, immer montags, 6 Tanzeinheiten**

**Aufwandsentschädigung:** € 40

**Jugendliche, Lehrlinge, Studenten:** € 20

**Information:** 0664/4110677





# CLEVER ZUR NEUEN GASHEIZUNG!

Komplettpreis ab

€5.600,-

für Ihre  
Gasheizung

gültig bis  
31.12.2016

**ENERGIE  
NETZE**  
STEIERMARK

Ein Unternehmen der  
ENERGIE STEIERMARK



**Buderus**

**Howal**

**JUNKERS**

**BOSCH**

**Vaillant**

**VIESMANN**

**WOLF**

Nutzen Sie jetzt die Initiative der Energienetze Steiermark mit Top-Geräten von Bösch, Buderus, Howal, Junkers, Vaillant, Viessmann, Wolf und 100 Partner-Installateuren, ideal für Sanierung und Neubau. Die Gastherme versorgt Sie rund um die Uhr – damit Sie sich um nichts mehr kümmern müssen. Falls benötigt, stellen wir einen kompletten Gasanschluss mit maximal 15 Laufmetern Anschlussleitung zum Preis von nur 2.790 Euro her. Details unter der **Info-Hotline 0316 / 90555** sowie auf **www.e-netze.at/aktionen**.

# Feste feiern im Kindergarten



## Schikurs

Die teilnehmenden Kinder waren mit großem Eifer bei der Sache. In den fünf Tagen erlernten sie sehr viel und konnten das Erlernte am Abschlusstag allen Zuschauern bei einem Rennen vorführen. Die erfolgreiche Teilnahme wurde mit einer Medaille belohnt.

## Faschingsfest

Schlümpfe und Vogelscheuchen waren im Kindergarten genauso unterwegs wie beim allgemeinen Fest Masken verschiedenster Art. Die lustige Faschingszeit endete wie immer mit zwei tollen Festen.

## Der Osterhase war da!

Auch heuer hatten die Kinder viel Spaß beim Suchen ihrer Osterkörbchen und zum Glück hat auch jedes Kind sein selbstgebasteltes Körbchen gefunden.



## Ausflug ins Kindermuseum „Frida und Fred“

Der gemeinsame Ausflug beider Gruppen war ein voller Erfolg! Unser Fahrer Roland Ebner brachte uns gut und sicher nach Graz, wo die Kinder „Tüftelmäuse“ sein durften und dabei viele Erfahrungen mit Experimenten machten. Beim anschließenden Mitmachtheater ging es ebenfalls lustig zu, wo es Aufgabe der Kinder war, die traurige Prinzessin wieder zum Lachen zu bringen. Ein herzliches Dankeschön an unseren Chauffeur Roland, der uns wieder sicher zum Kindergarten zurück brachte!



## Besuch von Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Ursula Lackner

Besondere Ehre wurde uns durch den Besuch der für Bildung zuständigen Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Ursula Lackner zuteil. Man konnte gut das Wohlwollen spüren, das sie den Kindern entgegenbrachte. Mit zwei Liedern und einem selbstgemachten Geschenk wollten auch wir unserem Gast eine kleine Freude machen.

## Abschlussfest

Zum Abschluss des Kindergartenjahres wird jedes Mal mit den Kindern und deren Familien gefeiert. Heuer war eine eigens engagierte Puppenspielerin dabei, die uns mit dem Stück „Krautkopfgeschichten“ unterhielt. Der besondere Vormittag fand seinen Ausklang beim Grillen und gemeinsamen Beisammensein.

## Muttertags- und Vatertagsfeiern

Zu Ehren der Mamas und Papas wurde im Vorfeld schon fleißig geprobt und gebastelt. Rührend verlief auch die Übergabe der Geschenke. In der Sonnengruppe verewigten sich Papas und Kinder mit ihrem Handabdruck, in der Regenbogengruppe wurde gemeinsam ein Vogelhäuschen gebastelt. Bürgermeister Karl Dobnigg überreichte allen Mamas und Omas Rosen, den Papas und Opas spendete er die Getränke.

*Wir möchten uns bei allen Eltern sehr herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Laufe des vergangenen Kindergartenjahres bedanken und Ihnen allen einen schönen Sommer wünschen !*

*Ihr Kindergarten-Team*

# Aus der Schule geplaudert...

**Mit Riesenschritten gehen wir dem Ende des Schuljahres 2016/17 entgegen. Es war dies ein Schuljahr, das von großartigem „Miteinander“ unter Lehrern, Kindern und auch Eltern geprägt war. So war es uns möglich, viele lustige, lehrreiche und interessante Schwerpunkte zu setzen und damit den Kindern den Schulalltag immer wieder zu „versüßen“.**



Um dem Bewegungsdrang der Kinder noch intensiver entgegen zu kommen, konnten wir im 2. Schulhalbjahr eine Referentin des ASKÖ-Steiermark für zusätzliche Hopsi-Hopper Turneinheiten gewinnen.

Auch die, für die Sicherheit der Kinder so wichtigen Schwimmkurse mit den Trainern der Wasserrettung St. Michael, konnten wieder sehr erfolgreich abgehalten werden und bereiteten den Kindern großen Spaß!

Im Rahmen eines „Klima-Projektes“ wurden die Kinder der 3. und 4. Schulstufe über die Klimazonen unserer Erde informiert und lernten gleichzeitig wichtige Inhalte zum Thema Klimawandel und dessen Ursachen.

Äußerst bemüht und fleißig zeigten sich die Kinder der 3. und 4. Schulstufe auch heuer wieder beim Sammeln von Müll bei der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz.“

Im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto“ durften sich die Kinder der 3. und 4. Schulstufe als „echte“ Autolenker versuchen und konnten dabei erfahren, wie lange der Weg vom Tritt auf das Bremspedal bis zum Stillstand eines Autos dauert.





Die Kinder der 3. Und 4. Klasse verbrachten als „Leserratten“ eine Nacht in ihren Klassenzimmern. Eine Lesenacht kann auch ganz schön spannend sein! Wie wichtig es ist, unsere Rohstoffe immer wieder zu verwenden, konnten alle Kinder erfahren, als Frau Katharina Moritz über die Wiederverwertung von „Altglas“ berichtete. Zum Abschluss dieses Projektes wurde allen Kindern der Schule eine umweltfreundliche Trinkflasche – gesponsert vom Abfallwirtschaftsverband und der Gemeinde Kammern – überreicht. Viele Eltern, Kinder und Geschwisterkinder machten sich am gemeinsamen Wandertag auf den Weg. Von Seiz ausgehend ging es über das Wolfskreuz zum Trabochersee, wo die Wanderung

im Wirtshaus zum See einen gemütlichen Ausklang fand. Auch das Generationenfest im Seniorenwohnheim VIOLA wurde von den Kindern der Volksschule wieder mit „jungem Blut“, sehr zur Freude der Bewohner, aufgefrischt. Im Rahmen des heurigen Abschlussprojektes werden unsere Kinder zu „Sicherheitsexperten“ ausgebildet. In Zusammenarbeit mit den Freiwilligen Feuerwehren Kammern und Seiz, Beamten der Polizeidienststelle Mautern und Mitarbeitern der Rotkreuz- Dienststelle Mautern, werden die Kinder in allen Belangen der Sicherheit bestens geschult und können „sicher“ ausgebildet in die Ferien gehen.

Nun ist es an der Zeit, mich im Namen meiner Kolleginnen und unserer Schülerinnen und Schüler bei all jenen herzlich zu bedanken, die uns in allen Bereichen des schulischen Alltags hilfreich zur Seite gestanden sind und ohne deren Hilfe, wir viele Vorhaben nicht verwirklichen hätten können. Dies sind vor allem die Eltern unserer Kinder, die Gemeinde Kammern, allen voran Herr Bürgermeister Karl Dobnigg, die Freiwilligen Feuerwehren Kammern und Seiz.

*Wir wünschen einen erholsamen Sommer mit viel Sonnenschein und Zeit um Kraft für neue Aufgaben zu tanken!*

*VDirektorin Else Schwab*





# VOM SCHREIBTISCH DES MUSIKSCHULDIREKTORS



Fotos von der Vorspielstunde in der MS Mautern am 11.2. und 10.5.:  
oben: links: Flötenklasse Koch, rechts: Geschwister Kühberger  
unten: links: Daniel Schiester, rechts: Klarinetten Klasse Pfatschbacher



Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher

## Vorspielstunden im Liesingtal

Am 10. und 11. Februar fanden wiederum in allen Gemeinden des Liesingtales die schon traditionellen gemeinsamen Klassenvorspielstunden statt. Ein herzliches Dankeschön an alle jungen Künstler/innen für die vielen großartigen Beiträge. Weitere Vorspielstunden fanden bis Schulschluss an der Musikschule Mautern und im Liesingtal bzw. St. Peter Freienstein statt.

## Übertritts-, Abschluss-, Kombiprüfungen bzw. Jungmusiker Leistungsabzeichen

Die Übertritts-, Abschluss- bzw. Leistungsabzeichenprüfungen fanden am 20. und 24.5. statt. Neben den vielen großartigen Leistungen bei den Übertrittsprüfungen in die nächst höheren Leistungsstufen (Unter-, Mittel- und Oberstufe) gab es wiederum ganz tolle Leistungen bei den Prüfungen zum Leistungsabzeichen – vor allem bei den Juniorprüfungen.



## Open Air Jahresschlusskonzert

Das Wetter war uns diesmal wohlgesonnen und so stand einem außergewöhnlichen Open Air Konzert nichts im Wege. Überwiegend traten dabei unsere Ensembles auf. Als Solisten konnte sich wiederum Agnes Pfefferkorn (Querflöte), Yvonne Hubner (Klarinette), Jakob Aigner (Posaune) neben den SchülerInnen aus der Volksmusikklasse Gottfried Hubmann hervortun. In der Sax Klasse Clemens Frühstück wirkte Pater Samuel mit und interpretierte diesmal sehr erfolgreich einen Song von Charles Aznavour. Es würde hier den Rahmen sprengen, alle tollen musikalischen Leistungen aufzuzählen.

Die Verleihung für die bestandenen Übertritts- bzw. abgelegte Leistungsabzeichenprüfungen erfolgte dann beim Open Air Jahresschlusskonzert am Marktplatz in Kammern am 22. Juni. Sie wurde vom Hausherrn Bgm. Karl Dobnigg, Vzbgm. Roswitha Landl aus Wald/Sch., ML Gottfried Hubmann sowie von Direktor Friedrich Pfatschbacher vorgenommen.

Ein besonderes Dankeschön nochmals an die Gemeinde Kammern, voran mit Bgm. Karl Dobnigg, für die Ausrichtung der Veranstaltung. Auch haben die Wurstsemmeln und Getränke unseren SchülerInnen bestens gemundet. Danke!

Zu den großartigen Leistungen aller Schüler/innen darf ich nochmals aufrichtig gratulieren. Wir gratulieren allen Absolventen nochmals ganz herzlich!

Die Abschlussprüfung bzw. das goldene Leistungsabzeichen absolvierte David Hubner im Mai auf der Trompete an der MS Eisenerz. Diese großartige Leistung erfüllt uns mit großer Freude. Aufrichtige Gratulation!!

David Hubner lernte einige Jahre bei MOL Alfred Temmel Trompete, bevor er ans BORG Eisenerz und zu Prof. Gerhard Freiinger in die dortige Musikschule wechselte.

Am Klavier ist er uns in der Klasse Iris Mayer weiterhin erhalten geblieben, wo er auch weiterhin seine große Begabung zeigt. Auch seine Eigenkomposition für Klarinette und Klavier, die er bei seiner Abschlussprüfung in Eisenerz mit seiner Schwester auf der Klarinette interpretierte, spiegelt nicht zuletzt sein großes musikalisches Talent wider. David Hubner ist darüber hinaus seit einiger Zeit eine große Stütze im MV Mautern. Wir sind alle sehr stolz!

Seit dem Schuljahr 2010/11 ist es durch eine Kooperation des Steirischen Blasmusikverbandes mit den steirischen kommunalen Musikschulen möglich, die Leistungsabzeichenprüfungen in Kombination mit den Übertrittsprüfungen in den Musikschulen abzulegen.



Iris Mayer und David Hubner



## Musikschulausflug nach Mürzzuschlag und Koglhof

Am 25.6. veranstaltete die Musikschule einen Tagesausflug nach Mürzzuschlag und nach Koglhof bei Birkfeld. Diesmal besichtigten wir das einzigartige Museum des berühmten Komponisten Johannes Brahms (er verbrachte einige Sommer in Mürzzuschlag und komponierte zahlreiche Werke ebendort). Dann ging es zum gegenüberliegenden Wintersportmuseum. Dieses ebenfalls weltweit einzigartige Museum, hat unseren Schülern viel Freude bereitet und war obendrein sehr informativ. Über das Alpl ging es dann zur eigentlichen Attraktion nach Koglhof zur Sommerrodelbahn und zum Motorikpark. Diese sehr moderne Sommerrodelbahn ist äußerst beliebt bei unseren Schüler/innen, daher sind viele schon zum 2. Mal mit dabei gewesen. Hier konnten sich unsere Schüler/innen dann so richtig ins Zeug legen und der Ruf nach einer Wiederholung wurde dann bei der Heimfahrt im Bus der Fa. Ebner schon wieder laut. Danke allen Schüler/innen für die große Disziplin!

## Karenzvertretung für Gesang - Michiko Echigoya, MA

Unserer Bildungskarenzvertretung für Gesang, Frau Michiko Echigoya, verlässt uns mit Ende des Schuljahres wieder. Frau Michigoya hat in diesem Schuljahr die Gesangsklasse unterrichtet. Ab Herbst steht dann Frau Kettner selbst wieder zur Verfügung. Wir bedanken uns hiermit nochmals sehr herzlich für ihre hilfsbereite und kollegiale Art sowie für die wirklich sehr fachlich fundierte und gewissenhafte Arbeit. Alles Gute!

## Neueinschreibungen

Am Montag, den 13.6.2016, fanden in allen Gemeinden des Liesingtales Neueinschreibungen statt.

Für alle Unentschlossenen gibt es noch am Montag, den 12. September 2016, von 16.00–17.00 Uhr in der MS Mautern einen letzten offiziellen Anmelde-termin. Wer sich grundsätzlich für ein Instrument interessiert, kann sich aber jederzeit in der MS Mautern anmelden! Näheres dazu auf unserer Homepage [www.msmautern.com](http://www.msmautern.com)

## Was kostet der Unterricht im Schuljahr 2016/2017?

Für SchülerInnen gelten folgende Jahresbeiträge:

Hauptfächer ordentliche SchülerInnen: € 435,- (1-3 SchülerInnen),  
 Erwachsene: € 839,-  
 Kursunterricht ordentliche SchülerInnen/Erwachsene: € 215,00,- (ab 6 SchülerInnen),  
 € 322,- (4-5 SchülerInnen)

Unter bestimmten Voraussetzungen kann auch eine bis zu 50%ige Ermäßigung des Schulgeldes gewährt werden. Anträge sind spätestens ab September in der Musikschule bzw. bei der Schul-sitzgemeinde Mautern erhältlich.

## 25-Jahre MS Mautern/Liesingtal - Jubiläumskonzert

Die Musikschule Liesingtal feiert heuer ihr 25-jähriges Gründungsfest. Die Bilanz kann sich sehen lassen. Die Schule wuchs, seit ihrer Gründung im Jahr 1991, zu einer beachtlichen Institution mit zzt. rund 270 Schüler/innen. Wir können mit Stolz auf die letzten

25 Jahre zurückblicken. Vor allem die Ausbildungsstätte der Musikschule in Mautern im ehemaligen Klostergebäude bietet für Unterricht, Proben und Vorspielstunden sowie für die künstlerisch anspruchsvollen Konzerte ein einmaliges Ambiente. Darüber hinaus stellt der Klosterinnenhof auch einen hervorragenden Rahmen für die Operettenproduktionen von Sarah Kettner dar. Des Weiteren ist die Österreichische Klarinetten-gesellschaft hier ebenfalls mit ihrem Sitz vertreten.

Die Festveranstaltung findet heuer am 12. November mit Beginn um 18.00 in der Turnhalle der NMMS statt. Wir freuen uns schon sehr auf diese Jubiläumsveranstaltung und laden Sie dazu recht herzlich ein.

Die Musikschule Mautern/Liesingtal bietet ein großes Instrumentenangebot an und hat sich in den letzten Jahren mit ihren bestens ausgebildeten Pädagogen im Spitzenfeld der steiermärkischen Musikschullandschaft etabliert. Gut ausgebildete Fachlehrkräfte garantieren eine professionelle Ausbildung für den Schüler.

Obwohl es immer wieder Einsparmaßnahmen im Bildungsbereich und natürlich auch in den Musikschulen in letzter Zeit gegeben hat, sollten wir durchaus positiv in die Zukunft blicken und unseren Kindern eine fundierte Musikschul-ausbildung mit all ihren Bildungsinhalten und instrumental-vokalen Fertigkeiten ermöglichen.

*Wir wünschen allen unseren SchülerInnen einen erholsamen Sommer!*

*Ihr Prof. Dr. Friedrich Pfatschbacher  
 (Direktor der Musikschule  
 Mautern/Liesingtal)*



# DIE MUSIKMITTELSCHULE

## EINE „SCHULE IM AUFBRUCH“

Die Neue Musikmittelschule Mautern beendet bald ihr drittes Jahr in dieser innovativen Lehr- und Lernform und wird auch im kommenden Schuljahr wieder acht Klassen führen.

Wir freuen uns über diesen großen Zuspruch und bedanken uns bei den Eltern für ihr Vertrauen, dem wir täglich gerecht werden wollen. Unser großes Ziel ist es, unseren Schülerinnen und Schülern die bestmögliche Bildungsqualität im Rahmen einer lerndienlichen Schulkultur zu ermöglichen.



**BARRIEREFREI**

*Bad-  
Sanierung  
Alles aus  
einer Hand!*



werbebuero@maurer.at | foto: depositphoto, fotolia

Seit 1921



installation - gebäudetechnik  
**www.scheruebel.at**  
 8793 Trofaiach, T: 03847/8113  
 8774 Mautern, T: 03845/2359



Die Schülerinnen und Schüler der Neuen Musikmittelschule Mautern erwartet täglich...

- eine positive Lehr- und Lernkultur, die Fehler als Zeichen des Entwickelns ansieht,
- persönliche und individuelle Begleitung in wertschätzender Umgebung,
- eine Schulkultur, die es ermöglicht, besser auf die individuellen und differenzierten Bedürfnisse einzugehen,
- ein inhaltlich breit gefächertes Modulsystem am Nachmittag, das je nach Interessen frei wählbar ist,
- Schwerpunkte in Musik, Sport und Pädagogik,
- warmes Mittagessen und Lernbegleitung am Nachmittag durch die LehrerInnen der NMS Mautern bei einer Mindestzahl von 10 Kindern.

Dies sind die Eckpunkte unserer Schulkultur. Um unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vorzubereiten, haben wir uns eine besondere Lernkultur auf unsere Fahnen geheftet:

## DIE LERNKULTUR DER POTENTIALENTFALTUNG

**Unsere Vision: In jeder Schule können ALLE Kinder ihr Potenzial entfalten.**

Potenzialentfaltung bedeutet für uns: individuelle Entwicklung in einer unterstützenden Gemeinschaft. Dies ist in einer Umgebung möglich, die von angewandten Werten wie Wertschätzung, Herausforde-

rung, Sinnhaftigkeit, Freiheit, Verantwortungsübernahme und Beziehung geprägt ist.

Seit Jahresbeginn haben wir mit unseren Schülerinnen und Schülern vieles gestaltet und umgesetzt. Anhand einer „Bildergalerie“ haben wir einige tolle Veranstaltungen und Auszeichnungen zusammengefasst.

Sind Sie neugierig geworden? Noch mehr Informationen finden Sie auf [www.nmms-mautern.at](http://www.nmms-mautern.at). Gerne sind wir auch bereit, telefonisch Auskunft zu geben.

*Wir freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit mit allen Bildungspartnern der Region und wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer.*

*Andrea Nuncic und ihr Team*



Aus dem Seniorenhaus VIOLA wurde das

# SENECURA SOZIALZENTRUM KAMMERN

Bereits seit Anfang des Jahres ist das Seniorenhaus VIOLA Teil der SeneCura Gruppe. Zusätzlich zur bewährten ganzheitlichen Pflege wird nun das Betreuungsangebot erweitert und unsere Bewohner/innen dürfen sich auf Neues freuen.



Ulrike Spielberger

So zum Beispiel auf den Urlaubsaustausch, bei dem Bewohner/innen Ferien an einem anderen der 57 SeneCura Standorte in ganz Österreich verbringen können. In der nächsten Ausgabe werden wir über unsere Urlaubserlebnisse berichten.

Auch freuen wir uns darauf, in SeneCura Manier unseren Bewohner/innen nun zukünftig einen Jahreswunsch zu erfüllen, welcher etwas ganz Besonderes für jeden Einzelnen sein soll, um den Alltag zusätzlich zu bereichern.

Bei all dem Neuen ist es uns ein großes Anliegen das Wichtigste weiter zu pflegen, nämlich den Kontakt zu Ihnen liebe Gemeindegewohner/innen. Das schönste Geschenk ist für unsere Bewohner/innen nach wie vor die Zeit, die wir ihnen widmen.

Zeit zum Plaudern um Neues zu hören, weil sie vieles nicht mehr selbst erfahren können. An dieser Stelle lade ich Sie daher herzlich ein, ab und an bei uns einzukommen und sich von all dem zu überzeugen, was ich ihnen heute erzählt habe.

Und weil es mir persönlich so wichtig ist, die Zeit der Aufmerksamkeit und des

Dankens nicht nur auf die letzten vier Wochen im Jahr zu reduzieren, nehme ich die Möglichkeit wahr, mich an dieser Stelle bei ALLEN unseren treuen Weggefährten zu bedanken. Es sind neben ganz vielen Privatpersonen, der Schule, dem Kindergarten, der Pfarre, der Gemeinde mit unserem Bürgermeister Karl Dobnigg auch ganz viele Vereine! Gott sei Dank seid Ihr „Kammerner“ so traditionell und lasst dadurch vieles über Generationen hindurch weiterleben. Wir freuen uns immer wieder darüber, mit unseren Bewohner/innen teilhaben zu können.

**„Nicht der Einzelne verändert die Wirklichkeit, die Wirklichkeit wird von allen verändert. Die Wirklichkeit sind wir alle, und wir sind immer nur der Einzelne.“**

*Friedrich Dürrenmatt*

Obwohl es an eigene Worten und Gedanken nicht fehlt, verabschiede ich mich immer wieder gerne mit einem Spruch von Ihnen in den Sommer und wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Zeit.

*Ulrike Spielberger  
Hausleitung*







Johann SCHROTTHOFER Viola

# JUBILÄEN in unserer Gemeinde

*„Du musst das Leben nicht verstehen,  
dann wird es werden wie ein Fest.  
Und lass dir jeden Tag geschehen,  
so wie ein Kind im Weitergehen  
von jedem Wehen  
sich viele Blüten schenken lässt.“*

*Sie aufzusammeln und zu sparen,  
das kommt dem Kind nicht in den Sinn.  
Es löst sie leise aus den Haaren,  
drin sie so gern gefangen waren,  
und hält den lieben jungen Jahren  
nach neuen seine Hände hin.“*

Rainer Maria Rilke

97 Josefine EIBEGGER Viola



96 Ing. Günther BÖHM



94 Sebastian HARDER Viola



**94** Jakobine WINTER Viola



**93** Ferdinand MOSTEGL



**92** Eleonore KONETSCHNIK



**92** Paula HOCHFELLNER Viola



**92** Helene GALLMAYER Viola



**91** Priska PILZ



**91** Arnold WETTENGEL Viola



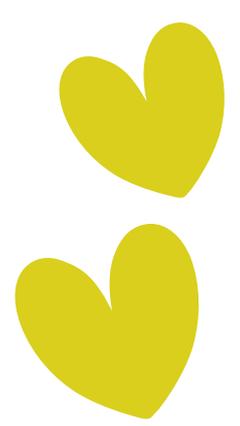
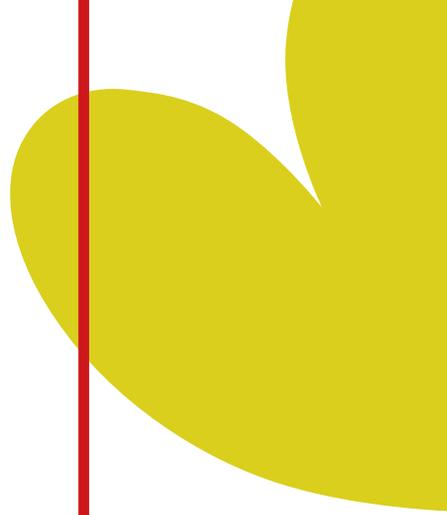
**90** Johann HOLLERER



**90** Friederike GAMSJÄGER Viola

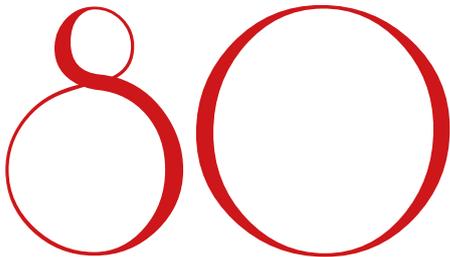


**90** Elisabeth MOSTEGL





*„Um glücklich zu werden im Alter,  
braucht es nicht viele Wünsche.  
Reich machen die Erinnerungen.“*  
Monika Minder



*„Das Alter ist kein Kerker,  
sondern ein Balkon, von dem man  
zugleich weiter und genauer sieht.“*  
Marie Luise Kaschnitz



Antonia KAIER



Christian SATTLER



Bernhard KÖHL



Berta WILDING Viola



Herlinde FERSTL Viola



Pauline DORNEGER



Ernst ZAUNER Viola



Albin KÖCK



Eduard ENGEL



Gustav KOWATSCH



Ladislav BELSÖ Viola



Edeltraud KAUFMANN



Altbürgermeister Josef SPRUNG



Edward HIRNER



Günter EDER



Horst FEEBERGER



Herlinde KÖNIG



Johann MÜLLER



Markus HÜTTENBRENNER



Roswitha EGLAUER



Peter DIREGGER



Herta WOHLMUTHER



Maria POJER



Alois BAMINGER



Christine ZÖTSCH



Ing. Erich EDLINGER



Herma FRANK

*„Alter ist eine herrliche Sache,  
wenn man nicht verlernt hat,  
was anfangen heißt.“*

Martin Buber

75



# Eheschließungen



Anja PLOCHER &  
Jürgen FÜHRER



Claudia HÖDL &  
Stefan TOMITSCH



Alexandra LOTZ  
& Josef KAPAUN



Tina PÖLZL &  
Norbert DOPPELREITER



Simona Anca SUTU &  
Alin-Vasile COTOSMAN



Denise SOMMERBAUER  
& Rene JURI

# Jubiläen



Theresia & Alfred Auer  
Eiserne Hochzeit

## GOLDENE HOCHZEIT



Evelyn EINWITSCHLÄGER  
& Erwin KAPPL



Margareta & Arnold Schattleitner



Christine & Werner Zötsch



Sylvia BRUNNER &  
Andreas AIGNER



Christel & Josef Sprung

Bürgermeister Karl Dobnigg gratuliert den Eltern  
namens der Marktgemeinde zu ihrem Nachwuchs und  
wünscht den neuen Gemeindegürgern  
alles Liebe und Gute sowie eine gesunde  
und friedliche Zukunft!



Nico DOPPELREITER  
23.03.2016



Max Alexander KAIN  
18.04.2016



Ahmad MUHAMMAD  
21.01.2016



Rafael TOPOLOVEC  
25.02.2016



Maximilian DEIBERT  
18.04.2016

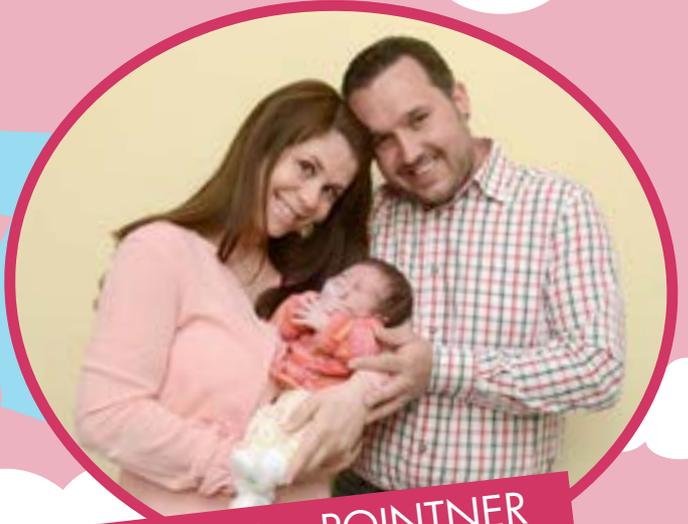


Lorenz Johann STEINEGGER  
20.02.2016

# GEBURTEN 2016



Maximilian KÜGERL  
13.01.2016



Mia Luisa POINTNER  
25.03.2016



Fabio VORABERGER  
27.04.21016



Lilou ZÖTSCH  
02.03.2016



Niklas MAK  
28.01.2016



Fabian Andreas BIRCHBAUER  
22.05.2016

## UNSERE HAUSNAMEN

Was glauben Sie, wie viele verschiedene Hausnamen gibt es in unserer Gemeinde, wie viele sind in den Grundbüchern unserer Katastralgemeinden vermerkt?



Ich wollte dieser Sache auf den Grund gehen und fand schließlich über 200, die „amtlich“ niedergeschrieben sind. Daneben haben sich aber viele neuere „Hausnamen“ von Besitzern eingebürgert.

In der Ortschaft Kammern brachte der Großbrand von 1874 viele Veränderungen. Besitzungen verschwanden, andere übersiedelten. So fand ich bei Vergleichen der Anwesen mit dem Bauparzellenverzeichnis von 1823 u. a.

heraus, dass zum Beispiel der Hausname vom Gasteiner, Stiegenwirthshaus, nach 1874 mit seinem Besitzer von der Stelle, wo heute das Anwesen Waffenschmidt ist, an den Ortsanfang gewandert ist, das Haller, der Besitz der Frau von Scheuchenstuhl wechselte die Straßenseite und zog etwas Richtung Osten.

In den Dorfgemeinschaften pflegte man früher die Hausnamen in Sinngedichten. Von Andreas Habenbacher, vulgo Nasner, erhielt ich die „Mochler

Litanei“ und Meinrad König sen. überlieferte das „Pfaffendorfer Spottgedicht“. Auch von Dirnsdorf existiert ein solcher Spruch, vielleicht kennt jemand noch weitere.

### Welche Anwesen sind gemeint?

Man muss bei den Hausnamen aber auch zwischen der geschriebenen Form und der mundartlichen Aussprache unterscheiden. Der Aigner ist der „Oanga“, der Kaiser der „Koasa“ und die Wortteile Mayer oder Mayr spricht man meist „Moar“.

Einige Bewohner unserer Gemeinde kennt man unter dem Hausnamen, über den Familiennamen muss man nachdenken. Prüfen Sie sich selbst! Schreiben Sie für sich zu den zufällig ausgewählten Hausnamen im Kasten die Besitzer dazu oder die Hausnummer und überlegen sie, wo sich das Anwesen befindet!

„Der Müller is a Haferspolta.  
Der Aigner mog kan Knecht daholta.  
Der Bockmayer is a reicher Bauer.  
Der Seaner mocht die Suppn sauer.  
Der Lippmayer is a Straubenfresser.  
Der Stubenberger goa nix besser.  
Der Eisenbeis is a Holzschrag.  
Da Kaser mit der langen Nosn.  
glang zum Schneider zum in die Suppn blosn.“

*Spottreim über das „überschaubare“ Pfaffendorf*

### Friedensgebet

Am 21. Juni fand am Abend in der St. Ulrichskirche in Seiz mit Dechant Clemens Grill ein Friedensgebet mit anschließendem Sonnwendfeuer statt.

Dabei trugen auch zwei in Kammern wohnende syrische Asylwerber ihre Gedanken - zum und für einen Frieden - vor.



**1a**  
Installateur

**GOSTENTSCHNIGG**

**HAUS- & WÄRMETECHNIK GMBH**

Erdwärme • Solar-Bioenergie  
Photovoltaik • Sanierung • Bäderplanung

**EG**

Mühlgraben 8  
8773 Kammern  
Tel.: 03844/8433  
office@gostentschnigg.at  
www.gostentschnigg.at

„Holz die Sonne ins Haus“  
www.holzdiesonne.net

**HSH**  
Installateur

# NEUES AUS DER PFARRE

In der Pfarre Kammern, genauer gesagt im Pfarrhof, kommt es über den heurigen Sommer zu Veränderungen. Nach 28jähriger Tätigkeit bei uns verabschiedet sich Familie Wagner.



Im Rahmen des Patroziniumsgottesdienstes und bei einem eigenen Kindergottesdienst, bei dem ihre Freude an der Arbeit mit Kindern noch einmal zum Ausdruck kam, nahm die Pfarrgemeinde Ende Juni Abschied von „den Wagners“, besonders von Veronika Wagner, die bis zum Schulschluss in den Volksschulen des Pfarrverbandes tätig war.

Schon im Herbst hatte sich die Gemeinde Kammern mit der Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens bei Veronika und Gerald Wagner bedankt. Wir wünschen ihnen in ihrer neuen (alten)

Heimat im Mürztal Glück und Zufriedenheit. Frau Michaela Gruber wird mit ihrem Gatten Alois nach der Renovierung der Wohnung im Herbst in den Pfarrhof einziehen und diesen in den

kommenden Jahren betreuen. Sie wird in allen Pfarren unseres Pfarrverbandes als Pastoralassistentin tätig sein, aber natürlich für unsere Pfarre im Pfarrhof erste Ansprechpartnerin sein.



## EHRENAMTLICHE HOSPIZ-BETREUUNG

Frau Monika Obergruber, wohnhaft in Mötschendorf, hat die Hospiz-Ausbildung abgeschlossen. Sie bietet der Bevölkerung ihre Dienste, sowohl für Sterbebegleitung als auch den Hinterbliebenen in den schweren Stunden ihren Beistand ehrenamtlich an. **Monika Obergruber: Tel. 0664/4605760**

ÖKB Kammern

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG



Anfang April hielt der Ortsverband des Kameradschaftsbundes seine Jahreshauptversammlung ab.

Man gedachte der im abgelaufenen Jahr verstorbenen Kameraden Karl Moder, Franz König und Karl Kaier.

Bei der Neuwahl wurde der bestehende Vorstand bestätigt:

Obmann: **Gerhard Kassegger**

Obmannstv.: **Gottfried Gostentschnigg**

Kassier: **Kunigunde Putz**

Schriftführer: **Bgm. Karl Dobnigg**

Im kommenden Herbst wird der Marschiertreff entlang eines Teiles unseres Marterlweges das Programm des Kammerner Kirtages bereichern. Außerdem ist der Ortsverband Kammern der Veranstalter des Bezirkskegeln.

Bestattung  
Fiausch

seit 1961

B Familienbetrieb  
F

Alle Bestattungsarten in der Stadt Leoben, Göss, Donawitz, Proleb, Niklasdorf, Hinterberg, St. Peter-Freienstein, Bezirk Leoben und Umgebung sowie im In- und Ausland werden von uns kompetent durchgeführt.

Wir beraten Sie auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Unser Familienbetrieb organisiert die gesamte Trauerfeier auch am Wochenende sowie an Feiertagen.

8775 Kalwang 5  
0 38 46 / 82 03

0 - 24 Uhr auch an Sonn- und Feiertagen

Raiffeisen  
Meine Bank



Wenn's um einen unbeschwerten Urlaub geht, ist nur eine Bank meine Bank.

[www.raiffeisen.at/steiermark](http://www.raiffeisen.at/steiermark)

## TENNISVEREIN KAMMERN

# TRAINERSTUNDEN

Ab sofort können auf unserer Tennisanlage Trainerstunden in Anspruch genommen werden.

Tel. Voranmeldung bei Fr. Bracher Astrid  
(geprüfte Tennislehrerin): 0699/19464444.  
Einzel- oder Gruppentraining bis max. 4 Personen

## Kegelrunde Reiting

# POKALKEGELN

Die Akteure der Kegelrunde Reiting treffen sich alle 14 Tage auf der Kegelbahn beim „Stegmüller“. Der unterhaltsame Kegelnachmittag beinhaltet ernste sowie heitere Kegelspiele. Vor allem beim „Sackkegeln“ oder beim „Mensch ärgere dich nicht“ darf viel gelacht werden.



Einmal im Jahr steht ein Wettbewerb am Programm. Heuer gab es folgende Ergebnisse:

Damen:

1. Sonja Pirchl
2. Herlinde König
3. Renate Baumann.

Herren:

1. Jürgen Gessl
2. Rudi Rauscher
3. Eduard Engel.

Unter der Regie von Renate Baumann, die die Nachmittage organisiert und für die Kegelmeisterschaften viele Pokal und Sachspenden auftreiben konnte, gibt es im Laufe des Jahres weitere Aktivitäten wie gemeinsame Wanderungen oder Eisschießen. Kassenwart Eduard Engel belohnt die Jahresbesten, auch so eine Wertung wird geführt, mit „selbstangesehtem Hochprozentigem“.



## Tennisverein Kammern

# KINDERTENNISKURS

25. – 29.7.2016, Montag bis Freitag, 9:00 bis 12:00 Uhr  
Tennisplatz Kammern

Bei Interesse bitte Anmeldung mit Namen und Geburtsdatum des Kindes bitte bei **Otmar Magnes**: 0660/6565598 oder [otmar.magnes@aon.at](mailto:otmar.magnes@aon.at) Unkostenbeitrag: € 20,-

## Wir für unser Geschäft in Kammern

# GELUNGENES GRILLFEST IN KAMMERN!

Der Vorstand des Vereines „Wir für unser Geschäft in Kammern“ mit Obmann Bürgermeister Karl Dobnigg hatte am Samstag, den 25. Juni zu einem Grillfest geladen.

Dieser Einladung sind erfreulicherweise sehr viele Gemeindeglieder gefolgt und bei musikalischer Umrahmung durch Helmut Prentler wurden hier einige unterhaltsame Stunden verbracht. Als kleines Dankeschön für die Treue und Unterstützung zum Erhalt der örtlichen Nahversorgung gab es für alle Vereinsmitglieder ein Essen und Getränk gratis. Sehr erfreut zeigte sich Bgm. Karl Dobnigg auch über die Anwesenheit von Familie Franz Sattler, welche jahrzehntelang dieses Geschäft führte, sowie von ehemaligen Angestellten, welche sich noch sehr gerne an ihren ehemaligen Lehr- bzw. Arbeitsplatz zurück erinnerten.



# Ausleihen & LOSRADLN



©Harald Steiner

E-Biken macht Spaß, E-Biken hält fit - wer E-Bike fährt ist mobil, cool und umweltbewusst. Mit diesem innovativen Vorsatz setzt die Marktgemeinde Kammern im Liesingtal einen Schritt in die richtige Richtung, in Richtung saubere Zukunft. Ab sofort können Sie sich im Gemeindeamt der Marktgemeinde Kammern i.L. eines von 4 neuen E-Bike Fahrrädern ausleihen.



## nur € 5,-/Tag



Reservieren Sie sich ein Bike  
oder 2 fürs Wochenende unter  
**03844 / 8020 - 10**



## MUSIKVEREIN KAMMERN

**Liebe Leserinnen und Leser,  
erlauben Sie uns, einen Rückblick  
an das Ende des vergangenen  
Jahres zu werfen.**

„Die Musik spricht für sich allein.  
Vorausgesetzt, wir geben ihr eine Chance“

*Yehudi Menuhin*

Am 12. Dezember 2015 fand unser traditionelles Erlebniskoncert unter dem Motto „Austropop“ statt. Bereits in den vergangenen Jahren bewährte es sich, Stücke zu einem bestimmten Thema zu präsentieren, österreichischer Pop war da eine ganz besondere Herausforderung für uns.

Neben Falco, Hubert von Goisern, Wolfgang Ambros und Udo Jürgens durften natürlich auch die Songcontestgewinnerin Conchita Wurst, sowie viele andere zeitgenössische österreichische Künstler nicht fehlen. Die positiven Rückmeldungen des Publikums lassen auf einen gelungenen und abwechslungsreichen Abend schließen – lassen

Sie sich überraschen, was Sie beim diesjährigen Erlebniskoncert erwarten wird!

Traditionell umrahmten wir bis Weihnachten noch einige besinnliche Feiern und stimmten Sie auch - wie jedes Jahr - am Heiligen Abend mit Weihnachtsliedern beim Kriegerdenkmal in Kammern und bei der Ulrichskirche in Seiz sowie im Anschluss an die Mette auf das Frohe Fest ein.

Den Spaß, in andere Rollen zu schlüpfen, durften wir beim Liesingtaler Narengipfel ausleben, wo wir mit lautstarken Tönen und feuriger Begeisterung als Mexikaner den Faschingszug anführten.

Am 10. April nahm das Duo Hoch-Tief bestehend aus den Musikern Elisabeth und Lorenz Heinzinger beim Bezirksbewerb „Spiel in kleinen Gruppen“ in Ligist teil und erreichte in der Leistungsstufe B ausgezeichnete 84,84 Punkte. Wir gratulieren euch dazu nochmals recht herzlich.

In gewohnter Manier weckten wir am Ostersonntag und am 1. Mai mit zünftiger Marschmusik die Kammerner Bevölkerung, welche uns immer wieder aufs Neue großzügig unterstützt, sei es in Form von Spenden und Applaus, Speis oder Trank. Auch heuer werden wir – wie bereits in den vergangenen Jahren – am 26. Oktober einen weiteren Weckruf durchführen, der uns von Pfaffendorf über Seiz nach Liesing führen wird.

Eine ganz besondere Freude war es für uns, gleich zwei Musikerfamilien zu ihrem Nachwuchs zu gratulieren. Lilou Zötsch erblickte am 2. März das Licht der Welt. Eiliger hatte es wohl Valentin, kam er doch früher als geplant am



28. März zur Welt. Wir wünschen unserer Obfrau Eva Klostermann mit Michi und Stefanie mit Hubertus Zötsch alles erdenklich Gute!

Im Mai fanden weiters die Leistungsprüfungen des Blasmusikverbandes Leoben statt, wo zwei unserer Jungmusiker angetreten sind:

Lorenz Heinzinger in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg und Agnes Pfefferkorn in Silber hat auch mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden.

Zwei unserer Musikschülerinnen sind zum Jungmusikerleistungsabzeichen angetreten: Michelle Posch in Bronze (Querflöte) und Anika Sallfelner – Waldhorn in F. Beide haben mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Auch hier gratulieren wir auf diesem Wege nochmals allen recht herzlich.

Zwei weitere Fixpunkte im Musikvereins-Kalender wurden mit der Begleitung der Erstkommunionkinder sowie der Umrahmung des Florianigottesdienstes und des anschließenden Festaktes feierlich begangen.

Am 28. Mai folgten wir der Einladung des Musikvereins Traboch zum 2. Liesingtaler Blasmusiktreffen, bei dem wir nach einem gelungenen Festakt auch im Rahmen eines Gästekonzertes unser Können unter Beweis stellen durften.

Beim Jubiläumsfest anlässlich 50 Jahre – FC Kammern durften wir – bei strahlendem Sonnenschein – natürlich auch nicht fehlen.

Am 2. Juli kamen wir gerne dem Ruf der Jugendkapelle Fernitz nach, ein Gästekonzert bei deren Bezirksmusiktreffen zu spielen. Nach einer kurzen Nacht war es uns wie immer eine Ehre, den Seizer Umgang und das Ulrichsfest musikalisch zu begleiten.

Beim alljährlichen Kammerner Marktfest durften wir heuer die Prozession im Rahmen der Segnung des Kreuzweges musikalisch umrahmen. Gleich am nächsten Tag ging es weiter nach Mautern zum Bezirksmusiktreffen, welches ebenfalls einen weiteren musikalischen Fixpunkt in unserem Jahreskalender darstellt.

*Nach diesem ereignisreichen und anstrengenden ersten Halbjahr 2016 wünschen die Musikerinnen und Musiker Ihnen einen schönen Sommer, wir verabschieden uns in unsere wohlverdiente Sommerpause und freuen uns über Ihren Besuch auf [www.musikverein-kammern.at](http://www.musikverein-kammern.at)*

*Bettina Schaar – Schriftführerin*



DER NEUE PEUGEOT 2008 SUV

MOTION & EMOTION



**LAGERHAUS ST. MICHAEL OB LEOBEN**

Bundesstraße 59, 8770 St. Michael  
Tel.: 03843/2201-0  
[www.peugeot-stmichael.at](http://www.peugeot-stmichael.at)

Neu & Gebrauchtwagenverkauf **Andreas Till**  
Tel. DW-31, [andreas.till@stmichael.rlh.at](mailto:andreas.till@stmichael.rlh.at)  
Kundendienstleiter **Ing. Manfred Pretzler**  
Tel. DW-54, [manfred.pretzler@stmichael.rlh.at](mailto:manfred.pretzler@stmichael.rlh.at)

# EIN VEREIN FÜR ALLE HUNDEFREUNDE

Nach der Winterpause startete unser Verein mit der Generalversammlung in die Hundesportsaison. Im Rahmen dieser wurde auch ein neuer Vorstand gewählt: Die Aufgabe des Obmannes übernimmt nun Meinrad Marchler, seine Stellvertreterin ist Nicole Irmeler. Neu im Vorstand sind auch Monika Sonnberger als Kassierin und Sabine Marchler als Schriftführerin. Der frischgebackene Vorstand möchte sich auf diesem Wege nochmals für das ihm ausgesprochene Vertrauen bei allen Vereinsmitgliedern bedanken.

Gleich geblieben ist natürlich, dass unser Verein für die Förderung der Mensch–Hund–Beziehung durch eine hundgerechte und wissenschaftlich fundierte Ausbildung und Beschäftigung steht. Weiterhin werden im Frühjahr und im Herbst Kurse auf unserem Vereinsplatz in Seiz 32 angeboten, die jeweils mit einer Ortsgruppen-Prüfung abgeschlossen werden. Die Ausbildung erfolgt individuell angepasst an die jeweiligen Anforderungen der Hunde und ihrer Hundeführer mit positiver Bestätigung.

## Hier ein kleiner Auszug aus unserem Vereinsjahr 2016:

Im März wurde am Vereinsplatz ein zweitägiges Schutzhelfer-seminar des ÖRV abgehalten, an dem neben den Seminarleitern Harald Pint und Andreas Wohlschlager elf HundeführerInnen mit ihren Hunden teilnahmen.

Die Einschreibung für die Frühjahrskurse fand am 3. April statt und gleich am Tag darauf begann der Kursbetrieb. Es freut uns sehr, dass wir mit unserem Angebot auf reges Interesse von Hundefreunden aus der Umgebung gestoßen sind und unser Verein daher zahlreiche neue Mitglieder willkommen heißen durfte.

Am 23. April veranstalteten wir das 2. Breitensportturnier des KOOP-Cups Steiermark. Sehr freudig überrascht waren wir darüber, dass wir dazu 96 Startmeldungen erhielten - noch nie zuvor haben in der Steiermark so viele Laufteams an einer derartigen Veranstaltung teilgenommen!!!

Bereits am Tag vor dem Turnier reisten viele Teilnehmer an und am Nachmittag wurde eifrig trainiert. Am großen Tag schlug im Verlauf des letzten Laufbewerbes leider das Wetter um. Aufgrund des plötzlich einsetzenden Starkregens musste der CSC-Lauf zugunsten des Wohles der Laufteams abgesagt werden. Aber auch dies tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Am 30. April hatten wir Besuch von der Hundepsychologin Diana Piberger, die sich in Einzeltherapien um das körperliche Wohl unserer Vierbeiner kümmerte. Aufgrund des großen Interesses bemühen wir uns, dieses Jahr noch einen weiteren Termin mit ihr anbieten zu können.

Mit der Ortsgruppenprüfung am 10. Juli gingen die Frühjahrskurse zu Ende. Dies bedeutet aber nicht, dass den Sommer über in der Hundeschule nichts geschieht:

Einmal wöchentlich wird die Ausbildung für Welpen sowie für Junghunde weitergeführt und auch am Kinderferienspaß werden wir uns wieder mit einer Veranstaltung beteiligen.

Es ist egal, welchen Hund man hat, ob Rassehund, Mischling, ob groß oder klein. Es ist auch egal, ob man Hundesport machen will oder einfach nur einen alltagstauglichen Hund haben möchte, bei uns ist jeder willkommen. Auch wer nur andere Hundebesitzer kennenlernen will, oder den eigenen Liebling an andere Hunde gewöhnen will, ist willkommen. Unverbindlich informieren kann man sich bei Meinrad Marchler unter der Telefonnummer 0676/36 790 38, oder bei Nicole Irmeler unter 0660/54 548 28 oder unter hundeschulekammern@gmail.com. Wer einfach nur mal am Platz vorbeischaun will, hat während des Kursbetriebes - Montag und Freitag ab 17 Uhr - die Gelegenheit, Vereinsmitglieder mit ihren vierbeinigen Lieblingen dort zu treffen.

*Zum Abschluss möchten wir uns bei unseren zahlreichen Sponsoren wie der Marktgemeinde Kammern – allen voran bei Herrn Bürgermeister Karl Dobnigg – und den Firmen A-Team, Futterhaus, Vogelfarm Tobelbad und Zoo Muser für ihre Unterstützung bedanken.*

*Einen herzlichen Dank auch an unsere Helfer bei der Vorbereitung und bei der Austragung der Veranstaltungen. Das Team unserer Ortsgruppe ist nicht groß, dafür aber umso eifriger – DANKE!!!*





## KICKBOXCLUB ST. MICHAEL



Am 28.11.2015 fand der Internationale Alpe Adria Cup in Köflach statt. Justin Kukitsch startete bei seinem ersten Turnier, nach nur 8 Monaten Training, in Pointfight U16, Leichtkontakt U16 und Pointfight U19. Justin konnte sich bis zum Halbfinale durchkämpfen und erlangte in allen Disziplinen den dritten Platz.

Bei der Weihnachtsfeier gab es für die Kinder und Erwachsenen, welche im abgelaufenem Jahr die meisten Trainings absolviert hatten, eine kleine Überraschung.

Dies waren bei den Kindern Patrick Preissl und Sebastian Stadler mit ex aequo 65 Trainingstagen und bei den Erwachsenen Sieglinde Laschald mit 69 von insgesamt 78 Trainingstagen. Justin Kuckitsch bekam für seine Leistungen einen Kampfanzug von Trainer Markus Woger überreicht.

Im KBC-St. Michael wird wieder fleißig trainiert. Neu ist, dass auch in den Ferien in der NMS das Training zu den gewohnten Zeiten durchgeführt wird. Einen großen Dank an die Erwachsenen, welche die Kinder beim Training unterstützen und somit ein effizienteres Kindertraining ermöglichen.

Bei den Steirischen Landesmeisterschaften im Kickboxen am 27.02. in Gratwein konnte Jennifer Hauer bei ihrem ersten Turnier gleich 2x Gold, d.h. jeweils den Landesmeistertitel in Pointfighting und im Leichtkontakt in ihrer Gewichtsklasse holen. Sieglinde Laschald, ebenfalls ihr erstes Turnier, erzielte 2x Silber also 2x den Vize-Landesmeistertitel. Ihr Trainer Markus Woger konnte sich ebenfalls 2x den Vize-Landesmeistertitel im Pointfighting und Leichtkontakt holen, wobei



er leider im Leichtkontakt Finale den Kampf vorzeitig, trotz Führung, durch eine Verletzung, die er sich im Finale beim Pointfighting zugezogen hatte, beenden musste.

*Der KBC-St. Michael gratuliert den Kämpfern recht herzlich und wünscht weiterhin viele und natürlich verletzungsfreie Erfolge!*

*Einen schönen erholsamen Urlaub wünscht der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sowie den geschätzten Gästen*

## Restaurant „PURGAR“

Inh. PURGAR MARIJAN

Hauptstraße 52

8773 Kammern

Tel. 038 44/870 42

Mob. 0676/300 79 80



Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Sonntag:

11.00 - 22.00 Uhr

Freitag und Samstag: 11.00 - 24.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch: Ruhetag

An Feiertagen von 11.00 - 22.00 Uhr geöffnet.



Ein Verein stellt sich vor

## MEDIENVEREIN ECHTZEIT-TV

Nichts hat in den letzten Jahren so stark an Bedeutung verloren wie das Fernsehen im herkömmlichen Sinn. Während sich früher die ganze Familie jeden Abend um den sogenannten „Blickfänger“ scharren und das Gesehene am nächsten Tag Gesprächsthema Nummer 1 war, passiert das heute nur noch selten.

Längst hat uns das digitale Zeitalter eingeholt und haben PC, Laptop, Handy und Tablet unseren Alltag erobert. Der Medienverein Echtzeit-TV ist, wie viele oft glauben, kein TV-Anbieter. Vielmehr wird die Vielfalt an Möglichkeiten zur Kommunikation über das Internet genutzt und Videos und Fotos werden auf der eigenen Webseite, Facebook und Co. vom regionalen Leben da draußen bereitgestellt.

Vom Brauchtum bis hin zur täglichen Berichterstattung ist somit über die Jahre eine beachtliche digitale Online-Sammlung entstanden. Seit April 2015 ist der Verein im Mühlgraben 8 gemeldet. Dort ist mittlerweile auch ein ganzes Studio für aufwändige Produktionen eingerichtet. Bereits seit Jahren wird aus den Gemeinden des Mur- und Mürztales und verstärkt aus dem Liesingtal berichtet. Nach der Übersiedelung nach Kammern ist auch die Kooperation mit den umliegenden Gemeinden des Liesingtales und besonders mit der Marktgemeinde Kammern enger geworden und damit auch die mediale Begleitung des regionalen Brauchtums, sowie der Liesingtaler Gesänge und Kulturen.



Als gemeinnütziger Verein wurden auch Schulprojekte bereits erfolgreich begleitet und publiziert. In den vergangenen Jahren ist der Kontakt zu anderen Kabelbetreibern konzentrierter geworden, um gemeinsam voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu unterstützen. Der Medienverein Echtzeit-TV versteht sich mittlerweile mehr als ein Bindeglied zwischen kreativen, visuellen und medialen Menschen, die ihre Liebe zum Detail in ihren Werken ausdrücken. Die Gesetzeslage ist teils kompliziert und verstrickt, sodass bereits gleich viel Zeit in Anspruch genommen werden muss, sich über Rechte und Pflichten zu informieren, was erlaubt ist und was nicht. Unser Augenmerk für das 2. Halbjahr 2016 liegt in der Förderung unserer Mitglieder mit Hilfestellung beim Filmen und Videoschnitt sowie bei der Fotografie. Es liegen noch jede Menge Projekte in der Schublade und eines davon wird ein „Tag der offenen Tür“ im Herbst sein.

# KÜCHE UND KELLER EINST

## Der Museumshof Kammern hat eine neue Sonderausstellung

Krautschaben, Fettschmelzpfannen, Holzknechtherde, Kochgoggen, eine Eindosmaschine aus der Kriegszeit, oder Reiselmaschinen gibt es heuer im Museumshof Kammern zu sehen. Unter dem Titel „Küche und Keller einst“ präsentieren die „Freunde des Museumshofes Kammern“ die neue Sonderausstellung für die nächsten zwei Jahre.

Im Rahmen dieser Sonderausstellung sehen die Besucher nicht nur alte Küchenmaschinen, sondern erfahren auch viel Wissenswertes rund um das kulinarische Leben von früher. Etwa, dass sich Rauchküchen bis vor 100 Jahren in fast jedem Haus befanden, dass das älteste Besteck der Löffel war und das weitaus jüngste die Gabel, oder dass die Tupperware bereits aus den 40er Jahren stammt.



*v.l.n.r.: Traude und Manfred Schopf,  
Inge Feeberger, Heidi Edlinger, Rüdiger Böckel,  
Christa Rolke und Erich Edlinger*



„Wir haben diese Ausstellung mit viel Liebe zum Detail zusammengestellt. Wir würden uns sehr freuen, auch unsere Kammerner Bevölkerung durch die Ausstellung führen zu dürfen“, sagt Vereinsobmann Rüdiger Böckel.

*Rund 100 Küchengeräte jeglicher  
Form und Bauweise sind im  
Museumshof Kammern ausgestellt.*

# ROCKIGE 50ER UND 60ER IN KAMMERN

## Der Museumsverein lädt zu Rock'n' Roll und Flower Power

Denken Sie hin und wieder an die Goldenen 50er zurück? An Elvis, die Beatles oder die Rolling Stones? Unser Museumsverein lässt die Helden dieser Zeit wieder auferstehen und präsentiert Ihnen mit einer Live-Darbietung der Band „Father & Son“ die alten Hits des Rock'n' Rolls, Countrys und Blues.

Lassen Sie Ihre alten Schallplatten im Keller und gönnen Sie sich stattdessen ein persönliches Stelldichein mit Johnny Cash, Bob Dylan und Ike und Tina Turner. Und das alles eingebettet in der stilvollen Architektur des Museumshofes und umrahmt von kleinen Leckerbissen und qualitätsvollen Weinen.

Datum: Freitag, 5. August 2016  
Ort: Museumshof Kammern (Scheune)  
Beginn: 20 Uhr  
Karten im Vorverkauf: € 12,-  
Karten bei der Abendkasse: € 15,-



### Karten erhältlich bei:

Nahversorger Nah & Frisch Kammern  
Raiffeisenbank Kammern  
Gemeindeamt Kammern  
Ordination Dr. Beate Steinkellner  
Museumshof (während der Öffnungszeiten)



# SÄNGERRUNDE KAMMERN

## Jahreshauptversammlung

Am 16. Februar 2016 fand im Probenlokal die 93. Jahreshauptversammlung der Sängerrunde Kammern statt. Dazu konnte Obmann Karl Kranz alle Sangesbrüder sowie Bürgermeister Karl Dobnigg und Gemeindegassier Anton Kühberger herzlich begrüßen.



In seinem Bericht dankte er im Besonderen seinen Sängern für ihre großartige Probenarbeit, für die überaus tolle Kameradschaft und Chorleiter Ernst Hebenstreit jun. für seinen vorbildlichen und unermüdlichen Einsatz. Einen ebenso herzlichen Dank sprach er Bürgermeister Karl Dobnigg und der Marktgemeinde für die immer wieder gewährten Unterstützungen aus. Chorleiter Ernst Hebenstreit dankte seinen Sängern für ihren tollen Probenbesuch und freute sich ebenfalls über die hervorragende Stimmung innerhalb der Sängerrunde. Die Proben sind zwar hart und anstrengend, es gibt aber auch lustige und gesellige Momente.

Für ihre langjährige Treue und Verbundenheit zur Sängerrunde Kammern wurden Josef Csatalinatz, Heinz Frech, Rudolf Feyrer und Ernst Hebenstreit sen. geehrt. Bei der durchgeführten Neuwahl wurden Obmann Karl Kranz und sein Stellvertreter Rudolf Feyrer einstimmig wiedergewählt. Namens der Marktgemeinde dankten Bürgermeister Karl Dobnigg und Gemeindegassier Anton Kühberger den Mitgliedern der Sängerrunde für ihren großartigen Einsatz um den Erhalt und die Pflege unseres so wichtigen Kulturgutes sowie für die vielfache Mitwirkung an den verschiedensten Veranstaltungen. Herzlichst gratuliert wurde auch den wiedergewählten Funktionären sowie den geehrten Sängern.

Ein lustiges Schmankerl noch zum Abschluss: Da Chorleiter Ernst Hebenstreit in seinem Bericht die Aussage traf, die Sänger sollen bei dieser Witterung besonders aufpassen, dass sie sich nicht verkühlen und sich ja die Stimme erhalten, erklärte sich Bürgermeister Karl Dobnigg bereit, für alle Sänger warme Socken anzukaufen. Dieses Angebot des Bürgermeisters wurde von den Sängern gerne und mit Freude angenommen.

## Liederabend der Sängerrunde

Unter dem Motto „Lieder der Heimat“ lud die Sängerrunde am 29. April 2016 zu ihrem gut besuchten Liederabend in den festlich geschmückten Heimatsaal.

Nach der musikalischen Begrüßung hieß der Obmann die Gäste, die Sängerinnen und Sänger sowie die Obmänner/Frauen der benachbarten Vereine herzlich willkommen.

Ein besonderer Gruß galt Bürgermeister Karl Dobnigg. Weitere Ehrengäste waren Vizebürgermeister Hannes Nimpfer, Gemeindegassier Anton Kühberger, die Gemeinderätinnen Margrit Gasper, und Marianne Reibenbacher, Frau Pastoralassistentin Michaela Gruber sowie Bezirkschorleiterin Gabi Winkler.

Die Sänger hatten fleißig geprobt und lieferten unter Chorleiter Ernst Hebenstreit jun. einen bunten Strauß an schönen Steirerliedern, Jodlern und Bergliedern sowie einige gefühlvolle Lieder aus dem benachbarten Kärnten.

Unterstützt wurden die Sänger durch Darbietungen der Familienmusik Pollinger/Toblier mit Irmi Kreditsch, die das gesangliche Programm sehr harmonisch abrundeten. Durch den Abend führte in bewährter Weise der allseits bekannte und beliebte Viktor Fresner.

Die Gäste, aber auch die Sänger erlebten so einen kurzweiligen Liederabend.

Die Sänger verabschiedeten sich mit dem Lied der Berge (Original La Montanara – Solist Ernst Hebenstreit sen.) und der Zugabe „'s Joahr is aus“ von Alarich Wallner.

Im Anschluss an den offiziellen Teil lud die Sängerrunde zu einem gemütlichen Beisammensein, das musikalisch von der Familienmusik Pollinger/Toblier untermalt wurde.

Herzlichen Dank an unsere Chorleiter (Ernst Hebenstreit jun. und Karl Kranz jun.), die mit viel Geduld die Lieder mit uns einübten sowie an die guten Geister im Service- und Schankbereich sowie alle, die auf vielerlei Art und Weise mitgeholfen haben, diesen Abend durchzuführen.



## ULRICHSCHOR SEIZ

**Unser Chor kann auf ein erfolgreiches Halbjahr zurückblicken. Unsere Kerstin Stix ist nach der Babypause wieder beim Chor und verstärkt uns nun mit ihrer großartigen Altstimme. Herzlich willkommen zurück!**

Das Adventkonzert in der Seizer Ulrichskirche war auch diesmal ein stimmungsvoller Auftakt für das schönste Fest des Jahres. Die von Linde Schaar gebastelten Weihnachtskerzen fanden großen Anklang. Familienmusik Mikusch begleitete unser Programm. Gerti Mitter stimmte uns mit ihren besinnlichen Geschichten und der „Weihnachtsgeschichte“ von Martha Wölger auf den kommenden Weihnachtsabend ein. Wir danken unseren vielen treuen Besuchern ganz herzlich.

Nach der Jahreshauptversammlung ging es im Jänner gleich wieder an die Arbeit. Neue und bekannte Lieder und Oldies für den Liederabend mussten einstudiert werden. Im vollbesetzten Feuerwehrraum in Seiz war es dann am 23.04.2016 soweit. Die Tische waren geschmückt und eine köstliche Jause vorbereitet. Franz Reibenbacher jun. als Moderator führte unser Publikum mit köstlichen Witzen und Anekdoten durch ein beschwingtes Programm von Oldies und Volksliedern. Sogar Echtzeit-TV war anwesend und stellte einen kleinen Ausschnitt unseres Liederabends auf YouTube bereit. Bürgermeister Karl Dobnigg konnten wir mit „Kad si bila mala Mare“ einen spe-

ziellen Liedwunsch erfüllen. Es war uns eine große Freude vor so wunderbaren Gästen singen zu dürfen.

Die Muttertags-Maiandacht in der Ulrichskirche wurde von uns mit Marienliedern gesanglich umrahmt. Das von den Männern des Ulrichschores wunderschön gesungene Lied „Oh hast du noch ein Mütterchen“ hat viele Herzen berührt.

Am 11. Juni begleitete der Chor eine Messe zur Einweihung des neugestalteten Antoni-Bildstockes der Familie Mossauer.



Im September findet das Bezirkssingen der Chöre in Mautern statt. Gastgeber ist der MGV Erzherzog-Johann Mautern. Wir freuen uns schon darauf und proben fleißig.

*Wir wünschen allen Lesern einen wunderschönen Sommer und einen entspannten Urlaub!*

*Mit freundlichen Grüßen  
Margaretha Sailer, Schriftführerin*



## SINGKREIS KAMMERN

Recht blumig umschreibt der deutsche Schriftsteller und Redakteur Otto Julius Bierbaum die Jahreszeit, welche eingeleitet wird zur Sommerrunde. Der längste Tag im Jahr ist ins Land gezogen; man blickt zurück auf das verstrichene erste Halbjahr. So hält es auch der Singkreis Kammern und lädt ein zu einer kurzen Rückschau.

**„Singe, meine liebe Seele,  
denn der Sommer lacht!  
Alle Farben sind voll Feuer,  
alle Frucht ist aufgewacht.“**

„Viele kleine Leute, an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, werden das Antlitz dieser Welt verändern.“ So lautet ein Sprichwort der Xhosa, einer südafrikanischen Volksgruppe, welche sich auch in Lesotho niedergelassen hat. Einen wohl sehr engen Bezug zu Lesotho hat mittlerweile Jasmin Gamsjäger, absolvierte sie doch im vergangenen Jahr ein Volontariat eines Don Bosco-Hilfsprojektes in diesem Land. Am Pfingstsonntag machte uns Jasmin dankenswerterweise vertraut mit ihren gewonnenen Eindrücken und Erfahrungen. So durften wir am Nachmittag landestypische Gerichte wie etwa weiße Polenta, Salat und Brot - von Jasmin persönlich zubereitet - verkosten. Dazu wurde herrlich duftender Tee gereicht. Für die Vorabendmesse zum Pfingstsonntag hatte Jasmin mit uns afrikanische Lieder einstudiert, um uns schließlich bei einem Diavortrag im Pfarrhof Lesotho näherzubringen.

*Liebe Jasmin, wir bedanken uns recht herzlich für diesen wunderbaren Nachmittag!*

Höhepunkt unseres heurigen Schaffens war gewiss das Kirchenkonzert am zweiten April in der Pfarrkirche Kammern. Der Singkreis stellte sich und seinem Publikum die Frage: „Woran glauben wir noch?“ und versuchte an diesem Abend, in Liedern und Texten Antworten darauf zu finden.

Ein Auszug der „Wassermusik“ von Georg Friedrich Händel leitete über zum ersten Teil des Programms, in welchem unter anderem Liedgut von Schubert, Bruckner oder Hassler zu hören war. Mitunter recht zeitkritische Gedanken drängen in der zweiten Hälfte des Abends zutage, so etwa in „Wohin geht die Reise“ der steirischen Formation STS oder in „Demons“, einem Lied der US-amerikanischen Indie-Rock-Band „Imagine Dragons“. Verbindende Worte zwischen den musikalischen Darbietungen sprachen einzelne Mitglieder unserer Chorgemeinschaft und brachten sich sehr persönlich in dieses Konzert ein. Im Anschluss durften wir noch zu einer kleinen Stärkung in den Pfarrhof bitten.



Den Pfingstmontag nutzten einige SängerInnen samt ihren Angehörigen zu einem Ausflug auf die Teichalm im Gemeindegebiet von Fladnitz. Neben einer kleinen Wanderung gab es auch Gelegenheit, den wunderschönen Öko-Park zu besichtigen. An diesem Tag wurde auch unser langjähriges Chormitglied Veronika Wagner gebührend verabschiedet. Wir danken dir, liebe Vroni, für deine lange Treue und deinen bewundernswerten Einsatz im Singkreis Kammern und wünschen dir und Gerald noch viele gemeinsame Jahre im wohlverdienten Ruhestand!

Das sogenannte „Ursprungssingen“, veranstaltet vom Xangwerk, fand heuer bereits zum vierten Mal statt. Kinder zwischen sechs und vierzehn Jahren sangen traditionelle Volkslieder aus dem Palten- und Liesingtal. Unter dem Motto „Ein Bauernhof voll Musik“ erklangen Stimmen aus Kalwang, Mautern, Kammern, dem Paltental und Salzburg. Der Singkreis Kammern nahm mit seinen jüngsten SängerInnen teil; erfreulicherweise bereichern ja einige Mitglieder im schul-

pflichtigen Alter unsere Chorgemeinschaft, worauf unsere liebe Leiterin Josefine Toblier stets besonderes Augenmerk legt!

Beim heurigen Marktfest beteiligten wir uns, wie schon in den vergangenen Jahren, mit einem Standl und boten kulinarische Köstlichkeiten an.

Das diesjährige Bezirkssingen findet am 24. September in Mautern statt; der Singkreis wird zum wiederholten Male mit der Sängerrunde Kammern Lieder zur Aufführung bringen.

Eine südafrikanische Weisheit besagt: „Wende dein Gesicht der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter dich!“

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen noch viele sonnige Stunden im Kreise Ihrer Lieben und verbleiben mit der Freude auf ein baldiges Wiedersehen!

*Ihr Singkreis Kammern  
Barbara Marchler*

*Einen schönen und erholsamen Urlaub wünscht Ihnen*



**ELEKTRO  
FELIX**

*Kompetenz, Know-How & Qualität*

**Elektrotechnik  
Elektroinstallationen  
Verteilerbau  
Störungsbehebung  
Satellitentechnik**

**Elektrotechnik Borovec Srecko • A-8773 Kammern Friedenweg 28**

**Tel. 0650 9429979 • [elektro-felix@aon.at](mailto:elektro-felix@aon.at)**



## Steirischer Seniorenbund DIE ORTSGRUPPE KAMMERN BERICHTET:

Den Auftakt im Jahresprogramm machte unsere rührige Kegelrunde unter der Leitung von Elfi Haberl. Die begeisterten Kegler treffen sich 14-tägig beim „Stegerl“, um in die Vollen zu treffen. Ein besonderer Höhepunkt war das jährliche Preiskegeln am 27. Juni.

Auf der Eisbahn beim Kislick fand im Jänner ein Wettkampf gegen die Frauenbewegung statt. Von strahlendem Sonnenschein und ein paar Stamperln aufgewärmt wurde mit Begeisterung gekämpft. Beim gemeinsamen Mittagessen saßen Sieger und „zweite Sieger“ Seite an Seite und freuten sich über die gelungene Veranstaltung.

Dass unsere Senioren für Spaß und Unterhaltung gerne zu haben sind, stellten sie am Faschingsdienstag im Gh. Kislick unter Beweis. Mauterns Bürgermeister Andreas Kühberger und unser Pfarrer Pater Clemens Grill mischten sich in vertauschten Rollen ebenfalls unter das Volk. Bei fröhlichen Harmonikaklängen wurde manches Tänzchen gewagt.

Die Ortsgruppenhauptversammlung 2016 im Sportheim leitete Obmann-Stellvertreterin Huberta Mossauer. Grußworte gab es von BO Dkfm. Herbert Lasser, GK Anton Kühberger und ÖVP-OPO Leopold Kühberger. Mit besonderer Freude wurde der Trofaia-cher Pfarrer Johannes Freitag als Gastredner begrüßt.

Unter dem Motto „Fit und fröhlich“ veranstalteten wir eine Frühlingswanderung in unserer Gemeinde. Die Route führte über den Kirchweg nach Dirnsdorf und weiter über den Panorama- weg, wo man die wundervolle Aussicht ins untere Liesingtal genießen konnte. Nach einem Besuch auf dem Anwesen Mühlbacher – herzlichen Dank an Christl Salfelner für ihre Gastfreundschaft – ließen sich die Wanderer in unserem Clublokal von Wirtin Gerti Kislick verwöhnen.

### Der Muttertagsausflug 2016 führte nach Admont.

Pater Koloman Viertler hieß uns in der Stiftskapelle willkommen und spendete allen seinen Segen. Er dankte den Müttern für ihre lebenslange Arbeit im Dienste der Familie. Auf dem Programm standen die Besichtigung der Stiftsbibliothek und der Museumsausstellungen, ein Besuch im Nationalpark

Gesäuse sowie eine Besichtigung der Erzberg-Brauerei, wo der Ausflug bei einem Imbiss und einem guten Schluck ein gemütliches Ende fand.

Im Rahmen einer Friedenswanderung zum Antonikreuz lud Familie Mossauer mit Unterstützung des Seniorenbundes zur Einweihung ihres neu gestalteten Bildstockes ein. Dechant Clemens Grill hielt die Hl. Messe, die musikalische



Gestaltung übernahm der Ulrichschor. Anschließend blieb man bei Speis und Trank einige Stunden gemütlich beisammen.

Eine Abordnung unserer Ortsgruppe nahm beim Senioren-Bezirkswandertag in Mautern teil. Kultureller Schwerpunkt – organisiert von Bertram Schiester – war eine Museums- und Kirchenbesichtigung. Die anschließende Wanderung führte zum Anwesen von Bgm. Andreas Kühberger, wo unter Musikbegleitung bei gutem Essen Leib und Seele zufriedengestellt werden konnten.

Unserem Altbürgermeister Sepp Sprung und seiner Gattin Christel, Obfrau der Frauenbewegung, gratulierten wir zur Goldenen Hochzeit und einigen Geburtstagsjubilaren durften wir zu ihrem Festtag unsere selbst gestaltete Urkunde überreichen.

ILE



## Landgasthof Gietl

Seiz 5 | A – 8773 Kammern | Tel.: 03844/82 03  
Landgasthof.gietl@aon.at | www.landgasthof-gietl.at

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 6 bis 10 Uhr und 16 bis 22 Uhr  
Samstags durchgehend geöffnet  
So und Feiertag: 7 bis 15 Uhr  
**NEU: Donnerstag Ruhetag**

Gerne nehmen wir nach telefonischer Absprache auch Reservierungen außerhalb unserer Öffnungszeiten entgegen.

# FREUDE AM „TANZEN AB DER LEBENSMITTE“

Beim Tanzen tritt der Glücksfall ein, dass das, was Spaß macht, die Bewegung zur Musik, auch sehr gesund ist. In einer Langzeitstudie haben amerikanische Forscher bewiesen, dass regelmäßiges Tanzen auch die beste Vorbeugung gegen Alzheimer und Demenz ist, da das Gehirn dabei vielseitiger gefordert ist als bei anderen Trainingsprogrammen.

Auch in „Hirschhausens Quiz des Menschen“ ist man den positiven Effekten des Tanzens auf den Grund gegangen. Das Ergebnis des Selbstversuches hat ergeben, dass Tanzen das Risiko einer Demenzerkrankung um 76% reduziert.

Die Auswahl der Musikstücke und Tänze erfolgt für jede Tanzgruppe individuell, d.h. vom flotten Linedance, über Kontra- und Squaredance, Rumba, Cha-Cha-Cha, Twostep und Waltz, bis zum gemütlichen Kreistanz wird alles getanzt.

## Der Bundesverband Seniorentanz Österreich (STÖ) bietet zwei Programme:

„Tanzen ab der Lebensmitte“, wie beschrieben

„Seniorentanz plus“: Bewegen, erinnern, Gemeinschaft erleben ist ein ganzheitliches Aktivierungskonzept, das vor allem in betreuten Einrichtungen wie Alten- und Pflegeheimen, Seniorenclubs, Selbsthilfegruppen etc. Anwendung findet. Die Basis bilden Tänze im Sitzen, die die Beweglichkeit fördern, die Kommunikation anregen und Erinnerungen wachrufen. Dazu kommen Singen, gezielte Gedächtnisübungen und Spiele. Das Konzept spricht durch die abwechslungsreiche Gestaltung alle Sinne der TeilnehmerInnen an und nutzt die positive Wirkung der Musik auf die Seele.

Seit 1983 wurden 680 TanzleiterInnen „Tanzen ab der Lebensmitte“ und 160 TanzleiterInnen „SENIORENTANZ plus“ ausgebildet. 25.000 Menschen tanzen regelmäßig wöchentlich oder 14-tägig in rund 1.000 Tanzgruppen in ganz Österreich.

## Unser Angebot in der Region:

Dienstag: 18:15 – 19:45 Uhr im Pfarrsaal Kammern

Montag: 17:00 – 18:30 Uhr im Turnsaal der VS Kalwang

Diese etwas andere Art zu tanzen bietet Menschen ab der Lebensmitte, bis ins hohe Alter, die optimale Möglichkeit, in einer Gruppe zu tanzen.



Tanzleiterin Hildegard Leitold lädt Sie jederzeit gerne zu einer Schnupperstunde ein. Nähere Informationen unter Tel. 0699-15043960 oder 03844-8468.

Vielleicht interessiert es Sie auch, sich selbst zur Tanzleiterin/zum Tanzleiter ausbilden zu lassen. Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle

Seniorentanz Österreich

Tel. 0699-10068110

[www.tanzenabderlebensmitte.at](http://www.tanzenabderlebensmitte.at)

Email: [geschaeftsstelle@seniorentanz.at](mailto:geschaeftsstelle@seniorentanz.at)

## IHR PARTNER

Erdbau

Pflasterungen

Fassaden

Gerüsterleih

Maschinenverleih

Fliesenlegen

Winterdienst

Pfaffendorf 3a

A-8773 Kammern

Mobil: +43 680 4035 825

Fax: +43 3844 8561-11

[office@bau-neubauer.at](mailto:office@bau-neubauer.at)

[www.bau-neubauer.at](http://www.bau-neubauer.at)

**Neubauer Thomas**  
**Bauunternehmen**



## Pensionistenverband Kammern

# „NICHT EINSAM SONDERN GEMEINSAM“

Zahlreiche Aktivitäten fanden im ersten Halbjahr 2016 statt. Unsere traditionellen Eisschießen gegen die Ortsgruppen Kalwang und Traboch standen im Jänner und Februar auf dem Programm. Die Mannschaft des PV Kammern gab ihr Bestes und bei guter Laune ließ man den Tag ausklingen.

Beim Valentins-Kaffe-Plauscherl im Kinderfreundeheim wurden die Besucher mit selbstgebackener Mehlspeise verwöhnt. Bgm. Karl Dobnigg überreichte in seiner gewohnt charmanten Art jeder Dame eine Nelke.

Bei der Jahreshauptversammlung wurde Obmann Vzbgm. Hannes Nimpfer wieder einstimmig gewählt. Bezirksohmann Reinhold Metelko bedankte sich für die großartige Zusammenarbeit und wies darauf hin, dass der Bezirkswandertag in Kammern nächstes Jahr stattfindet. Bgm. Karl Dobnigg, der schon Jahrzehnte als Schriftführer fungiert, bedankte sich bei allen Mitgliedern für den unermüdlichen Einsatz. Anschließend wurden langjährige und treue Mitglieder geehrt.

Bei der Startwanderung führte uns die Route über das Umundum nach Mautern. Dort wurde das Mittagessen eingenommen und anschließend fuhren wir mit dem Bus zurück nach Kammern.

Bei den Bezirkskegelmeisterschaften in den Kammersälen hieß es den Vorjahrestitel zu verteidigen, was uns um 10 Kegel leider nicht gelang. Doch die Kegelrunde des Pensionistenverbandes Kammern feierte den zweiten Platz auch gebührend. Die Kegelrunde trifft sich unter der Leitung von Elisabeth und Matthäus Gruber wöchentlich jeden Freitag in den

Kammersälen um zu trainieren. Besonderen Erfolg hatten wir bei den Landesmeisterschaften, wurden doch Juliane Brandner zur Vizelandesmeisterin und Johann Klammer zum Landesmeister gekürt. Herzliche Gratulation zu diesen Erfolgen.

In Leoben fand heuer wieder die Seniorenolympiade statt und Kammern erreichte dabei den 5. Platz. Das olympische Feuer durfte die älteste Teilnehmerin – Anna Brunner – entzünden.

Wir starteten zum Frühjahresausflug nach Gmunden und ließen uns mit der Seilbahn auf den Grünberg bringen. Oben angekommen konnten wir das herrliche Panorama rund um den Traunsee genießen und nach dem zünftigen Ofenbrat'l fuhren wir mit dem Schiff von Gmunden nach Ebensee.

Der Sommerausflug führte uns nach Murau, wo wir mit der Muraltalbahn eine Dampfloksonderzugfahrt von Murau nach Tamsweg genossen. Nach diesem Erlebnis fuhren wir zum Schattensee, wo wir uns zum Wasserscheibenschießen einfanden und rund um den wunderschönen Schattensee wanderten. In der Jausensation am Schattensee fand der Ausflug seinen gemütlichen Ausklang.

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen schönen und erholsamen Urlaub!*





## BIENZUCHTVEREIN KAMMERN I.L.

### Auswinterung und Honigernte

Im letzten Winter wurden klar weniger Winterausfälle als in den letzten Jahren gemeldet, weshalb in diesem Jahr wieder vermehrt Bienen vorhanden sein sollten. Die Aufwärtsentwicklung der Bienenvölker hat heuer schon sehr früh begonnen. Die Varroamilbe freut sich darüber und vermehrt sich hervorragend in den starken Bienenvölkern. Dies lässt uns bereits jetzt mit Sorge auf den nächsten Herbst/Winter blicken, zumal die Vorbereitung der Bienenvölker auf den Winter bereits mit Ende Juli beginnt. Aufgrund des Frostes im Mai sind nicht nur hohe Ausfälle in der Obstwirtschaft zu verzeichnen, sondern auch eine sehr magere Blütenhonigernte. Edelkastanie, Akazie und sämtliche Obstblüten sind abgefroren und konnten somit keinen Nektar produzieren. Diese Honigsorten werden heuer sehr knapp werden. Die Waldhonigtracht hingegen hat heuer sehr früh und erfreulicherweise sehr stark eingesetzt, was uns Imker auf eine gute Waldhonigernte blicken lässt. Die „Lecanie“, auch große Fichtenrindenlaus genannt, ist heuer auf den Nadelbäumen sehr stark vorhanden.

### Jahreshauptversammlung 2016

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung stand neben der Neuwahl des Vorstandes auch eine Honigsensorik-Schulung am Programm. Mithilfe einer Sensorikbox, welche verschiedenste Düfte beinhaltet, welche auch im Honig zu finden sind, wurden die sensorischen Kenntnisse unserer Mitglieder verbes-

sert. Auch die Verkostung prämierter Honige aus unserem Verein war ein besonderer Tagespunkt unserer Versammlung. An dieser Stelle sollen die prämierten Imker Frau Hildegard Leitold, Herr Josef Neubauer und Herr Siegfried Wildling nicht unerwähnt bleiben. Herzlichen Glückwunsch zu euren Auszeichnungen!

### Nachruf Maderdonner Stefan

Leider mussten wir uns heuer schon wieder von einem sehr engagierten, langjährigen Mitglied aus unserem Verein verabschieden. Unser lieber Stefan Maderdonner war eine große Stütze in unserem Verein sowie ein guter Freund. Es freut uns sehr, dass er die Liebe zu seinen „Immlein“ innerhalb seiner Familie weitergeben konnte.

### Ausflug 18. September 2016

Unser heuriger Ausflug führt uns ins Lavanttal nach St. Paul, wo uns eine Stiftsbesichtigung mit Weinverkostung sowie die Besichtigung der stiftseigenen Imkerei erwartet. Auch einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Direktvermarktung im Bereich Schnäpse und Essig werden wir uns ansehen. Gerne können sich unserer Reisegruppe auch Nicht-Vereinsmitglieder anschließen. Anmeldung bitte bei: Marianne Stabler – 0664/43 10 594

*Der Bienenzuchtverein Kammern wünscht einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit.  
Marianne Stabler, Schriftführerin*





## BEZIRKSTAG DER STEIERMÄRKISCHEN BERG- UND NATURWACHT IM MUSEUMSHOF IN KAMMERN.

Am 16. April 2016 wurde der Bezirkstag der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht unter Vorsitz von Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Walter KREUTZWIESNER abgehalten.



Bezirksleiter Siegfried TROGER brachte dem Bezirkstag den Jahresbericht 2015 zur Kenntnis und legte das Arbeitsprogramm für 2016 vor. Weitere Berichte folgten von der Ameisenhege, von der Gewässeraufsicht und von der Höhlenkontrolle.

Nach dem Referat des Bezirkshauptmannes erfolgte die Ehrung verdienter Bergwächter.

Von der Ortseinsatzstelle Kammern wurden folgende Berg- und Naturwächter ausgezeichnet:

**Josef Pilz** für seine überaus aktive Tätigkeit bei der Errichtung des Naturschutzgebietes Kraubatheck.

**Karl Fürbacher** und **Josef Rührlechner** für ihre langjährige und großartige Arbeit in der Ortseinsatzstelle.

**Manfred Schopf** für seine 50jährige Zugehörigkeit zur Steiermärkischen Berg- und Naturwacht.

Der Bezirkstag endete mit dem Absingen der Landeshymne.

*M. Schopf*



Ausschreibung zur Besetzung einer, allenfalls mehrerer  
**Planstellen im Justizwachdienst**  
(Vertragsbedienstete/r des Bundes)  
Dienststelle und Dienstort: Justizanstalt Leoben  
Ende der Bewerbungsfrist: **26. August 2016**

Nähere Informationen unter: [www.jobboerse.gv.at](http://www.jobboerse.gv.at)  
oder unter: 03842 44443 5502



Geschätzte Bevölkerung von Kammern geneigte  
Leserinnen und Leser, liebe Mitstreiter:

Seit 21. Juni, der Sonnenwende, werden die Tage wieder kürzer. Nicht auf einmal und auch nicht merklich von einem Tag auf den anderen, aber, wenn wir dann Ende August abends um 8 auf die Uhr sehen, fällt uns auf, dass es fast schon wieder finster ist. Und ich glaube, dass sich unsere Gesellschaft genauso verändert; nicht plötzlich aber in einem längeren Zeitraum gesehen doch stetig.

**Das heißt für uns als freiwillige Feuerwehr, dass es immer schwieriger wird, unsere Werte zu vermitteln und Freiwillige zu finden, die sich ohne Bezahlung in den Dienst der Allgemeinheit stellen.**

Daher möchte ich im nachstehenden Bericht den Blick auf meine Mannschaft richten, um ihr auf diesem Wege meinen Dank und die größte Anerkennung auszusprechen. Aber auch um mögliche Interessierte anzusprechen. Schwierige Zeiten können auch als Herausforderung angenommen werden und genau das versuchen ich und meine Mannschaft.

Am 23. Jänner hielten wir unsere Wehrversammlung im Gasthaus Judmayer ab und konnte neben unserem Bürgermeister Karl Dobnigg auch weitere Ehrengäste von befreundeten Einsatzorganisationen begrüßen. Es war ein sehr schöner Rahmen, in dem Herr Marchler Herbert sein 70-jähriges Dienstjubiläum feiern konnte. Zusammen mit Toblier Anton und Gasteiner Viktor, ebenfalls für 70-jährige Tätigkeit geehrt, sind sie die Dienstältesten unserer Wehr. Herr König Meinrad sen. wurde für seine 60-jährige Tätigkeit geehrt. An dieser Stelle einen herzlichen Dank für die erbrachte Dienstleistung und weiterhin viel Gesundheit.

Eine Woche später am 30. Jänner luden wir zum Maskenball in den Heimatsaal ein. Kamerad Kogler Sigfried mit seinen Mannen verwandelte den Heimatsaal in tagelanger Arbeit in ein Ambiente,

das Seinesgleichen sucht. Mit viel Liebe und Hingabe wurde das heurige Motto „Chicago 1920“ umgesetzt. Unsere Gäste feierten wieder bis in die frühen Morgenstunden; das Zusammenräumen am Sonntagnachmittag wurde dann in Rekordzeit durch zahlreiche helfende Hände erledigt.

In den folgenden Wochen wurde bis zum offiziellen Übungsstart am 4. April die Handhabung von technischem Gerät verfeinert und zahlreiche Schulungen im Rüsthaus standen an.

In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Seiz wurde am 9. April die Jugend von Kammern zum „Jugendtag der Feuerwehr“ eingeladen. An 6 Stationen wurde alles geboten, was einen Feuerwehrmann ausmacht. Wir haben gemeinsam versucht unseren Jugendlichen zu zeigen, wie „Feuerwehr“ funktioniert, welche Aufgabengebiete wir abdecken und natürlich auch, dass es bei uns sehr kameradschaftlich zugeht und der Spaß im Vordergrund steht.

Am 6. Juli stattete uns die Volksschule Kammern einen Besuch ab. Auch dort konnten wir uns gemeinsam bestens vorbereitet präsentieren.

Wir bei der Feuerwehr haben schon lange erkannt, dass die Jugend unser größtes Gut ist. Ob das auch bei einigen Politikern angekommen ist, die Klas-



sen und sogar ganze Schulen streichen ist für mich sehr fraglich?! Daher auch liebe Grüße an den Lehrkörper der VS Kammern die ganz Tolles leisten.

Der 8. Mai stand ganz im Zeichen unseres Schutzpatrons, dem heiligen Florian. Nach dem Kirchengang ging es sehr gemütlich im und um das Rüsthaus Kammern zu. Wir verbrachten etliche gesellige Stunden; auch das ist Kameradschaft. Danke an den Musikverein Kammern für die musikalische Umrahmung. Eigentlich schade nur, dass sich die Beteiligung der Bevölkerung sehr in Grenzen hält, obwohl sie ganz explizit dazu eingeladen wurde. Wir freuen uns doch, wenn wir mit unserer Bevölkerung feiern können. Vielleicht gelingt es in den nächsten Jahren.

Für uns ist der Florianikirchengang auch immer der Startschuss in die Bewerbsaison. Ab diesem Zeitpunkt heißt es zusätzlich einmal wöchentlich für den „Angriff der Löschgruppe“ zu trainieren. Dabei müssen ein Kommandant und acht Mann den genau vorgegebenen Angriff so rasch wie möglich absolvieren. Wenn man dabei wenige bis keine Fehler macht und auch das Zeitlimit einhält, besteht man diese Prüfung und bekommt das begehrte Abzeichen. Am 11. Juni erhielt unsere Gruppe das bron-

zene Abzeichen beim Bereichsleistungsbewerb in Aflenz und am 25. Juni das silberne Abzeichen beim Landesbewerb in Ilz/Fürstenfeld. Unsere Gruppe wird bereits seit Jahren von König Hannes trainiert, der Jahr für Jahr etliche Stunden investiert, um unsere Mannschaft zum Erfolg zu führen. DANKE!

Zusätzlich möchte ich erwähnen, dass neben der Feuerwehr Mautern, die Feuerwehren Seiz und Kammern zu den beständigsten Gruppen bei diesem Bezirks- und Landesbewerb zählen.

Bis 2019 ist es zwar noch ein Weilchen hin, aber dann werden wir in Kammern den Bereichsbewerb veranstalten.

Und so wie die Tage bis 21. Juni länger werden, nimmt auch unsere Arbeit stetig zu. Nicht, dass wir uns in der zweiten Jahreshälfte auf den Lorbeeren der Arbeit ausruhen, wir sind weiterhin hellwach und bereiten uns auch schon wieder auf unseren Fetzenmarkt mit Oldtimertraktortreffen am 4. September vor. Dazu bitte ich SIE um IHRE Unterstützung, wenn wir alte aber noch brauchbare Sachen zu IHNEN sammeln kommen. Mit dem Erlös dieses Verkaufes ist es uns möglich, neues notwendiges Gerät anzuschaffen. Denn auch in der Technik bleibt die Zeit nicht stehen und wir sind gezwungen Schritt zu

halten. Die Karosserien werden immer härter und auch die Alternativantriebe wie Elektroautos stellen uns vor neue Herausforderungen.

Herausforderungen nicht nur an das Gerät, sondern vor allem an die Mannschaft, die das Gerät bedient. Die Übungen sind sehr zeitintensiv und ich als Kommandant kann meiner Mannschaft keinen monetären Lohn zahlen. Ich kann sie nur weiterhin bitten für die Allgemeinheit da zu sein und ihrer inneren Überzeugung zu folgen; Helfen, wenn Hilfe benötigt wird, getreu unserem Spruch „Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr“.

Sie, geschätzte Bevölkerung, können mir dabei helfen, indem sie sich für unsere Arbeit interessieren und an unserem Feuerwehrjahr teilhaben, uns besuchen kommen, wenn wir einladen, und vielleicht dort und da einmal aktiv mitarbeiten.

*Für die kommenden, sicherlich schönen Sommermonate wünsche ich Ihnen alles Gute und eine schöne Urlaubszeit. Kommen Sie immer unfallfrei wieder zurück nach Hause.*

*Moder Hans-Peter  
ABI, Kommandant FF Kammern*

**mayer**  
Rohstoffe der nächsten Generation

Anton Mayer Ges.m.b.H.  
Murfeld 1 | 8770 St. Michael - Austria  
www.mayer-entsorgung.at

Tel.: 03843 / 2271  
Fax: 03843 / 2271 - 14  
E-Mail: office@mayer-entsorgung.at

# FREIWILLIGE FEUERWEHR SEIZ



## Wehrversammlung

Am Freitag, dem 4. März 2016, wurde die 104. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Seiz im Gasthof Kislick abgehalten. Das Kommando, HBI Günter Hoffellner und OBI Helmut Ofner, konnte zahlreiche Ehrengäste, wie Bürgermeister Karl Dobnigg, Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Ing. Johann Diethart, OBI Johannes König und OMR Dr. Rüdiger Böckel begrüßen.

Im Bericht des Kommandanten wurde über die Einsatzfähigkeit des letzten Jahres berichtet, in welchem die Feuerwehr Seiz zu 50 Einsätzen gerufen wurde. Es waren dies 40 technische Einsätze und 10 Brandeinsätze. Insgesamt wurden 8.533 Stunden geleistet und somit zur Sicherheit der Bevölkerung von Kammern aufgewendet.

Zur Bewältigung dieser Einsätze bedarf es der richtigen Ausrüstung und auch der entsprechend ausgebildeten und motivierten Feuerwehrkameraden. So konnte voriges Jahr im Rahmen des Strohfestes ein neues MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) eingeweiht werden und die Umbauarbeiten im Rüsthaus wurden ebenfalls abgeschlossen.

Doch die beste Ausrüstung wäre nichts ohne den Faktor Mensch, wobei zwei Aspekte eine wichtige Rolle spielen. Einerseits bedarf es einer motivierten Mannschaft geeigneter Größe und andererseits muss diese einen gewissen Ausbildungsstand mit sich brin-

gen. Beide Kriterien werden bei der FF Seiz mehr als „nur“ erfüllt. Derzeit umfasst der Mannschaftsstand 64 Mitglieder, wobei zwei neue Mitglieder bei der Wehrversammlung aufgenommen wurden (Robert Rumpler und Julia Debeletz). Die Jugendgruppe umfasst derzeit 10 Jungflorianis, womit der Mannschaftsstand auch zukünftig gesichert sein sollte. Verschiedene Aktionen, wie zum Beispiel der Tag der offenen Tür, tragen dazu bei, dass das Interesse für die Feuerwehr auch bei weiteren Jugendlichen geweckt werden kann.

Hoher Aufwand wird auch für die Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden betrieben. Neben zahlreichen Teilnahmen an Leistungsprüfungen in den verschiedenen Stufen, darunter die Atemschutzleistungsprüfung, die Branddienstleistungsprüfung und die Sanitätsleistungsprüfung, nahmen wir auch an mehreren Bewerben teil. Hierbei seien die FLA-Bewerbe (FeuerwehrLeistungsAbzeichen) sowohl in Bronze, Silber als auch Gold, sowie die FULA-Bewerbe (FunkLeistungsAbzeichen) erwähnt. Zusätzlich wurden von den Kameraden nicht weniger als 64 Tage im Zuge der Ausbildung an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring verbracht. 4251 Stunden wurden so im Jahr 2015 für die Ausbildung aufgewendet!

Am Ende seines Berichtes bedankte sich Kommandant HBI Günter Hoffellner bei seinen Kameraden für die gute Zusammenarbeit und die hohe Leistungsbereitschaft.

## FLUGTAG IN TIMMERSDORF

Erlebe deine Heimat aus der Sicht eines Vogels!

26. August, 9:00 Uhr, Flugplatz Timmersdorf

Anmeldeschluss 4. August

Anmeldung am Marktgemeindeamt Kammern

Tel. +43 3844/8020-0

Ab 6 Jahre, Kostenbeitrag € 5,-





### Bereichsfeuerwehrtag

Im Kommunikationszentrum der Voest Alpine Donawitz hat am 29. April der 1. Bereichsfeuerwehrtag des Bereichsfeuerwehrverbandes Leoben stattgefunden.

Im Bereich Leoben wurden 2015 insgesamt 3.859 Einsätze von den 1.694 aktiven Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen professionell abgewickelt. Im Zuge des Bereichsfeuerwehrtages wurden auch verdiente Kameraden ausgezeichnet. Dies waren von der Feuerwehr Seiz: LM d.F. Gerhard Hafner, LM Michael Neubauer, HFM Stefan Götschl, LM d.F. Clemens Kain, OLM Siegfried Steinegger, LM Thomas Kain. Ihnen wurde das Verdienstzeichen des Bereichsfeuerwehrverbandes in Bronze verliehen.

### Fire Cross Run

Der Steirischer Fire Cross Run der Feuerwehr Pichldorf läuft unter dem Motto „Fit For Firefighter“ (fitte Feuerwehrler für den Einsatz) und hat heuer am 13. April stattgefunden.

Daran nehmen ca. 300 Läufer und Läuferinnen teil. Da wir heuer schon zum zweiten Mal über den Winter ein Fitnessprogramm („VIT im Einsatz“) absolvierten, hat unsere Trainerin Mag. Vanessa Mühlanger anscheinend auch bei einigen Kameraden das „Laufieber“ ausgelöst. Von uns nahmen die Kameraden Michael Kühberger, Daniel Kroemer und Clemens Butter daran teil, wobei Michael Kühberger in seiner Klasse den hervorragenden 3. Rang erringen konnte.

### Bereichsleistungsbewerb

Der Bereichsleistungsbewerb des Bereiches Leoben und Bruck an der Mur wurde am 11. Juni in Aflenz abgehalten.

Ziel ist es einen möglichst schnellen und fehlerfreien Löschangriff zu absolvieren, um mit den dafür zu erreichenden Punkten das FeuerwehrLeistungsAbzeichen in Bronze oder Silber zu erringen. Da unsere Kameraden diese Abzeichen schon von längerer Zeit absolviert haben, wird von uns auf die Schnelligkeit und das absolut richtige Arbeiten Wert gelegt, womit dann hohe Punktezahlen erreicht werden können.

Unser gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr Kammern absolviertes Fitnessprogramm machte sich ebenfalls bezahlt, so konnten auch im dazugehörigen Staffellauf sehr gute Zeiten erreicht werden. Schließlich konnte unsere Mannschaft den Silber A Bewerb gewinnen und in Bronze A den 2. Platz erreichen!

## STROHFEST AM 24. SEPTEMBER 2016



# AKTUELLES AUS DEM BEREICHSFUERWEHRVERBAND

## Tag der Feuerwehrjugend Kammern und Seiz

Am 9. April 2016 veranstalteten die beiden Feuerwehren Kammern und Seiz einen gemeinsamen Jugendinformationstag, der ganz unter dem Motto „Feuerwehr zum Anfassen“ stand.

Im Stationsbetrieb rund um das Rüsthaus Kammern konnten die zahlreichen Besucher einen Einblick in die Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehren bekommen und einen spannenden und vor allem auch lustigen Nachmittag bei der Feuerwehr verbringen.

In sieben Stationen wurde ihnen die persönliche Schutzausrüstung, der Atemschutz sowie das richtige Verhalten in verrauchten Räumen nähergebracht. Auch das hydraulische Rettungsgerät konnte von den Kindern und Jugendlichen an einem Fahrzeug selbst ausprobiert werden. Natürlich durfte auch das Löschen mit dem Hochdruckrohr nicht fehlen. Für die Mutigen unter den Kids ging es dann noch mit dem Kran des Wechselladefahrzeuges hoch hinaus.

Durch diese umfangreiche Darbietung ist es gut möglich, dass so mancher Jugendliche an diesem Nachmittag die Begeisterung für die Feuerwehr für sich entdecken

konnte und vielleicht sogar in Zukunft die Jugendgruppe der Feuerwehr Kammern oder Seiz verstärken wird.

*LM d.V. Stefan Riemelmoser*



Wünsche ändern sich schnell.  
***Wir sind schneller.***

**WOLF PLASTICS**

WOLF PLASTICS Verpackungen GmbH  
Mühlgraben 8  
A-8773 Kammern  
Tel.: +43 (0) 3844/8080-0  
E-Mail: office@wolfplastics.eu



## EBM Frühlingswanderung

# EISBAHN-MÜHLGRABEN

Am 23. April fand unsere Frühlingswanderung statt.

Um 9 Uhr marschierten wir vom Marktplatz in Richtung Annakreuz, weiter nach Pfaffendorf über Seiz und zurück über den Langackerweg und den Panoramaweg zum Anwesen Franz und Maria Kühberger. Dort wurden wir mit Wiener Schnitzel und Kartoffelsalat, geliefert vom Restaurant Purgar, verköstigt. Auch für erfrischende Getränke wurde gesorgt.

Am 4. Juni feierten wir mit zahlreichen Gästen das EBM Grillfest bei Familie Csatinatz. Wir freuen uns aber schon auf unser nächstes Treffen am 6. August zur Andacht am Steineck mit Jause bei der Weiglmoaralm.



## JETZT DIE BESTEN AKTIONEN IM LAGERHAUS TROFAIACH!



**JETZT  
BIS  
-30%**



Besuchen Sie unsere moderne Bauausstellung für Sonnenschutz, Fenster Türen und Tore

Alles für Neubau und Sanieren



**AKTION  
NATÜRLICH  
FREI**  
VALETTA AKTIVGAZE  
OHNE AUFPREIS!

**MARKISENAKTION FUNNY SUMMER**

Sei erhalten auf ausgewählte Markisen von VALETTA bis zu -30%. Wählen Sie zwischen zahlreichen Ausführungen, Formen, Farben, optionalen Zusatzausstattungen sowie einer Vielfalt an Antriebs- und Bedienungsvarianten. Aktion bis 30.9.2016

**INSEKTENSCHUTZAKTION NATÜRLICH FREI**

Sie erhalten die neue VALETTA Aktivgaze OHNE AUFPREIS! Der neue Insektenschutz „Aktivgaze“ von VALETTA schützt Sie, völlig chemiefrei! Aktion bis 31.7.2016



## 50 JAHRE FC KAMMERN

Am 11 Juni 2016 feierte der FC Kammern sein 50 jähriges Bestandsfest am Sportplatz in Kammern. Es war ein Tag, der vom Fußball geprägt war. Den Anfang machten unsere Jugendmannschaften. Sie zeigten ihr Können und unsere Mannschaften U7, U8 und U10 konnten sich gegen die Gastmannschaften von KSV Kapfenberg, SV Hinterberg, DFC Leoben durchsetzen und einige Spiele gewinnen.



Wir wünschen der Bevölkerung der Marktgemeinde Kammern sonnige und erholsame Urlaubs- bzw. Ferientage.

# Gasthof Judmayer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

8773 KAMMERN, Hauptstraße 54, Tel. 03844/8272





Höhepunkt des Tages war der Festakt um 12 Uhr. Unsere Mannschaften marschierten, begleitet vom Musikverein Kammern, auf den Sportplatz auf. Besonders stolz waren wir auf die Ehrengäste Bürgermeister Karl Dobnigg, Sportlandesrat Anton Lang, Präsident des steirischen Fußballverbandes Dr. Wolfgang Bartosch, Vizebürgermeister Hannes Nimpfer, Regionalreferenten des ASKÖ Steiermark Willfried Gröbminger und Herr Fleischhacker sowie unseren Hauptsponsor DI Gottfried Scheipl von der Fa. Wolfplastics, welche wir in unserer Mitte begrüßen durften.

Eine besondere Ehre war es, unseren Ehrenobmann Viktor Gasteiner begrüßen zu können. Außerdem konnten wir sehr viele ehemalige Spieler des FC Kammern begrüßen, denn wir hatten an die 400 Einladungen verschickt. Sollten wir auf jemanden vergessen haben, bitte ich um Entschuldigung, denn es war sicher keine Absicht. Durch das Programm führte uns Franz Frischer. Nach der Begrüßung und dem Bericht von Obmann Günter Waggermayer wurden Ehrungen von verdienten Spielern, Funktionären und Förderern durchgeführt.

**Ausgezeichnete Personen:** Förderer in Gold  
Bürgermeister Karl Dobnigg, Fa. Wolfplastics,  
unser Herr Karl (Karl Kogler).

**Funktionäre:** Reinhard Schwarz,  
Ing. Wilfried Steinegger, Anton Hammerl,  
Günter Waggermayer, Hubert Heiss.

**Spieler:** Erich Poschauko, Christian Gasper und  
Leopold Hofbauer.

Unserem Ehrenobmann Viktor Gasteiner und seinem Stellvertreter Eduard Engel, sowie Adolf König wurde die Ehrennadel in Gold verliehen.

Im Anschluss an die Ehrungen wurden die Grußworte der Ehrengäste überbracht, dabei gab es großes Lob für unsere geleistete Arbeit, besonders für unsere Jugendarbeit.

Unsere Gratulanten hatten auch Geburtstagsgeschenke für den FC Kammern mit, für die wir uns ganz besonders bedanken möchten. Vom Präsidenten des steirischen Fußballverbandes erhielten wir einen Matchball, der uns im Anschluss an die Feierlichkeiten beim letzten Meisterschaftsspiel gegen Pernegg gleich Glück gebracht hat. Das Spiel wurde 2:1 gewonnen.

Den krönenden Abschluss des Fußballtages machte unsere U13. Die U13 spielte gegen den DSV und war stolz, vor so vielen Zuschauern spielen zu können. Sie waren voller Euphorie und fegten den DSV Leoben mit 9:3 vom Platz.

Leider spielte der Wettergott nicht ganz mit und es begann nach dem Festakt zu regnen, aber das tat der tollen Stimmung bei der Abendunterhaltung mit Silberklang keinen Abbruch und es wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.

Wir bedanken uns bei all unseren Zuschauern und wünschen allen Bewohnern von Kammern einen schönen und erholsamen Sommer und freuen uns auf Ihren Besuch bei den Heimspielen in der Saison 2016/2017.

*Günter Waggermayer, Obmann*



# GELUNGENES MARKTFEST IN KAMMERN

Am 8. und 9. Juli fand in Kammern bei teils herrlichem Sommerwetter das traditionelle Marktfest statt. Am Freitag begeisterten bei der Open Air „Mini Playback Show“ junge Superstars mit ihren Auftritten das jubelnde Publikum. Zuvor wurde der Maibaum in bewährter Weise punktgenau umgeschnitten.

Am Samstag wurde aus dem Vollen geschöpft. Schon allein das Programm versprach Abwechslung und Erlebnis für Jung und Alt.

Angefangen und eröffnet wurde das 6. Kammerner Marktfest mit der Segnung des neu angelegten Kreuzweges mit einer Prozession von der Pfarrkirche zum Kriegerdenkmal.

Trotz des kurzen Regenschauers kamen zahlreiche Gäste und wurden für ihre Anwesenheit mit der Programmviefalt des Marktfestes belohnt. Geboten wurden Vorführungen der Kickboxer und Judokas, Kutschenfahrten, Präsentation von Oldtimer-Traktoren, für die Kinder Schminken, sowie eine Riesenrutsche und eine Zaubershow mit Zauberer Gabriel.

Im Museumshof konnten die Marktfestbesucher eine Reihe an interessanten Informationen sammeln. Neben der gratis Museumsführung und dem Vortrag „Erinnern Sie sich noch an...“, erstellt von

Ehrenringträger OSR Alois Gamsjäger, gab auch Gottfried Waggermayer einen kleinen Einführungskurs in Kräuterkunde direkt am Marktfest.

Grandioser musikalischer Abschluss des Marktfestes war der Auftritt des gebürtigen Kammerners Franz Scheucher and Big Roll Band. Das Publikum ließ sich zu Rock 'n' Roll-Schwüngen hinreißen und scheute sich nicht davor mitzusingen und mitzutanzten.

*Bürgermeister Karl Dobnigg und Vizebürgermeister Hannes Nimpfer bedanken sich bei allen Mitwirkenden und vor allem den zahlreichen Gästen für ihr Kommen.*

Weitere Bilder finden sie auf unserer Homepage: [www.kammern-liesingtal.at](http://www.kammern-liesingtal.at)







Rebecca Sailer, Leonie Scharfetter



Laetizia Lösch, Lisa Edbauer



Alexandra Gamsjäger, Annika Gietl, Lena Zötsch



Johanna Peissl, Julian Eglauer



Helene Einwitschläger, Lisa Magnes



Haylie Doppelreiter, Zoe Doppelreiter, Annika Gietl, Alexandra Gamsjäger



Jana Zötsch, Maria-Magdalena Gietl, Anna-Sophie Schmid



Selina Edbauer



Livia Lösch



Jana Zötsch, Marie-Magdalena Gietl, Leonie Freinschlag



Marie König, Valentina König, Lara Hautz, Johanna Peissl